



MAI 2020

DER PECKELOHER

MAGAZIN FÜR EINEN STARKEN VEREIN | SAISON 2019/2020



60
Jahre
mit voller
Kraft dabei!

AUFSTIEG

Die erste Badminton-Mannschaft steigt in die Verbandsliga auf

Seite 77

MASTERS-TITEL

Zum sechsten Mal holen wir uns den Pokal

Seite 63



0-17

+18



SC PECKELOH
GOLD-
PARTNER



ALLES GUTE ZUM 60-JÄHRIGEN VEREINSBESTEHEN

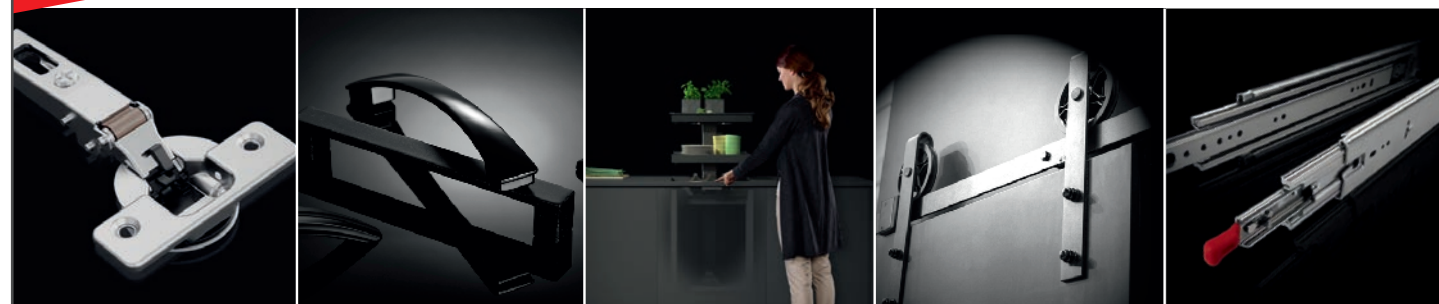
WÜNSCHT DAS TEAM VON SO-TECH

- 24-h-Lieferung
- Top-Preise
- Beste Qualität

Ihr Onlinehändler für Möbel- und Küchentechnik.



Exklusivsponsor vom DSC!



SC Peckeloh



**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,
liebe Leserinnen und Leser,**

was für ein Jahr! Wer hätte vor sechs Monaten gedacht, dass alle unsere Planungen für 2020 hinfällig werden und wir uns auf unbestimmte Zeit in einem gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Ausnahmezustand befinden würden.

Das Virus hat dem SC Peckeloh ausgerechnet im Jahr seines 60-jährigen Bestehens einen dicken Strich durch die Planungen gemacht – die Folgen sind bekannt. Wir mussten einige Veranstaltungen absagen und werden voraussichtlich nach den Sommerferien wieder starten – bis auf die Fußballer, die bereits jetzt unter eingeschränkten Bedingungen das Training wieder aufgenommen haben. Weitere Infos hierzu gibt's auf S. 84. Unser Jubiläum, so viel steht jetzt schon fest, werden wir aller Voraussicht nach in 2021 ausgiebig mit Euch und ganz Versmold feiern. Schon in dieser Ausgabe erhaltet Ihr einen kleinen Vorgeschmack mit unserem Zehnjahresrückblick (ab S. 24).

Es sind zweifellos schwierige Zeiten. Dank Eurer Unterstützung und der unserer Sponsoren sind wir glücklicherweise in der Lage, den Vereinsbetrieb aufrechtzuerhalten – wenn auch nicht in gewohnter Form. Lest hierzu bitte auch unsere Stellungnahme auf S. 15.

Wir lassen uns nicht entmutigen. Allein die Tatsache, dass Ihr jetzt die Ausgabe unseres „Peckeloher“ in Händen haltet, ist der Beweis dafür, dass wir weitermachen. Wir möchten damit ein klein wenig Normalität, Beständigkeit und auch Freude in diese verrückten Zeiten bringen.

Dies ist uns auch hoffentlich mit den zahlreichen Aktionen wie der Klopapier-Challenge auf unserer Webseite, auf Facebook und Instagram gelungen. Sie zeigen erneut: Der SC Peckeloh ist mehr als nur ein Club, wir halten auch in Zeiten von Social Distancing zusammen. Ein großes Dankeschön dafür an Lars Fahrenwald, der diese Aktionen ins Leben gerufen hat, und auch an die vielen unter Euch, die mitgemacht haben (S. 17).

Die Krise hält uns nicht auf. Wir haben beispielsweise das Layout weiterentwickelt – was aufmerksamen Lesern schon aufgefallen sein dürfte. Ziel ist, das Erscheinungsbild unseres Vereinsheftes noch hochwertiger und dadurch auch für den einen oder anderen Sponsor

attraktiver zu machen. Oder das ursprünglich als separates Medium geplante Heft für unsere Unterstützer und Förderer „Wir sind hier!“ – es erscheint ebenfalls trotz der Krise, wenn auch in geringerem Umfang und als Bestandteil dieses „Peckeloher“ (S. 85).

Abseits der Coronakrise gibt es ebenfalls jede Menge Neuigkeiten. Allen voran der Aufstieg unserer ersten Badminton-Mannschaft in die Verbandsliga. Das verdient großen Respekt vor der Leistung um Mannschaftsführer Carl Goos. Herzlichen Glückwunsch! Das erfolgreiche Team erhält darüber hinaus zusätzlich professionelle Verstärkung – wer das ist, erfahrt Ihr exklusiv in diesem Heft (S. 77).

Auch unsere Fußballer waren wieder erfolgreich: Sie holten beim Hallenmasterturnier im vergangenen Dezember den sechsten Stern. In den Erfolg mischte sich zunächst ein Wermutstropfen durch die Androhung des Fußballkreises, das Team vom Hallenmasterturnier aufgrund sexistischer Beleidigungen eines Fans auszuschließen. Redakteur Klaus Münstermann kommentiert das Geschehen (S. 65).

Es gab neben diesen sportlichen Highlights noch weitere große und kleinere Höhepunkte, über die wir im vorliegenden Heft berichten. Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache: Als neuer erster Vorsitzender freue ich mich auf meine neue Aufgabe in unserem starken Verein. Mein Dank gilt an dieser Stelle meinem Vorgänger Stephan Potthoff-Wenner für seine ausgezeichnete Vorstandsarbeit. Mit ihm gemeinsam haben wir diesen „Peckeloher“ auf den Weg gebracht.

Ich bin sicher: Wenn wir weiterhin zusammenhalten, werden wir aus dieser Krise gestärkt hervorgehen. Und egal, wie sich die Pandemie weiterentwickelt – Ihr werdet auch im Dezember von uns hören.

Wir machen weiter, jetzt erst recht!

Lutz Schirmer
Lutz Schirmer
1. Vorsitzender

Torsten Gronau
Torsten Gronau
2. Vorsitzender



SC Peckeloh

- 6 **Lutz Schirmer ist neuer SCP-Vorsitzender**
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
- 9 »Ich brauche ein starkes Team im Vorstand«
Stephan Potthoff-Wenner und Lutz Schirmer
im Interview
- 15 **Wir halten zusammen –**
in guten wie in schlechten Zeiten
Statement vom Vorstand zur Coronakrise
- 17 **Lustiger Zeitvertreib während der Pandemie**
100 Peckeloher jonglieren Toilettenpapier in einer
Challenge
- 19 **Grußwort von Michael Meyer-Hermann**
Unser Bürgermeister zu 60 Jahren SC Peckeloh
- 20 **Die Meilensteine beim SCP**
1960 bis 2020
- 23 **Grußwort von Markus Baumann**
Vorsitzender Fußballkreis Bielefeld
- 24 **Chronik Seniorenfußball**
Die erste Mannschaft
- 26 **Wie die Erste die Meisterschaft 2012 gewann**
Ein emotionaler Rückblick von Christian Cosfeld
- 28 **Chronik Seniorenfußball**
Die zweite Mannschaft
- 30 **Chronik Altherren**
2020 wird neuer Sponsor gesucht
- 32 **Chronik Frauenfußball**
Seit zehn Jahren in der Bezirksliga
- 35 **Grußwort Anja Pelster-Strupat**
Vorsitzende Stadtsporverband
- 36 **Chronik Badminton**
Nächster Aufstieg bestätigt Aufwärtstrend
- 38 **Chronik Breitensport**
Bewährte Angebote und moderne Sportarten
- 40 **Chronik Montagsdamen**
Fröhlich, quicklebendig und feiern immer noch gerne
- 41 **Chronik Handicap-Gruppe und Gruppe 18+**
Bald auch Wohnangebote am Hohlweg
- 42 **Chronik Theater**
Die Laiendarsteller glänzen durch Vielseitigkeit,
Humor und großes Engagement



- 44 **Fanshop 60 Jahre SC Peckeloh**
Special Edition zum Jubiläum
- 45 **Ein FSJ der ungewöhnlichen Art beim SCP**
Supermarkt statt Fußballplatz
- 46 **Azubi-Channel**
Sportvereine sollen mit ins Boot
- 49 **Fußballblock**
Fußball ruht seit dem 12. März
- 54 **Top 20 der letzten fünf Jahre**
Fotocollage von Nico Seifert
- 59 **Thomas Eube verstärkt die Schieds-**
richtergilde beim SCP
„Ich brenne auf meinen ersten Einsatz“
- 60 **Sticker-Album und Sammelbilder**
Verkauf startete am 9. Mai bei Edeka Farthmann
- 63 **SCP holt den fünften Stern in Folge**
Ikeakhe und Schnadwinkel ausgezeichnet
- 67 **SCP-Frauen scheitern ohne Sieg in der**
Vorrunde
Fußball-Hallenmasters
- 69 **Ehrung Mathilde Keller**
Fünfter Vermolder Bürgerpreis geht erstmals
an ein SCP-Mitglied
- 71 **So vielfältig ist Breitensport**
Tolles Programm beim Nikolausturnen
- 77 **Sensationeller Aufstieg in Verbandsliga**
Erste Badminton-Mannschaft erzielt größ-ten Erfolg in der Vereinshistorie
- 84 **CORONA-UPDATE**
Aktueller Stand zu Training, Kursen und Veranstaltungen
- 85 **Wir sind hier!**
Firmen aus der Region stellen sich vor
- 105 **Aufnahmeantrag**
- 107 **Wichtige Telefonnummern**





SC Peckeloh

Lutz Schirmer ist neuer SCP-Vorsitzender

Potthoff-Wenner zieht sich nach acht Jahren an der Spitze der 1000 Mitglieder auf eigenen Wunsch zurück

Der SC Peckeloh hat einen neuen Vorsitzenden: Lutz Schirmer wurde am Ende der vierstündigen Jahreshauptversammlung am 6. März von den 95 Anwesenden bei nur einer Enthaltung zum Nachfolger von Stephan Potthoff-Wenner gewählt, der nach acht erfolgreichen Jahren an der Spitze unseres 1000 Mitglieder zählenden Vereins nicht erneut kandidierte.

Lutz Schirmer ist selbstständiger Grafiker, wohnt in Peckeloh und ist seit vielen Jahren Vereinsmitglied. Er könne sich vorstellen, die Vereinsführung zu übernehmen, wolle aber nicht allein gelassen werden, habe Schirmer zu Potthoff-Wenner gesagt, der sich nach seiner Rückzugsankündigung vor einem Jahr auf die Suche nach seinem Nachfolger begeben hatte. „Wir haben die Power, den SCP in die Zukunft zu führen, aber wir brauchen mehr Unterstützung“, sagte Potthoff-Wenner. Es werde Nachwuchs gesucht, der bereit sei, Aufgaben zu übernehmen. „Damit ist nicht sofort ein Amt verbunden“, so Potthoff-Wenner weiter.

Der scheidende Vorsitzende übergibt im Jahr des 60-jährigen Bestehens einen finanziell gesunden Verein. Die Einnahmen wurden um 11.693 Euro auf 477.262 Euro gesteigert und die Ausgaben um 22.926 Euro auf 438.601 Euro gesenkt. „Damit haben wir das Jahr 2019 mit einem Plus von 38.661 Euro abgeschlossen“, berichtete Rabea Ott, Referatsleiterin Finanzen. Der Vorstand wurde demzufolge einstimmig entlastet. Der Posten des Leiters der Öffentlichkeits- und Medienarbeit bleibt weiterhin unbesetzt.

Rabea Ott und der zweite Vorsitzende Torsten Gronau hielten ihre nach dem Alphabet aufgeschlüsselte Laudatio auf Potthoff-Wenner. Von A wie Antreiber über E wie Ehrenamtler durch und durch sowie M wie Mäzen mit großem finanziellen Engagement bis hin zu Visionär, der viele Projekte angeschoben und umgesetzt hat, fanden die beiden viel Lob für ihren nun ehemaligen Vorstandschef. „Das, was du geleistet hast, sollte kein Maßstab für deinen Nachfolger sein. Deine Fußstapfen suchen ihresgleichen“, betonte Gronau. Potthoff-Wenner bedankte sich: „Ich habe in den vergangenen Jahren mit vielen tollen Menschen zusammenarbeiten dürfen, die Lust haben, den Verein weiterzubringen. Das kann mir keiner nehmen. Ich bin ein Peckeloh Junge und das wird sich nicht ändern.“

Zudem wurden während der Versammlung treue Vereinsmitglieder ebenso geehrt wie solche, die sich besonders engagiert haben.

Seit 50 Jahren Mitglied im Verein: Ursula Krumkühler, Rosel Sayk; seit 25 Jahren: Ruben Beetz, Kerstin Beintmann, Kerstin Bierhake, Susanne Brüntrup, Tobias Cord-Landwehr, Julian Dellbrügge, Vitali Drewler, Jan Fahrenwald, Heike Froböse, Ralf Gössling, Sven-Hendrik Hamann, Fred Hurdelbrink, Anke Kamp, Merle Kehl, Christa Krowke, Chris Alexej Lakebrink, Sybille Nemitz-Kupski, Florian Pixa und Ulrike Poetter.

Sonderehrungen

Für ihr besonderes Engagement wurde **Rabea Ott**, die seit elf Jahren für die Finanzen verantwortlich ist, ebenso geehrt wie **Gaby Knuth**, die die Geschicke der Breitensportabteilung seit mehreren Jahren leitet. Für ihren Einsatz um den U11-Cup, der 2019 zum zehnten Mal ausgetragen wurde und 2020 leider ausfallen muss, wurden die als Jugendabteilungsleiterin wieder gewählte **Sabine Bäcker**, **Mathilde Keller**, **Nicole Baumann**, **Detlef Kleimann** und **Detlef Flottmann** ausgezeichnet.



14. April 2020

„Wir sind ein Team“



Quelle: HK



Führungswechsel beim SC Peckeloh: Lutz Schirmer (links) ist neuer Vorsitzender. Stellvertreter Torsten Gronau (rechts) bedankte sich beim scheidenden Stephan Potthoff-Wenner für sein achtjähriges Engagement. Ehefrau Barbara bekam zum Abschied Blumen.

Fotos: Klaus Münstermann/Nico Seifert



Zu den diesjährigen Jubilaren unter den 1000 Mitgliedern des SC Peckeloh zählen (hinten von links): Jan Fahrenwald, Julian Dellbrügge, Ulrike Poetter, Ralf Gössling, Rosel Sayk und Florian Pixa. Für ihr besonderes Engagement werden ausgezeichnet (vorne von links): Detlef Kleimann, Mathilde Keller, Nicole Baumann, Sabine Bäcker, Rabea Ott und Gaby Knuth.



Stephan Potthoff-Wenner bekam stellvertretend für den Gesamtverein ein Geschenk von Torsten Gronau überreicht.



Neuer und alter Vorsitzender: Lutz Schirmer (links) freut sich darüber, die Aufgaben von Stephan Potthoff-Wenner zu übernehmen.



Rege Beteiligung bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Clubheim.

Bärchen®

100% Geflügel
100% lecker

Jetzt probieren



Lutz Schirmer (links) ist seit dem 6. März neuer erster Vorsitzender des SCP. Rechts der „alte“ Chef, Stephan Potthoff-Wenner.

Foto: Christine Nagel

„Ich brauche ein starkes Team im Vorstand“

Stephan Potthoff-Wenner und Lutz Schirmer im Interview

Der Wechsel im Amt des ersten Vorsitzenden ist eine gute Gelegenheit, zurück und auch nach vorne zu blicken. Der alte und der neue SCP-Chef zu Plänen, Highlights und zur aktuellen Situation des Vereins.

Stephan, Du und der SCP: Wie begann Eure gemeinsame Geschichte?

Stephan: Meine Geschichte begann schon mit meinem zehnten Lebensjahr. Da bin ich meiner Leidenschaft Fußball gefolgt und beim Verein ins Training eingestiegen. Bis zu meinem 18. Lebensjahr habe ich viele schöne Jahre beim SCP verbracht und viel für mein Leben gelernt. Danach machte ich meine Ausbildung, fing an zu arbeiten, da blieb keine Zeit mehr für den Verein. Vor etwa zwölf Jahren fragte mich Dieter Cosfeld als damaliger erster Vorsitzender, ob nicht das Haus Wenner ein Sponsorpartner werden könnte. Mein Bruder und ich haben diese Idee sehr gerne aufgegriffen als alte „Peckelöhler“. Als Michael Knuth als Nachfolger von Dieter mich fragte, ob ich mir vorstellen könne, bei der Vorstandsarbeit mitzumachen, habe ich mir gesagt: Du hast damals ganz viel mitgenommen aus der Vereinsarbeit, aus dem Vereinsleben und dem Training. Warum gibst du nicht auch mal etwas zurück? Das war der Punkt, an dem ich mich entschieden habe: Ich mache das, ich übernehme Verantwortung und bin bereit, den Verein zu führen.

Und wie war es bei Dir, Lutz? Warum hast Du für den Vorsitz kandidiert?

Lutz: Ich wohne seit meiner Geburt in Peckeloh, bin ebenfalls ein alter „Peckelöher“, und mein Onkel war Gründungsmitglied. Früher war ich beim SCP im Tischtennis aktiv. Nach meiner Ausbildung, nach Bundeswehr und Beruf, kam dann 1996 die Selbstständigkeit. Weil ich den Verein unterstützen möchte, habe ich mich mehr eingebracht mit Bandenwerbung, Sponsoring – und eben jetzt als erster Vorsitzender.

Stephan, welche Ziele hattest Du Dir damals vorgenommen zu erreichen?

Stephan: Da der Verein zu der Zeit durch das Wachstum der vergangenen Jahre an seine räumlichen Kapazitäten gestoßen war, war eine der ersten Aufgaben der Kabinenanbau am Kunstrasenplatz. Für mich war klar, dass ich mit meinem unternehmerischen Hintergrund die Möglichkeit habe, dem Verein zu helfen: seine Infrastruktur zu verbessern und auch die Außendarstellung mit einem neuen Werbekonzept auf einen anderen Stand zu bringen. Das war schon eine sehr herausfordernde Aufgabe, der ich mich dann gerne gestellt habe, es hat viel Spaß gemacht. Es gab eine Menge Punkte, an denen man dem Verein wirklich helfen konnte, sich weiterzuentwickeln.

Kontrolle Tradition Qualität Kompetenz
 Flexibilität
 Vertrauen **FRIEDRICH WENNER** Schnelligkeit



Wir... fahren elektrisch!



Die Nr. 1 in Deutschland

Als erstes Unternehmen in Deutschland transportieren wir unsere Waren mit einem E-LKW!



Friedrich Wenner GmbH · Im Industriegelände 29 · 33775 Versmold · wenner-gmbh.de



Was ist letztendlich daraus geworden?

Stephan: Ich fühle mich eigentlich sehr wohl mit dem, was mit vielen anderen gemeinsam in den vergangenen acht Jahren geschaffen werden konnte, auch mit Lutz. Ich habe viele Menschen gewinnen können, die sowohl finanziell als auch persönlich bereit waren, den Verein zu unterstützen. Wir haben eine super tolle Resonanz auf unsere Außendarstellung bekommen, zum Beispiel die neuen Banden im Stadion.

In diesem Zusammenhang werde ich einen Punkt nie vergessen: Ich habe endlich alle Mitglieder dazu gebracht, das Vereinslogo so zu nutzen, wie es auch wirklich ist. Denn zu Beginn musste ich feststellen: Was haben die nur mit dem Logo gemacht? Man hat es in allen möglichen Facetten verändert, bis auf die Form. Ob es weiße oder goldene Schrift war, Hieroglyphen auf der Schrift – es war grandios, wie kreativ man im Verbiegen des Logos war. Und dann kam mir zusammen mit Uwe Blavius von System-Werbung Blavius die Idee, das Logo etwas aufzuhübschen, mal etwas moderner zu machen. Das hat einen großen Aufschrei gegeben. Alle haben gesagt: Bist du wahnsinnig – das Logo überhaupt anzurühren und zu verändern! Daraufhin habe ich den Spieß einfach umgedreht: Okay, dann erwarte ich von euch, dass ihr alle miteinander das Logo nur in einer einzigen Version, in Reinkultur verwendet. Das hat sechs, sieben Jahre gedauert.

Was für mich bewundernswert war und mir auch immer viel Freude bereitet hat, ist, dass der SCP eine super tolle Kinder- und Jugendarbeit macht. Ich habe immer darauf geachtet, dass dafür genügend Geld zur Verfügung steht.

Wir wissen, dass leistungsbezogener Fußball viel Geld kostet, und es wurde für den Verein in den vergangenen Jahren immer schwerer, es ausgleichend zu tragen. Aber wenn die Finanzen für jeden Bereich stimmen, sind alle zufrieden. Das war mir auch wichtig: eine gesunde, klare Finanzsituation zu haben, so dass der Verein nie rechtlich angreifbar war. Mit Rabea Ott habe ich da immer eine ganz starke Unterstützerin gehabt. Sie sorgt dafür, dass wir geordnete Finanzen haben.

Lutz, welche Pläne hast Du für den SCP? Wo setzt Du die Schwerpunkte?

Lutz: Ich möchte auf jeden Fall die Kinder- und Jugendarbeit nach vorne bringen und den ganzen Verein weiterentwickeln. Ein weiteres Ziel ist, die Mitgliederzahlen zu steigern, beispielsweise durch Mitgliederwerbung. Ich möchte versuchen, den Verein so weiterzuführen, wie Stephan ihn geführt hat. Aber das schaffe ich nicht allein, dafür brauche ich ein starkes Team. Und dieses Team suchen wir noch, auch jüngere Leute, die Interesse

daran haben, in der Woche ein oder zwei Stunden oder im Monat vielleicht fünf Stunden Zeit in den SCP zu investieren.

Stephan, was waren die Highlights Deiner Amtszeit?

Stephan: Das erste Highlight überhaupt war, das Vertrauen der Mitglieder gewonnen zu haben und gewählt zu werden. Auch die Aktion, für den Kabinenanbau gleich einen Solidaritätsbeitrag zu verlangen, nämlich einen Euro pro Monat pro Mitglied, gehört dazu. Es gab daraufhin eine Riesendiskussion auf der Jahreshauptversammlung. Mittlerweile ist der Soli zum Selbstläufer geworden, und niemand hat damit noch ein Problem. Nächstes Highlight war für mich 2012 der Aufstieg unserer erste Fußballmannschaft in die Landesliga. Auch die Umsetzung des Jugendkonzepts war für mich etwas Besonderes, das hat in weitem Umkreis kein Verein in dieser Form.

Wie ist die Resonanz bei den Sponsoren?

Stephan: Wir haben heute acht Jugendkonzeptpartner, die heute mehr und mehr aufgrund des demografischen Wandels erkennen, wie wertvoll die Nähe zum Verein und damit zu jungen Leuten ist, auch für die Rekrutierung von Auszubildenden und von künftigen qualifizierten Arbeitnehmern. Das Jugendkonzept hat den Zugang zu Sponsoren deutlich einfacher gemacht. Aber letztendlich bleibt es dabei: Du brauchst ein gutes Netzwerk, um potenzielle Sponsoren für den Verein zu gewinnen.

Was enorm etwas gebracht hat, ist das Werbekonzept, das wir zusammen mit System-Werbung Blavius entwickelt haben. Es zeigt Kunden, welche Werbemöglichkeiten sie beim SCP haben und wie sie die Module einzeln oder als Paket effektiv einsetzen. Das hatte es bisher so noch nicht gegeben, und wir haben dadurch die Werbeeinnahmen verdoppeln können. Das war auch ein tolles Highlight. Genauso wie die neue Küchenzeile im Vereinsheim, das Büro für die FSJler, das wir mit Torsten Gronau zusammen gebaut haben, die „Tribüne“ im Wöstenstadion, die hygienische Verbesserung des Verkaufshäuschens dort und die neuen Sanitäranlagen. Der wunderbare Verkaufsraum am Kunstrasenplatz hat uns riesig nach vorne gebracht, weil die Leute jetzt Lust haben, dort einen Kaffee zu trinken und zu plaudern. Von anderen Vereinen haben wir viel Anerkennung erhalten für die tolle Atmosphäre dort.

Was ist nicht so gut gelaufen in den vergangenen acht Jahren?

Stephan: Was mir ein bisschen weh tut, ist der Mitgliederschwind. Wir zählen jetzt nur noch 993 Mitglieder, als ich angefangen habe, waren es 1200. Das ist bitter,

Prägende Ereignisse in Stephans Amtszeit

GRONAU FENSTER + TÜREN präsentiert:
BADMINTON-LÄNDERSPIEL U19

SC Peckeloh
DEUTSCHLAND - DÄNEMARK

Donnerstag,
21. August 2014
um **19 Uhr**, Einlass 18 Uhr
Dreifachsporthalle
Schulstraße 14, Versmold

Veranstalter & Ausrichter: SC Peckeloh
Die Partner: Badminton, YONEX, gemal.us.de, SPORT TOTAL Versmold

VORVERKAUF:
HALLER KREISBLATT BERLINER STR. 1, VERSMOLD
REISBÜRO SICKENDIEK BISMARCKSTR. 7, VERSMOLD
WESTFALENBLATT/ TUH-REISECENTER MÜNSTERSTR. 5, VERSMOLD



SC PECKELOH - DSC ARMINIA BIELEFELD

Live im
Kurt-Nagel-Stadion
Am:
10.10.2014
Anstoß:
18:00 Uhr

DANKE an unsere JUGEND-KONZEPT-PARTNER!

Stadt Versmold, 2. Werbepartner, 3. Werbepartner, 4. Werbepartner



das ich es nicht geschafft habe, die Zahl der Mitglieder wenigstens konstant zu halten. Wie Lutz bereits betont hat, ist dies eine der Hauptaufgaben für die Zukunft.

Was ist die Ursache für den Rückgang der Mitgliederzahl?

Stephan: Auch wir spüren den demografischen Wandel: Wir haben einen großen Einbruch in der Altersgruppe 27 bis 40 Jahren. Die sind nicht ausgetreten aus dem Verein, die gibt es gar nicht, die sind im Verein gar nicht erst vertreten. Bei den Gruppen Ü50 bis Ü60 wiederum gibt es ein starkes Wachstum in den Kursen. Warum sollen wir die Senioren nicht verstärkt als Mitglieder werben? Dafür brauchen wir attraktive Programme.

In meiner Amtszeit ist es mir auch leider nicht gelungen, eine neue Heimat für den Verein zu finden oder die Heimat zu verändern. In den ganzen Jahren haben wir immer wieder mit der Stadt über einen neuen Kunstrasenplatz diskutiert. Dazu kam die Frage: Ist es noch richtig, einen Kunstrasen und einen Naturrasenplatz an zwei verschiedenen Stellen zu haben. Damit bin ich nicht glücklich. Lutz, ich wünsche Dir, dass es Dir gelingt, in Deiner Amtszeit diese Heimat zu verändern, in welcher Form auch immer.

Was wirst Du vermissen?

Stephan: Sicherlich werde ich manchmal wehmütig an die Stunden zurückdenken, die wir gemeinsam in Vorstandssitzungen verbracht haben. Das waren immer schöne Momente. Ich hatte leider den Ruf, dass die Sitzungen bei mir immer sehr lange dauern (lacht). Ich

habe dann im Laufe der Zeit dazugelernt.

Lutz, worauf freust Du Dich am meisten?

Lutz: Ich freue ich vor allem auf die Zusammenarbeit mit vielen netten Menschen, darauf, dass ich viele nette Menschen hoffentlich für die Vorstandsarbeit gewinnen kann, die sich dann auch einbringen. Denn ich möchte nicht der „Vorturner“ sein. Ich möchte, dass der Vorstand ein Team wird, der ganze Verein ein Team ist.

Was wird Deine erste Amtshandlung sein? Was wirst Du zuerst tun?

Lutz: Zunächst werde ich mich den Sponsoren vorstellen und daran arbeiten, ein Vorstandsteam zu bilden. Hinsichtlich der sportlichen Ziele kann man darüber diskutieren, ob die erste Fußballmannschaft in die Westfalenliga aufsteigen sollte, was natürlich top wäre. Aber ich bin mir nicht sicher, ob ein so kleiner Verein das finanziell stemmen kann. Das muss ich ganz ehrlich und offen sagen. Wie finanziert man das? Wenn es so sein sollte, müsste man neue Sponsoren gewinnen.

Stephan, bleibst Du dem SCP irgendwie treu?

Stephan: Ich gehe dem Verein nicht verloren. Natürlich stehe ich bei Fragen zur Verfügung. Lutz habe ich bereits signalisiert: Ich bin da, wenn er mich um Hilfe bittet. Ich bleibe auch als Sponsor erhalten. Aber sonst werde ich mich schon deutlich zurücknehmen.

Lutz: Das ist für mich der Rückhalt, dass ich nicht ins kalte Wasser springe. Sonst hätte ich mich nicht um den Vorsitz beworben.

Danke Euch für das Gespräch!



Stephan Potthoff-Wenner (61) war von 2012 bis 2020 der erste Vorsitzende des SCP. In seine Amtszeit fielen unter anderem das Freundschaftsspiel der ersten Mannschaft des DSC Arminia Bielefeld gegen die erste Mannschaft des SCP (2014), die Austragung der U19-Badminton-Europameisterschaft Dänemark gegen Deutschland (2014) in Versmold und die „Geburt“ von Hugo (2014).

Zu seinem Nachfolger als erster SCP-Vorsitzender wurde auf der Jahreshauptversammlung am 6. März Lutz Schirmer gewählt. Der 57-Jährige ist Geschäftsführer von Druck & Werbung Schirmer GmbH in Rheda-Wiedenbrück.





Wir halten zusammen – in guten wie in schlechten Zeiten



Die Solidarität unserer Mitglieder und Sponsoren macht uns in der Coronakrise stark!

Die Coronakrise hat uns alle mit voller Wucht und vollkommen unvorbereitet getroffen. Sie ist für bestimmte Menschen lebensgefährlich, für viele Unternehmen und Selbstständige existenzbedrohend. Auch viele Vereine sind hart betroffen.

Training, Kurse und Sportgruppen fallen ebenso aus wie Versammlungen und Besprechungen. Ganz zu schweigen davon, dass wir auf die vielen sozialen Begegnungen am Rande des Sports verzichten müssen, die unser Vereinsleben bereichern. Das Land Nordrhein-Westfalen hat zwar inzwischen die ersten Lockerungen ermöglicht, aber vom normalen Betrieb sind wir noch weit entfernt (s. S. 84). Keiner kann sagen, wie lange das soziale Leben noch eingeschränkt sein wird und wann wir unseren regulären Spiel- und Sportbetrieb wieder aufnehmen können. Aber wir halten weiterhin zusammen und bleiben – wenn auch anders als sonst – miteinander in Kontakt!

Wir geben uns nicht geschlagen

Es ist für die ganze Welt und somit auch für uns eine einmalige Situation. Wir können nicht auf Erfahrungswerte oder bewährte Instrumente im Umgang mit dem Virus zurückgreifen. Aber wir vom SC Peckeloh werden alle uns zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um in unser Vereinsleben etwas wie Normalität in den Alltag zu bringen. Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen haben wir uns entschieden, in gewohnter Weise weiterzumachen und lassen den „Peckeloh“ wie geplant anlässlich unseres 60-jährigen Jubiläums erscheinen – nicht trotz, sondern gerade wegen der Krise! Zwar können wir dieses Jahr nicht gemeinsam feiern, aber wir sind stolz darauf, über 60 Jahre Vereinsgeschichte berichten zu können. Das Feiern holen wir nach!

Wir sind ein starker Verein

Dank Euch – unsere Mitglieder und unsere Sponsoren – sind wir in Versmold ein großer und sehr leistungsfähiger Verein. Dennoch hinterlässt die Krise auch bei uns ihre Spuren. Jetzt, da die Dinge etwas anders laufen als gewohnt, sind wir alle zusammen darauf angewiesen, als Verein zusammenzuhalten. Für Euer bisheriges Verständnis möchten wir uns vom Vorstand ganz herzlich bei Euch bedanken. Letztlich seid Ihr es, die unseren Verein zu dem machen, was er heute ist. Gerade Euch als Mitglieder und Sponsoren weiterhin an unserer Seite zu wissen, hilft uns, stark zu bleiben. Dass dennoch unsere Finanzen nicht ganz ausreichen, dürfte jedem klar sein. Aber auch hier sind wir aktiv geworden und haben öffentliche Fördermittel beantragt, die uns über diese schwierige Zeit hinweghelfen sollen.

Es ist zweifellos eine ernste Lage, aber wir lassen uns nicht entmutigen. Wir sind ein toller Verein, das haben wir immer wieder gezeigt. Lasst es uns auch jetzt wieder beweisen. Die Krise werden wir gemeinsam bewältigen, und dann wird diese außergewöhnliche Situation später ein ganz besonderer Meilenstein in unserer Chronik sein!

Für Euer Verständnis sind wir Euch aufrichtig dankbar. Wir hoffen auch künftig auf Eure Solidarität, damit der SC Peckeloh weiterbestehen kann.

Euer

Lutz Schirmer
Lutz Schirmer
1. Vorsitzender

Torsten Gronau
Torsten Gronau
2. Vorsitzender



Fotos: Nico Seifert

www.kemner-landtechnik.de

Kemner

Landtechnik & Fahrzeugbau GmbH
VERSMOLD

Bockhorster Landweg 22 • Tel. 0 54 23 / 22 20

Husqvarna
Automower

Husqvarna auto mower
EXPERTE 2015

**Ihr persönlicher Butler...
...für einen perfekten Rasen...
...und mehr Freizeit!**

Mehr erfahren? 0 54 23/ 22 20

Gartenpflege leicht gemacht!



Sport-Club Peckeloh 1960 e.V. ist mit Emi Qn unterwegs.

21. März · 🌐

Unsere Mädels machen es vor! #stayathome

#versmoldbleibtzuhaue

Wir haben die tolle Idee vom FSV Gütersloh 2009 gerne aufgenommen!

Macht alle mit!



👍❤️ 79

2 Kommentare 6 Mal geteilt



Lustiger Zeitvertreib während der Pandemie

100 Peckeloher jonglieren Toilettenpapier in einer Challenge

Von einem Moment auf den nächsten stand die Sportwelt am 12. März 2020 still – das Coronavirus breitete sich in Deutschland zunehmend aus. Die Sportverbände setzten den Spielbetrieb aus und das gilt bis heute! Am 16. März wurden Sportplätze und Sporthallen von den Kommunen geschlossen. Was tun, wenn man nicht mehr auf dem Spielfeld um Punkte kämpfen kann und zuhause bleiben soll?

Lars Fahrenwald von der Peckeloher Facebook-Redaktion rief am 17. März zu einer Challenge im Jonglieren einer Toilettenpapierrolle auf. Ausgerechnet dieser Hygiene-Artikel wird mancher gedacht haben, war es doch zumindest zu Beginn der Pandemie das Lieblingsprodukt unter deutschen Hamsterkäufern. In Peckeloher Haushalten musste wohl ausreichend vorhanden sein. Denn innerhalb der nächsten drei Wochen beteiligten sich 100 Mädels, Jungs, Trainer und Eltern – Wahnsinn. Sogar unser Vereinsmaskottchen Hugo hat mitgemacht. Mit seinen Pranken kam er aber nicht annähernd an die rekordverdächtigen 39 Kontakte des Initiators Lars Fahrenwald.

Ein viereinhalb Minuten langes Video zeigt in einem Zusammenschnitt wie im Zimmer, Hausflur, Partykeller oder Garten getrickst wurde. Da werden Doppelpässe zwischen Vater und Sohn gespielt, Lampen und Kameras abgeschossen und auch schon mal unbestrafter Weise die Hände zur Hilfe genommen. Ein Klick auf das Video lohnt sich alle Mal.

SCP-Frauen fordern: „Bleibt zuhause!“

Unsere Bezirksliga-Kickerinnen haben am 21. März eine Idee des Frauenfußball-Zweitligisten FSV Gütersloh aufgenommen und sich einzeln mit einem Wort in der Hand fotografieren lassen. Die Collage der Bilder ergab die Botschaft: „Gemeinsam für alle bleiben wir zuhause. Das schaffst du auch – danke.“ Darüber hinaus hatten die Mädels schon einen Tag zuvor mit einem Facebook-Post humorvoll auf etwas hingewiesen, dass seit Wochen und Monaten als unabdingbare Hygiene-Schutzmaßnahme postuliert wurde und wird: das Händewaschen. Der Tipp: „Morgens die Finger anmalen und abends prüfen, ob sie sauber sind! Falls nicht, wurden die Pfoten tagsüber nicht oft genug und nicht gründlich genug gewaschen.“

Gesunder Geist im gesunden Körper

In mehreren Videos zeigt unsere Facebook-Redaktion unter dem Motto „Training im Homeoffice“ nützliche Tipps mit dem Ball für zuhause. Zumindest die, die einen Garten haben, können die Übungen problemlos nachmachen, sich fit halten und sogar ihre technischen Fähigkeiten verbessern. Weil zu einem gesunden Körper auch ein gesunder Geist gehört, werden auch schon mal Mathe-Aufgaben gestellt, in denen der Wert unseres Maskottchen Hugo eine Rolle spielt und zur Förderung der Kreativität unserer Jüngsten werden Bilder zum Ausmalen per Download angeboten.

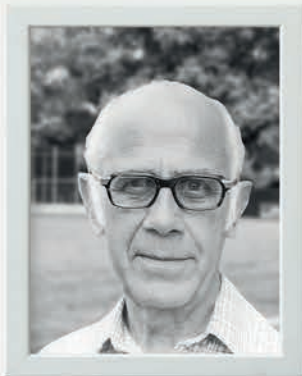
Unsere ersten Vorsitzenden seit 1960

1960 - 1963



Herbert Potthoff

1963 - 1971



Erwin Strothmann

1971 - 1976



Wolfgang Treffer

1976 - 1994



Paul-Gerhard Potthoff

1994 - 2009



Dieter Coesfeld

2009 - 2012



Michael Knuth

2012 - 2020



Stephan Potthoff-Wenner

Unsere Ehrenmitglieder

- Heinz Bierhake
- Gerd Cosfeld
- Leni Fischer
- Horst Hardiek
- Mathilde Keller
- Ellen Krüger
- Hartmut Loew
- Achim Potthoff
- Siegfried Thomas

ab 2020



Lutz Schirmer

Der scheidende Vorsitzende übergibt im Jahr des 60-jährigen Bestehens einen finanziell gesunden Verein. Die Einnahmen wurden um 11.693 Euro auf 477.262 Euro gesteigert und die Ausgaben um 22.926 Euro auf 438.601 Euro gesenkt. „Damit haben wir das Jahr 2019 mit einem Plus von 38.661 Euro abgeschlossen“, berichtete Rabea Ott, Referatsleiterin Finanzen. Der Vorstand wurde demzufolge einstimmig entlastet. Der Posten des Leiters der Öffentlichkeits- und Medienarbeit bleibt weiterhin unbesetzt.

Rabea Ott und der zweite Vorsitzende Torsten Gronau hielten ihre nach dem Alphabet aufgeschlüsselte Laudatio auf Potthoff-Wenner. Von A wie Antrieber über E wie Ehrenamtler durch und durch sowie M wie Mäzen mit großem finanziellen Engagement bis hin zu Visionär, der viele Projekte angeschoben und umgesetzt hat, fanden die beiden viel Lob für ihren nun ehemaligen Vorstandschef.

Grußwort

Michael Meyer-Hermann Bürgermeister



SC Peckeloh

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Sports,

in diesem Jahr kann der SC Peckeloh einen ganz besonderen Geburtstag feiern. Viele haben bei ihrem 60. Geburtstag schon den Ruhestand in Sicht. Anders der SCP – hier ist von Rente oder einem ruhigen Lebensabschnitt keine Spur. Im Gegenteil: Jung, dynamisch, engagiert und vor allem motiviert begeistert er Tag für Tag die Menschen in unserer Stadt für sportliche Aktivitäten.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat einmal gesagt: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ Das hat auch der SC Peckeloh in den vergangenen 60 Jahren bewiesen. Gemeinsam ist Beachtliches geschaffen worden.

Dabei ist das Angebot, was einst mit Fußball begonnen hat, mittlerweile sehr vielseitig. Von Breitensport und Badminton über Frauen- und Herrenfußball bis hin zur Theatergruppe ist beim SCP für nahezu alle Interessen das passende Angebot vorhanden. Und das Ganze wird von ehrenamtlichen engagierten Personen begleitet, betreut und umgesetzt. Es macht mich stolz, wenn ich sehe, was Menschen mit Mut und Engagement in und vor allem für unsere Stadt bewegen können – für den Sport, in der Jugendarbeit, für die Integration und das soziale Miteinander! Der SCP ist eine der tragenden Säulen des Lebens in unserem größten Ortsteil.

Der SC Peckeloh hat auch viele Projekte ins Leben gerufen, die Versmold weit über die Stadtgrenzen bekannt machen. Ein schönes Beispiel ist der U11-Champions-Cup, der einen wichtigen Beitrag zum gelebten Europa in unserer Stadt leistet und ein besonderer

sportlicher Höhepunkt für viele ist. Sicherlich haben wir uns das Jubiläumsjahr anders vorgestellt und auch schon in vielen Bereichen anders geplant. Leider macht die Corona-Pandemie dieses Jahr zu einem Jahr, welches wir so schnell nicht vergessen werden. Soziale Distanz statt Nähe ist aktuell die Devise. Das gilt leider auch für das Jubiläums-Wochenende im Mai und den U11-Cup 2020 im Juni – beide wurden zum Schutz der kleinen und großen Sportler und Gäste abgesagt.

Aber auch das bremst den Verein nicht aus. Im Gegenteil: In den vergangenen Wochen wurde deutlich, dass der Verein als große Familie zusammensteht. So wurden kurzerhand Videos für das Training zu Hause erstellt oder sich bei der „Klopapier-Challenge“ online duelliert. Das zeigt, wie der SC Peckeloh und seine Mitglieder auch in schweren Zeiten gemeinsam füreinander da sind.

Ich gratuliere auf diesem Wege sehr herzlich zu sechs Jahrzehnten „Sportclub Peckeloh“ und möchte mich bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und dem Vorstand für die wichtige Arbeit und das Engagement bedanken!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Ihr Bürgermeister

Michael Meyer-Hermann

Die Meilensteine beim SCP



SC Peckeloh

23. Mai 1960 75 Frauen und Männer aus Peckeloh und Vermold gründen unter dem Vorsitz des damaligen Bürgermeisters von Peckeloh, Hugo Cosfeld, in der Gaststätte Wagemann den Sport-Club Peckeloh 1960, erster Vorsitzender: Herbert Potthoff. Angeboten wurden Fußball, Leichtathletik, Tischtennis und Damenturnen. Gründung Montagsdamen.

Man zählte knapp 100 Mitglieder. Es gab nur den Sportplatz und behelfsmäßige Waschegelegenheiten. Nach dem Neubau der Turnhalle wurde ganzjähriges Training möglich.

1961 Einnahmen: 2.327,79 DM, Ausgaben: 1.971,56 DM.

1961/62 Aufstieg der ersten Herrenfußballmannschaft in die zweite Kreisklasse.

1962 Gründung Montagsmänner, damals „Turnriege“ genannt.

1963 Die erste Sportwerbewoche fand statt, damals dauerte sie noch mehr als sieben Tage.

1964 Erster Vorsitzender: Erwin Strothmann, Gründung der Altherrenmannschaft.

1965 287 Mitglieder.

1970 300 Mitglieder.

1971/72 Sprung der ersten Herrenmannschaft in die erste Kreisklasse gegen Sportfreunde Sennestadt (2:1) unter Trainer Günther Heinrich

1972 Erster Vorsitzender: Wolfgang Treffer, Fertigstellung des Wöstenstadions, Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die erste Kreisklasse (heute Kreisliga A).

1973 Am 30. April wurde das Wöstenstadion mit einem Spiel gegen die Lizenzspielermannschaft des DSC Arminia Bielefeld eingeweiht, danach wuchs die Zahl der Mitglieder von 300 auf 500.

Es gab zusätzliche Angebote wie das Mutter-und-Kind-Turnen, Tischtennis wurde nach zehnjähriger Pause durch Klaus Oberschelp reaktiviert.

1975 Paul-Gerhard Potthoff schreibt in der Jubiläumsbroschüre zum 15-jährigen Bestehen: „Wenn nicht mit fortschreitender Technisierung Haltungsschäden und mangelhafte organische Durchbildung gerade junger Menschen noch mehr als bisher zur Volksseuche werden sollen, dann werden es die privat organisierten Vereine und Verbände sein müssen, die dem entgegenreten.“

Der Jahresbeitrag pro Erwachsenen betrug 30 DM. Der SCP zählte 500 Mitglieder.

1976 Gründung Mittwochsdamen

1977 Erster Vorsitzender: Paul-Gerhard Potthoff
Gründung Badminton-Abteilung

1978 Gründung Donnerstagsdamen

1980 Die Zahl der Mitglieder steigt auf 730. Die Breitensportabteilung wächst durch zahlreiche Kindersportgruppen.

Tischtennis ist in der ersten TTG Vermold aufgegangen. Zum ersten Mal steigt die erste Herrenmannschaft in die Bezirksliga auf.

1981 Aufstieg der ersten Badminton-Mannschaft in die Kreisklasse

1982 Gründung der Theatergruppe und der Frauenfußballmannschaft

Erneuter Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksliga.

Zum ersten Mal wird eine Mädchenturngruppe angeboten.

1983 Gründung Mädchenfußballmannschaft

1985 Aufstieg der ersten Badminton-Mannschaft in die Bezirksklasse.

Der SC Peckeloh zählt jetzt 730 Mitglieder.

1986 Die erste Frauenmannschaft steigt erstmals in die Landesliga auf.

1988 Gründung Mittwochsleute.

1990 800 Mitglieder

1992 Gründung der Karate-Gruppe

1995 Erster Vorsitzender: Dieter Cosfeld,
Gründung Freitagsdamen

1997 Die erste Frauenmannschaft steigt erneut in die Landesliga auf.

2000 1.270 Mitglieder

2001 Gründung der Handicap-Gruppe

2004 „Ein Rasenstück für Kinderglück!“ Ein Quadratmeter für zehn Euro – eine Aktion zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes

2006 Renovierung des Schulsportplatzes als Kunstrasenplatz. Er ist bei jedem Wetter bespielbar, entwickelt sich jedoch bald zur „Peckeloher Seenplatte“.

2008 Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Landesliga

2009 Dieter Cosfeld tritt aus gesundheitlichen Gründen als erster Vorsitzender zurück, sein Nachfolger wird Michael Knuth.

Die erste Herrenmannschaft steigt von der Landesliga in die Bezirksliga ab, die Frauenmannschaft steigt in die Bezirksliga auf.

Der U11-Champions-Cup wird ins Leben gerufen.

2010 1.200 Mitglieder,
Ausrichtung des ersten Kindergarten-Cups

2012 Erneuter Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Landesliga

Erster Vorsitzender: Stephan Potthoff-Wenner.
Die Altherren organisieren zum ersten Mal den Sport-Total-Cup.

Einführung des Jugendausbildungskonzepts. „Der Peckeloher“ erscheint als Vereinsmagazin mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

2013 Premiere des „Kneipentheaters“ im Alten Gasthaus Bröcker.

Zum ersten Mal starten zwei junge Erwachsene ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim SC Peckeloh.

Der neue Kabinentrakt am Schulplatz wird eingeweiht und der SC Peckeloh gewinnt den Zukunftspreis des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW).

2014 Im Oktober entscheidet der DSC Arminia Bielefeld im Kurt-Nagel-Parkstadion das Freundschaftsspiel gegen die erste Herrenmannschaft mit 9:0 für sich. Der SC Peckeloh hatte das Spiel im Rahmen des Arminia-Projektes „Wir sind Ostwestfalen“ bei einer Tombola gewonnen.

Die Austragung der U19-Europameisterschaften im Badminton – Dänemark gegen Deutschland – findet in Vermold statt.

Die erste Badminton-Jugendmannschaft steigt in die Landesliga auf, die erste Badminton-Mannschaft in die Bezirksliga.

„Geburt“ von Hugo.

2016 Aufstieg der ersten Badminton-Mannschaft in die Landesliga. Die Altherren werden Altkreissieger.

2017 Die Stadt Vermold zeichnet den SC Peckeloh für seinen U11-Champions-Cup mit dem Vermold-Preis für europäische Verständigung aus.
Gründung der Gruppe 18+.

2019 Aufstieg der zweiten Badminton-Mannschaft in die Bezirksliga.

Der U11-Cup feiert sein zehnjähriges Bestehen. Die 20 Teilnehmer-Mannschaften kommen zum ersten Mal aus sieben Nationen.

2020 Erster Vorsitzender: Lutz Schirmer, der SC Peckeloh zählt aktuell 1.000 Mitglieder.

Die erste Badminton-Mannschaft steigt in die Verbandsliga auf.

Mathilde Keller wird für ihr Lebenswerk beim SC Peckeloh mit dem Vermolder Bürgerpreis ausgezeichnet.

Der Peckeloher erscheint heute in einer Auflage von 7.500 Stück mit einem Umfang von ca 80 bis 100 Seiten. Er wird an alle Haushalte in Vermold verteilt.

Die Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen des SC Peckeloh wurde aufgrund der Coronakrise auf 2021 verschoben.

Danke an alle Helfer und Sponsoren, die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist!



volksbank-bi-gt.de

**110.000 Mitglieder
statt Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG** 

Grußwort

Markus Baumann

Vorsitzender Fußballkreis
Bielefeld



SC Peckeloh

An alle Mitglieder des SC Peckeloh.

1960: John F. Kennedy wird zum 35. Präsidenten der USA gewählt. Muhammad Ali holt Gold bei den Olympischen Spielen in Rom und wird Profiboxer. Bundestrainer Joachim Löw und Diego Armando Maradona erblicken das Licht der Welt. Die englische Rockband The Beatles wird gegründet. Rocco Granata landet mit «Marina» einen Nummer-eins-Hit in Deutschland.

Man muss das eigene Jubiläum erst in einen größeren Kontext setzen, um zu sehen, dass sechs Jahrzehnte eine verdammt lange Zeit sind. Ein Verein, der 60 Jahre bewegte Geschichte, großartige Erfolge und zerplatzte sportliche Träume erlebt hat, der aber zu jeder Zeit auf einen unerschütterlichen Gemeinschaftsgeist bauen konnte, darf mit gutem Grund und jedem Recht dieses Jubiläum feiern.

Ich freue mich sehr, an dieser Stelle dem Vorstand des Vereins, vor allem aber allen Mitgliedern im Namen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V., Kreis Bielefeld, ganz herzlich zu diesem Ereignis gratulieren zu können. Sie alle führen durch Ihr Engagement und durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz eine leistungsfähige Sportfamilie.

Als ehrenamtlich Tätiger schätze ich persönlich den Vereinssport als außergewöhnlich wirkungsvoll und bedeutsam für unser gesellschaftliches Leben. Hier wird mit dem Breitensport ein Angebot für jedermann geschaffen und eine Basis für die Leistungsspitze gelegt. Das ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit und verdient meine Anerkennung und meinen Dank.

Das Jubiläum darf für den Sport-Club zu Recht ein Anlass sein, mit Freude und Stolz auf die vergangenen 60 Jahre zurückzublicken. Diese Rückschau macht deutlich, dass die Peckelohler es in guten wie auch schwierigen Zeiten verstanden haben, Menschen für ihr Angebot, und hier im Besonderen für ihr Fußballangebot zu begeistern. Dadurch konnte eine kontinuierliche und letztendlich erfolgreiche Vereinsentwicklung gewährleistet werden.

Die Vereinschronik zeigt aber auch, dass es neben sportlichen Erfolgen immer wieder auch auf eine beständige, von großer Einsatzfreude und Idealismus geprägte Vereinsarbeit ankommt, um überhaupt erst ein reges Vereinsleben gestalten zu können. So wie der Verein mit vielen helfenden Händen die geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläumsfeier bewältigt, so wird er auch die nächsten Jahre Vereinsgeschichte anpacken. Dafür, wie für die geplante Jubiläumsfeier 2021 wünsche ich dem Sport-Club Peckeloh alles Gute und viel Erfolg.

Mit meinem Glückwunsch zum «runden Gründungsjubiläum» verbinde ich die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Sport-Club und dem Kreis Bielefeld des FLVW.

Ihr

Markus Baumann
Kreisvorsitzender

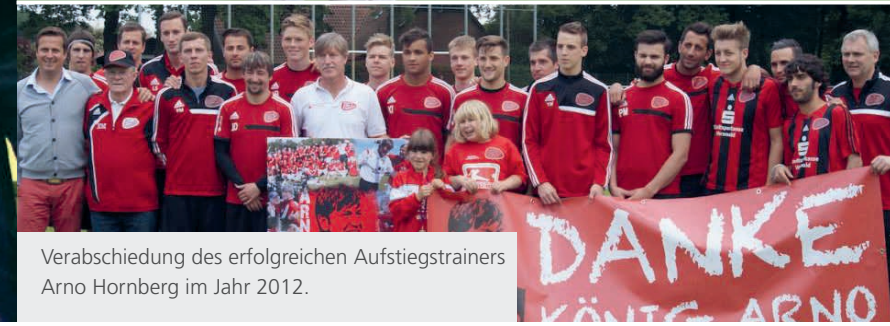


Seniorenfußball – die erste Mannschaft

Foto: SC Peckeloh



Im Oktober 2014 war Arminia Bielefeld zu Gast.



Verabschiedung des erfolgreichen Aufstiegstrainers Arno Hornberg im Jahr 2012.



Sechs Masterssiele hat die erste Mannschaft zu verbuchen.

Ein Verein auf dem Weg zur Nummer eins

Die Seniorenfußballabteilung des SC Peckeloh 1960 e.V. bestand zu Beginn des Jahres 2010 aus vier Mannschaften. Angeführt von der ersten Mannschaft, die im Jahr 2009 aus der Landesliga in die Bezirksliga abgestiegen war und sich dort im Mittelfeld der Tabelle wiederfand. Einer zweiten Mannschaft, die ein ambitioniertes Mitglied der Kreisliga B war und zwei weiteren Mannschaften, die ihrem Hobby in der Kreisliga C nachgingen. Geleitet wurde die Abteilung von Hartmut Loew.

Erfreulicherweise stieg die zweite Mannschaft mit Trainer Peter Mannek schon zu Beginn des neuen Jahrzehnts souverän in die Kreisliga A auf. Im Herbst des Jahres 2010 wurde es etwas unruhiger um den SC Peckeloh. Es wechselte die Abteilungsführung, und fortan übernahm Dieter Cosfeld wieder die Leitung der Abteilung, welche er schon bis 2006 innehatte. Zum Vorstand gehörten ebenfalls seine langjährigen Weggefährten Volker Bergmann, Torsten Herrmann und Jan Fahrenwald.

Zudem musste nach nur 13 Punkten aus 14 Spielen im Januar 2011 der etwas glücklose Trainer Thomas Schilling seinen Platz als Trainer der ersten Mannschaft räumen. Dieter Cosfeld konnte mit Arno Hornberg den erfolgreichen Aufstiegstrainer der Jahre 2006 und 2008 wiedergewinnen. Arno Hornberg riss das Ruder herum und verbuchte in 18 Spielen 41 Punkte. Platz fünf stand am Ende einer turbulenten Saison zu Buche. Die zweite Mannschaft errang in ihrem ersten Jahr in der Kreisliga A einen sicheren Platz im Mittelfeld.

Jan Fahrenwald
Leiter Abteilung Seniorenfußball



Im Februar 2012 übergab Dieter Cosfeld die Führung der Abteilung an Jan Fahrenwald weiter. Die Vereinsführung wechselte ebenfalls. Der langjährige Unterstützer der Fußballabteilung, Stephan Potthoff-Wenner, übernahm das Amt der Vereinsvorsitzenden von Michael Knuth. Im Sommer 2012 stieg die erste Mannschaft wieder in die Landesliga auf. Unter Trainer Arno Hornberg spielten damals Spieler wie Julian Dellbrügge, Pawel Matejewski, Alexander Vesovic sowie Torjäger Matthias Gök.

Die erste Mannschaft etablierte sich fortan in der Landesliga, und die zweite Mannschaft wurde fester Bestandteil der Kreisliga A. Der Verein war sportlich nun sehr gut aufgestellt. Eine zweite Mannschaft im Oberhaus der Kreisliga zu haben, war schon etwas Besonderes. Ein Hinweis darauf, dass es beim SC Peckeloh nicht nur um die erste Mannschaft geht, sondern alle Mannschaften Unterstützung bekommen und einen hohen Stellenwert besitzen.

2013 übernahm Alexandar Vesovic den Trainerposten der zweiten Mannschaft von Peter Mannek. Unter der Führung von Marius Grabau stieg unsere dritte Mannschaft erstmalig in die Kreisliga B auf. Im Sommer 2014 beendete Arno Hornberg seine erfolgreiche Zeit beim SC Peckeloh, und es gelang den Verantwortlichen mit



Markus Kleine-Tebbe
Trainer der ersten Mannschaft

Markus Kleine-Tebbe einen hochqualifizierten Trainer an die Wüste zu locken. Er war ein Garant für eine weitere erfolgreiche Zeit in der Landesliga. Noch im Oktober 2014 spielte Arminia Bielefeld im Rahmen „Wir sind Ostwestfalen“ gegen unsere erste Mannschaft vor über 2000 Zuschauern im Kurt-Nagel-Parkstadion. Am Ende gewann der Zweitligist mit 9:0.

Schon zwei Monate später konnte der SC Peckeloh mit Unterstützung seiner zahlreichen Anhänger zum ersten Mal das prestigeträchtige Hallenmasters gewinnen. Vor 800 Zuschauern konnte die SpVg. Vermold im Finale mit 6:2 bezwungen werden. Es folgte eine ausgelassene Siegesfeier. In 18 Jahren zuvor hatte der SC Peckeloh bei dieser Veranstaltung nur eine untergeordnete Rolle gespielt. Aber dieser Sieg war der Beginn einer nicht für möglich gehaltenen Siegesserie. Mit Ausnahme des Jahres 2017 konnten Markus Kleine-Tebbe und sein Team samt stimmungsgewaltigem Fananhang niemand mehr aufhalten. Es folgte Mastersieg an Mastersieg. Sechs Sterne trägt unser Trikot mittlerweile. Der siebte soll folgen.

Zur Mitte des Jahrzehnts ist Kontinuität im Vorstand eingetreten. Jan Fahrenwald, Volker Bergmann, Torsten Herrmann, Jörg Banik sowie Andy Schröder begleiten die Spieler und Trainer seit mehreren Jahren, und auch auf



Erwin Medjedovic
Trainer der zweiten Mannschaft

den Trainerstühlen ist Kontinuität eingekehrt. Zdenko Bilic und Christian Neu coachen seit 2015 die dritte Mannschaft erfolgreich in der B Liga. Erwin Medjedovic trainiert die zweite Mannschaft ebenfalls seit 2015 in der Kreisliga A. Er hat die Mannschaft um verdiente Spieler wie Michael Zöllner und Nico Wolter sogar an die Spitzengruppe herangeführt: Platz drei nach der Hinrunde 2019/2020. Markus Kleine-Tebbe, mittlerweile in der sechsten Saison beim SC Peckeloh, belegt mit seinem Kader aktuell einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz der Landesliga Staffel 1. Dieser berechtigt sogar zu Relegationsspielen zur Westfalenliga.

Durch seine Spieler und Trainer in allen Seniorenmannschaften und der Unterstützung seiner Sponsoren ist der SC Peckeloh in diesem Jahrzehnt zur absoluten Nummer eins im Altkreis Halle geworden und zu einer Topadresse im Fußballkreis Bielefeld aufgestiegen. Lasst uns auch im nächsten Jahrzehnt diesen Weg weitergehen. Dann werden wir wieder soziales Engagement und sportlichen Erfolg miteinander verbinden.



Zdenko Bilic
Trainer der dritten Mannschaft





Strahlende Sieger – die Meisterschaft 2012.

Foto: Haller Kreisblatt

Wie die Erste die Meisterschaft 2012 gewann

Ein emotionaler Rückblick auf den Wiederaufstieg in die Landesliga von Christian Cosfeld

Christian Cosfeld
Ex-Torwart



Nachdem wir bereits in der vorangegangenen Rückrunde einen gewaltigen Sprung aus dem Tabellenkeller bis fast auf den Relegationsplatz zwei geschafft hatten, gingen wir mit einigen Erwartungen in diese Saison. Doch die Konkurrenten aus Telgte und Herringen hatten ebenfalls hohe Ziele und sich personell mit viel Aufwand sehr gut verstärkt.

Im Laufe der Saison gelang es uns, die beiden Spiele gegen Telgte zu gewinnen, und auch aus dem Hinspiel gegen Herringen gingen wir als Sieger hervor. Unser Kader war sehr vielfältig bestückt: Routiniers wie Vesovic, Üstün und Matejewski zusammen mit Arbeitern wie Neu, Özdemir und Dellbrügge, dazu die Filigranen Wolter und Melhem, die Unterschiedspieler Gök, Rustige und Parlar, der „Fußballgott“ Solmaz und für alle Fälle das „menschliche Schweizer Taschenmesser“ Marcel von Domaros. Es müssten so viele erwähnt werden. Kurz gesagt – die Mischung stimmte.

Die Saison neigte sich dem Ende, und seit dem 21. Spieltag hatten wir die Tabellenführung inne, den Atem der

Telgter Sonntag für Sonntag im Nacken. Jetzt hieß es: bloß keine Nerven zeigen.

Es stand nun der 29. und vorletzte Spieltag an. Wir hatten ein Heimspiel in der Wüste gegen das starke Team aus Herringen, während Telgte eine vermeintlich leichte Aufgabe gegen Kellerkind TuS Bremen vor der Brust hatte. Wir spielten recht zurückhaltend – bloß keinen Fehler machen. Die ersten 45 Minuten verliefen beinahe ereignislos. Weder Herringen noch wir konnten offensiv Gefahr ausstrahlen. Aber ein Unentschieden war sicher auch nicht genug. Telgte würde ja normalerweise gegen Bremen gewinnen. Wir mussten siegen, um die Tabellenführung zu behalten.

Mitte der zweiten Halbzeit, die von beiden Seiten mutiger und offener bestritten wurde, gelang es uns schließlich durch Pascal Melhem, den Bann zu brechen – wir führten. Aber wir versuchten nicht, die knappe Führung zu verwalten, wir spielten weiter offensiv. Und dann – Flanke von links, Okay Parlar nimmt den Ball mit der Brust mit dem Rücken zum Tor an, der Ball springt



Überwältigt vom Erfolg – Torwart Christian Cosfeld sehr emotional.

Foto: SC Peckeloh

hoch ab, Parlar setzt zum Fallrückzieher an – und der Ball schlägt zum 2:0 ein. Unglaublich. Für mich noch heute DAS Tor der Peckeloher Vereinsgeschichte.

Da steht man da hinten drin im Tor, die zehn Jungs davor hatten mir einen recht beschäftigungsarmen Nachmittag verschafft und blickt nach oben – oder wohin auch immer – und hat so eine Hoffnung: Wenn solche Zaubertore fallen, ist da nicht vielleicht noch mehr möglich? Dass wir kurz darauf noch auf 3:0 erhöhten, war beinahe Nebensache. Wir hatten die Pflicht erfüllt. Nun schien es auf ein Fernduell am letzten Spieltag hinauszulaufen. Der Schiedsrichter pfeift ab – und die Hölle bricht los.

Ich für meinen Teil stand noch am Strafraum – was war denn hier los? Die Ersatzspieler, Trainer und einige Fans stürmten den Platz. Ich persönlich konnte gar nicht so weit denken, um zu erfassen, was passiert war. Dann kam einer meiner Mitspieler angelaufen und schrie: „Telgte hat verloren!“ Wie bitte? Ich konnte es nicht glauben. Die Mannschaft, Spieler, Trainer, Zuschauer, alle waren auf dem Platz – und ich realisierte: WIR SIND MEISTER, WIR STEIGEN AUF!!!!

Ein unfassbares Gefühl. Telgte hatte tatsächlich eine Führung in den letzten vier Minuten verspielt und 2:1

gegen den Abstiegskandidaten aus Bremen verloren. Wir würden das zweite Mal in die Landesliga aufsteigen. Bei mir brachen kurzzeitig alle Dämme. Damit hatte wirklich niemand gerechnet. Die Kaltgetränke kamen auf den Platz, jubelnde Menschen, Bierduschen, Aufsteiger-T-Shirts wurden verteilt, Jubelgesänge hallten durch die Wüste. Wir hatten unser Ziel erreicht.

Nach ungefähr zwei Stunden verlagerten sich die Feierlichkeiten langsam in die Sporthalle. Bevor wir jedoch die Wüste verließen, fiel mir auf, dass die Sonne schien, aber eine einzelne Wolke stand dort am Himmel. Und ich bin mir bis heute sicher: Von genau da hat er uns zugeschaut und da oben wahrscheinlich die größte aller Partys gefeiert: Unser Betreuer Matthias Stier, der wenige Wochen zuvor in Folge eines tragischen Unglücks von uns gegangen war. Er hat uns von dort oben die Daumen gedrückt und wäre genau jetzt der Stolzeste von allen. Stolz auf das, was wir erreicht haben.

Wir feierten bis tief in die Nacht, ach, bis in die Morgenstunden, die heiligen Haare von Meistertrainer Arno Hornberg fielen der Schermaschine zum Opfer. Und wenn man nach solch einem Erlebnis endlich Zuhause angekommen ist und im Bett liegt, dann denkt man: Ja, an Tagen wie diesen, da wünscht man sich Unendlichkeit.



Fotos: Nico Seifert

Seniorenfußball – die zweite Mannschaft

Seit zehn Jahren im Kreisoberhaus etabliert

Der SCP darf mit Stolz auf die vergangenen zehn Jahre seiner zweiten Mannschaft zurückblicken. Beginnend mit dem lang angepeilten Aufstieg in die Kreisliga A im Jahr 2010 unter Trainer Piet Mannek kann der Verein behaupten, der einzige Verein im Fußballkreis Bielefeld zu sein, der seit nunmehr einem Jahrzehnt durchgehend mit seiner zweiten Mannschaft im Kreisoberhaus vertreten ist.

In den ersten drei Jahren nach dem Aufstieg konnte Trainer Mannek mit seinem Team – bestehend aus erfahrenen Hasen wie zum Beispiel Michael Knuth, Sven Strakeljahn, Christian Hamann, Benjamin Grube, Oliver Frenzel und Co. sowie vielen jungen Wilden wie Michael Timpe, Mirco Franz-Pohlmann und Julian Remane („junger dicker Wilder“, Zitat Mannek) stets die Saison im gesicherten Mittelfeld beenden und sich im Kreisoberhaus etablieren.

Im Sommer 2013 legte Coach Mannek dann nach über acht Jahren sehr erfolgreicher Arbeit sein Amt nieder. Im Mai 2020 gab er zu Protokoll: „In den 21 Jahren meiner Trainertätigkeit war Peckeloh für mich der mit Abstand beste Verein und Peckeloh 2 das geilste Team. Auch wenn es in acht Jahren natürlich mal Rückschläge

gab, habe ich an Peckeloh nur gute Erinnerungen.“ Zur Saison 2013/2014 übernahm dann Aleksander Vesovic das Traineramt. Als Co-Trainer fungierte ab sofort Michael Knuth. Aleksander Vesovic hatte zuvor viele sehr erfolgreiche Jahre in der ersten Mannschaft in Bezirks- und Landesliga gespielt und auch zuvor höherklassig Erfahrung sammeln können und sollte diese Erfahrung an das neuformierte, recht junge Team weitergeben. Nach ein paar Startschwierigkeiten konnte auch in dieser Saison ein gesicherter Mittelfeldplatz erreicht werden.

In der darauffolgenden Saison konnte das Team die Hinrunde sogar auf Platz vier beenden. In der Winterpause fand dann auf Wunsch von Aleksander Vesovic ein Wechsel auf dem Trainerposten statt, und Christian Neu übernahm das Team zur Rückrunde. Bedingt durch etwas Unruhe nach dem Trainerwechsel, konnten die Leistungen nicht mehr durchgehend bestätigt werden, und so wurde die Saison auf Platz sieben beendet, was bis dato die beste Platzierung war, die eine Peckeloh zweite Mannschaft in der Kreisliga A erreichen konnte. Zur Saison 2015/2016 wurde Erwin Medjedovic Trainer und sollte die zweite Mannschaft dem Jugendkonzept entsprechend weiter in Richtung einer U23 entwickeln.



Der Kader bestand neben erfahrenen „Korsettstangen“ wie beispielsweise Julian Dellbrügge, Michael Zöllner, Eduard Wacker und Jan Albert zu einem großen Teil aus jungen Spielern, die Erwin Medjedovic bereits im Jugendbereich erfolgreich trainiert hatte. Auch ihm gelang es in seiner Premierensaison, die Mannschaft auf einen sicheren zehnten Platz zu führen. Die darauffolgende Saison 2016/2017 sollte dann die bis dahin beste Saison der zweiten Mannschaft in der Vereinsgeschichte werden: Sie endete schließlich mit 49 Punkten auf Platz sechs.

Die Zielsetzung für die Saison 2017/2018 war natürlich, das gute Vorjahresergebnis zu bestätigen. Nach einer sehr guten Hinrunde, in der man sogar für einige Wochen Tabellenführer war, führten außergewöhnlich viele Verletzungen wichtiger Stammspieler leider zu einer sehr dürrtigen Rückserie, sodass die Saison wieder im Mittelfeld der Tabelle auf Platz elf abgeschlossen wurde.

Die Spielzeit 2018/2019 sollte natürlich wieder deutlich erfolgreicher gestaltet werden. Man kann auch sagen, dass das gelungen ist. Die Serie wurde mit Platz fünf so gut beendet wie nie zuvor. Viele der zuvor erwähnten „jungen Wilden“ haben sich in den vier Jahren unter Erwin Medjedovic sehr gut entwickelt und sind zu wichtigen Stützen des Teams gereift. Das war auch erforderlich, denn zum Ende der Serie gingen unter anderem mit Julian Dellbrügge und Jan Albert wichtige Stützen

des Teams in die Fußballrente.

Wer nun dachte, dass die Serie 2019/2020 eventuell weniger gut laufen würde, da einige „alten Hasen“ nicht mehr an Bord waren, hat sich gründlich getäuscht. Die wieder oder immer noch recht junge Mannschaft lässt sich von keinem noch so erfahrenen Gegner ins Bockshorn jagen – sie steht ihren Mann. Natürlich gehören auch Formschwankungen dazu, die leider zu einigen, äußerst unnötigen und teils sehr schmerzhaften Punktverlusten führten.

Zum heutigen Zeitpunkt, in der Zeit der Fußballpause durch Corona, belegt die zweite Mannschaft einen hervorragenden vierten Tabellenplatz und befindet sich mit nur vier Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze theoretisch noch inmitten eines Vierkampfes um den Aufstieg.

Wir hoffen das Beste für Erwins Medjedovic „junge Wilde“ – er selbst wird sein Trainer-Zepter zur neuen Saison an Adalbert Telkämper weiterreichen, und wir sind optimistisch, dass auch Adalbert die gute Tradition fortführen wird – die zweite Mannschaft in der Kreisliga A. Im Rückblick meinte der Noch-Trainer: „Die letzten fünf Jahre waren mit die schönste Zeit in meiner Karriere als Trainer. Ein großes Lob an die zweite Mannschaft, wie sie es in den fünf Jahren so weit geschafft hat. Und auch der gesamte Verein hat sich in den Jahren sehr weiterentwickelt.“



Ein verrückter Haufen Altherren (hinten v. l.): Basir Akbary, Christian Klein, Michael Knuth, Vitali Drewler, Eduard Scharf, Willi Petruschik. Vorne v. l.: Marius Grabau, Lars Fahrenwald und Kai Haselhorst. Fotos: SC Peckeloh

Altherren

Viele Male waren die Altherren Altkreis-sieger, 2020 wird ein neuer Sponsor gesucht

2010 bis 2020: Es war ein Jahrzehnt mit vielen Veränderungen im Altligafußball des SC Peckeloh, sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich.

Im Jahr 2011 gewann das Ü32-Team des SC Peckeloh den Altkreis Pokal auf Kleinfeld. Nachdem die Altherren die Vorrunde mit neun Punkten (7:1 Toren) als Gruppen-erster abgeschlossen hatten, trafen sie im Halbfinale auf den Ortsnachbarn SG Oesterweg. Diesen konnten sie mit 4:0 besiegen und standen so im Finale. Dort schlugen sie den TSV Amshausen mit 3:0 und krönten sich damit zum Altkreis Pokalsieger 2011 der Ü32. Aufgrund vieler Absagen wurde der Wettbewerb 2012 zum letzten Mal in dieser Form ausgespielt.

Dieser Schwund bei den Teams setzte sich in der Hallensaison weiter fort, sodass von der Saison 2011/12 an die Altkreisteams mit den Bielefelder Teams eine gemeinsame Spielrunde in den verschiedenen Altersklassen bildeten. Weil die Zahl der aktiven Spieler immer weiter zurückging, wollten die Altherren mit den Vermolder Altligateams eine Spielgemeinschaft für die Hallensaison 2014/15 melden. Daraufhin gab es leider Unstimmigkeiten mit dem Verband. Das Ergebnis war die Nichtzulassung zum Spielbetrieb wegen eines Formfehlers.



Dirk Keller Leiter Abteilung Altherren

Da nach der Spielzeit 2014/15 andere Altkreisteams ebenfalls über zu wenig Spieler klagten, aber irgendwie kicken wollten, schlug der TuS Solbad Ravensberg vor, vielleicht doch wieder eine Altkreisrunde zu spielen – allerdings ohne Altersbegrenzung. Diesen Vorschlag begrüßten das Ü32-Team des SC Peckeloh und andere Teams aus dem Altkreis, und so konnte die erste Saison im Herbst 2015 starten. Diese haben die Altherren des SC Peckeloh ohne Niederlage abgeschlossen und wurden Altkreis-sieger 2016. Die darauffolgenden Spielrunden konnten sie ebenfalls ohne Niederlage beenden. Somit wurden die Altherren auch Sieger 2017, 2018 und 2019. Weil es für die Hallensaison 2019/20 nicht genug Anmeldungen gab, fand leider kein Wettbewerb statt. Ob es mit diesem Wettbewerb nochmal weiter geht, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Was gab es sonst noch bei den Altligakickern des SCP in den letzten zehn Jahren? Am 7. September 2012 organisierten sie zum ersten Mal ein Fußballturnier für Firmen- und Hobbyteams. Ein Sponsor und Namensgeber war auch schnell gefunden. Das Sportgeschäft Sport-Total erklärte sich bereit, und so erhielt das Turnier einfach den Namen „Sport-Total-Cup“. Mit einigen

Unterbrechungen richtete das Altherrenteam im Jahr 2019 zum sechsten Mal den Cup aus. „Die teilnehmenden Firmen haben sich immer sehr wohl bei uns gefühlt“, sagt Dirk Keller, Leiter der Abteilung Altliga. Da in diesem Jahr Sport-Total schließt und das Turnier nicht mehr unterstützen kann, muss das Team für die siebte Auflage einen neuen Sponsor und Namensgeber suchen.

Ein weiteres Highlight der vergangenen Jahre war das Ehemaligentreffen der Altliga des SCP im Sommer 2018. Nach einigen Recherchen im Vorfeld stellte das Team fest, dass die Abteilung in diesem Jahr seit 50 Jahren besteht. „Das war für uns natürlich ein Grund mehr, dieses Treffen auszurichten“, so Dirk Keller. Gesagt, getan. Viele Ehemalige waren der Einladung gefolgt, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern. Bei bestem Wetter, einem kühlen Getränk und einer leckeren Bratwurst erzählte man sich viele Geschichten. Sogar ein Video von Ex-Trainer Peter Müller wurde präsentiert – auf dem da-

maligen Standard VHS. An diesem Abend wurde überraschenderweise festgestellt, dass die Abteilung bereits seit 1964 und nicht 1968 besteht. Egal – gefeiert wurde trotzdem.

Die Altligaabteilung wurde von Ralf Negraszus, Abteilungsleiter, und seinem Stellvertreter Dirk Keller in das neue Jahrzehnt geführt. Im Jahr 2012 rückte Dirk Keller auf die Position von Ralf Negraszus. Den frei gewordenen Stellvertreterposten übernahm Stefan Loos. Im Jahr 2018 wurde Marius Grabau Nachfolger von Stefan Loos und außerdem Trainer der Altligafußballer. Er löste damit den erfolgreichen Trainer Dirk Keller ab. Der zollte seinen Kollegen seinen Respekt: „Ein großer Dank an Stefan Loos und Ralf Negraszus für ihre Arbeit!“

Die Altligafußballer gratulieren dem SC Peckeloh zum 60-jährigen Jubiläum!





Die Frauen erzielten den zweiten Platz bei den Hallenkreismeisterschaften der Saison 2017/18 in Versmold.



Die B-Mädchen haben 2012 den Meister in der Kreisliga nach dem entscheidenden Spiel in Hillegossen geschafft. Fotos: SC Peckeloh

Frauenfußball

Seit zehn Jahren in der Bezirksliga, zwei Spielerinnen haben auch privat Volltreffer erzielt

Die Abteilung Frauenfußball gibt es beim SCP seit 1982, ein Jahr darauf kam Mädchenfußball dazu. Seit zehn Jahren spielen die Frauen in der Bezirksliga, also seit der Saison 2010/11. Trainer war damals Thomas Grothues aus Harsewinkel, zu der Zeit haben sie auch mit der TSG Harsewinkel kooperiert. Im Herbst 2011 hat Erwin Medjedovic das Traineramt von Thomas übernommen, unterstützt wurde er vom Co- und Torwarttrainer Jörg Keller.

Dank der guten Nachwuchsarbeit wechselten zur Saison 2012/13 acht Spielerinnen vom Mädchenfußball in die Frauenmannschaft, sodass ein zweites Team für die Kreisliga gemeldet werden konnte. Ihr Trainer war damals Admir Bucan. 2015/16 übernahm James Missall für die erste Mannschaft das Traineramt von Erwin Medjedovic, als Co-Trainer stand ihm damals Stephan Nebelung zur Seite.

2015/16 kam es zur Kooperation zwischen dem SC Füchtorf und dem SC Peckeloh, da Füchtorf selbst nicht genügend Spielerinnen für eine Mannschaft zur Verfügung hatte. Die zweite Mannschaft wurde jetzt von Freddy Schürenkamp betreut. Trainiert und gespielt wurde abwechselnd in Peckeloh und Füchtorf. Nach zwei Jahren Zusammenarbeit meldete Füchtorf wieder eine eigene Mannschaft, sodass der SCP nur noch ein Team für die Bezirksliga stellte. Edita Medjedovic trainiert seitdem die Frauen des SCP und wird dabei durch Conny Sander unterstützt.

Neben der Bezirksligamannschaft treffen sich einige ehemalige aktive Spielerinnen jeden Freitag in der Peckelohener Sporthalle zum „Kicken“. Die Freizeitfußballerinnen im Alter von 28 bis 66 Jahren werden von Sabine Bäcker betreut.



Mathilde Keller
Leiterin Abteilung Frauenfußball

Dass Fußball zu ganz besonderen Begegnungen führen kann, beweisen zwei Fußballer-Hochzeiten aus dem Jahr 2019: Im März haben sich Julia Unruh, Spielerin der Bezirksligamannschaft, und Thomas Mischke, B-Mädchen-Trainer und Jugendkonzeptkoordinator, das Ja-Wort gegeben. Auch Isabell Streich, Spielerin der Bezirksligamannschaft, und Oliver Frenzel, dritte Mannschaft beziehungsweise Altherrenspieler, hat der Fußball zusammengeführt. Sie heirateten im Mai 2019. Natürlich ließen es sich die Spielerkolleginnen nicht nehmen, den beiden Paaren Spalier zu stehen.



Gründungsmannschaft von 1982



Fotos: Nico Seifert

**WILTMANN.
SIEHT MAN.
SCHMECKT
MAN.**



Original  Wiltmann
Die Marke für Genießer.

www.wiltmann.de

Grußwort



SC Peckeloh

Anja Pelster-Strupat

Vorsitzende
Stadtsportverband



An alle Mitglieder des SC Peckeloh.

60 Jahre, 720 Monate, 21.900 Tage - was für beeindruckende Zahlen! So lange bereichert der SC Peckeloh bereits in großem Ausmaß die Versmolder Sportlandschaft. In dieser Zeit ist viel passiert – somit versteckt sich hinter den 60 Jahren eine um ein Vielfaches größere Zahl an Erinnerungen: An Siege, Freudestränen, geschlossene Freundschaften oder auch mal den Frust einer bitteren Niederlage, die man gemeinsam mit dem Team durchgestanden hat. Zum Jubiläum gratuliere ich im Namen des Stadtsportverbandes mit großer Freude und Dankbarkeit. Gemeinsamer Sport ist nicht nur ein wirkvoller Ausgleich, sondern bildet auch den Charakter und stärkt den Zusammenhalt (um nur ein paar der positiven Wirkungen zu nennen). Wie wichtig Sport für uns ist, wird uns gerade in der aktuellen

Situation schmerzlich bewusst. Umso schöner wird es dann aber sein, wenn in den Sporthallen und -plätzen des SC Peckeloh wieder Groß und Klein mit strahlenden Gesichtern den verschiedensten Sportarten nachgehen und das Jubiläum gemeinsam nachgefeiert werden kann. Ob Veranstaltungen oder neue Sportangebote, der SC Peckeloh hat in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, was es heißt, sich einzusetzen und auf die Nachfrage seiner Mitglieder einzugehen. Auch das Programm der Jubiläumsfeier konnte sich sehen lassen. Doch wie heißt es so schön – aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Stadtsportverband freut sich auf weitere begeisternde Jahre und Momente mit dem SC Peckeloh!



BOTENDIENST

Wir liefern Ihnen Ihre Medikamente nach Hause.

Bestellen Sie bei uns mit der App „deine Apotheke“, per Telefon, Fax, Mail oder nutzen Sie unseren Briefkasten.
Gerne holen wir auch Ihr Rezept aus der Arztpraxis ab.

REZEPTE EINFACH PER APP VORBESTELLEN!

JETZT IN IHRER APOTHEKE
Mit der App „deine Apotheke“ können Sie Rezepte und Arzneimittel mit Ihrem Handy in Ihrer Bahnhof-Apotheke vorbestellen.



Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag: 8.00 - 13.00 und 14.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.30 Uhr

Bahnhof-Apotheke | Dr. Cristina Ruiz Nortes e.K.

Münsterstraße 35 | 33775 Versmold | Tel: 05423 - 8516 | Fax: 05423 - 930018 | Mail: bestellung@apotheke-bhf.de



Axel Gronau und die zweite Badminton-Mannschaft sind nach einer Saison aus der Bezirksliga abgestiegen.

Fotos: Nico Seifert

Badminton

Aufstieg der ersten Mannschaft krönt den stetigen Aufwärtstrend

In der Badminton-Abteilung ging es in den vergangenen zehn Jahren grundsätzlich in eine Richtung: aufwärts. Vor allem die erste Mannschaft rechtfertigt ihre Bedeutung als Leistungssportgruppe durch ihren nahezu unaufhaltsamen Aufstieg an die Spitze.

Die Begeisterung für Badminton wächst: Erstmals in der Saison 2013/14 stellt die Abteilung fünf Senioren-teams für die Ligaspiele, was eine beachtliche Leistung für einen Verein dieser Größe darstellt. Außerdem gibt es vier Jugend- beziehungsweise Schüler- und Kinder-mannschaften. Seit Jahren engagieren sich die Leiter Michael Krüger und Klaus Dieckmann für ihre Abteilung. Zum Trainerteam gehören Marlies Dieckmann (Kinder, Schüler), Marcel Wünsche (Jugend), Michael Krüger (Senioren) und Roland Brinkmann (Kinder, Schüler, Senioren).

Mit der Saison 2014 nimmt der Aufstieg der ersten Mannschaft ihren Lauf. Sie macht zunächst mit dem Sieg gegen Clarholz (8:0) den Aufstieg in die Bezirksklasse klar und zieht später weiter in die Bezirksliga: Glückwunsch an Carl Goos, André Kämpchen, Ruben Beetz, Axel Gronau, Karin Schürmann und Jennifer Sommer. Die zweite Mannschaft (Jennyfer Farwer, Kerstin Niewöhner, Christoph Greßmeyer, Roland Brinkmann, Andreas Niewöhner und Marcel Wünsche) festigt ihren Platz in der Bezirksklasse sowie die dritte Mannschaft in der Kreisliga und die vierte Mannschaft in der Kreis-klasse.



Klaus Dieckmann
Leiter Abteilung Badminton

Die Jugendlichen feiern sogar einen größeren Erfolg als die Senioren: Die Jugendmannschaft steigt in die Landesliga auf. Ein verdienter Erfolg für Colin Kramer, Roberto Orth, Julian Brand, David Blanke, Lara Brinkmann, Alexa Grünagel und Lara Plümacher sowie ihre Trainer Christoph Pieper und Marcel Wünsche. Am Ende kann man sich aber gegen die großen Nachwuchstalente nicht durchsetzen, und das Abenteuer Landesliga ist nach einem Jahr wieder beendet.

Besonders im Sommer 2014 rückt Versmold für einen Tag ins Scheinwerferlicht des europäischen Badminton-Sports: Am 21. August darf der SC Peckeloh das Badminton-Länderspiel der beiden U19-Mannschaften von Deutschland und dem damals amtierenden Europameister Dänemark ausrichten. Der erfolgreiche Saisonverlauf aller Seniorenmannschaften und der Aufstieg der Juniorenmannschaft in die Landesliga hatten dazu geführt, dass der Verband auf den SC Peckeloh aufmerksam wurde. Am Ende besiegt Dänemark den Gastgeber Deutschland deutlich.

In den folgenden Jahren hält der Siegeszug der ersten Mannschaft weiter an. 2015 ist sie in der Bezirksliga ohne Punktverlust und somit Spitzenreiter. Ein Jahr später schafft sie erstmals den Aufstieg in die Landesliga, ein unglaublicher Erfolg für den Badminton-Sport in Versmold. 2017 ist die erste Mannschaft zwischenzeitlich sogar Tabellenführer, kann sich am Ende als Vizemeister hinter dem Verbandsligaabsteiger BC Lünen feiern.

Nachdem die Jugendmannschaft 2015 einen kurzen Dämpfer mit dem Abstieg in die Bezirksliga verkraften musste, startet 2018 eine neue Jugendspielgemeinschaft mit dem VfL Sassenberg, betreut von den Trainern Marvin Kittel und Nikolas Boehm, in die Saison. Das Team besteht aus Luzie Smotzok, Katarina Stanojevic, Natalie Hähnel, Dominik Wiewel, Kilian Geilen, Kai Fredrich und Janik Diekmann. Einmal in der Woche trainiert die Mannschaft gemeinsam mit dem VfL Sassenberg in Versmold, um sich und ihre Spielphilosophie kennenzulernen. Das Experiment, welches noch nie zuvor im Badminton-Bereich ausprobiert wurde, geht super auf. Sowohl auf als auch neben dem Platz beweist die Mannschaft guten Teamgeist. Lange hält die Mannschaft den ersten Tabellenplatz und zeigt ihre Qualitäten. Am Ende gibt es das Verletzungspech von zwei Leistungsträgern, und der Aufstieg wird mit dem zweiten Platz knapp verfehlt.

Im Jahr 2019 geht der Erfolg in der Badminton-Abteilung weiter, denn die zweite Mannschaft bestehend aus Roland Brinkmann, Marcel Wünsche, Ruben Beetz, Michael Krüger, Hendrik Brickenkamp, Marlies Dieckmann und Jennyfer Farwer steigt in die Bezirksliga auf. Ohne Niederlage spielt die Mannschaft eine souveräne Saison und steigt mit acht Siegen und zwei Unentschieden verdient auf.

Am Ende der Saison 2020 muss die Mannschaft durch die Coronakrise und dem damit zusammenhängenden Urteil des Verbandes unglücklicherweise absteigen und kann den erhofften Klassenerhalt nicht mehr erreichen. Die dritte Mannschaft dagegen spielt mit einigen Neuzugängen eine Klasse Saison in der Kreisliga und verpasst den Aufstieg in die Bezirksklasse nur knapp.

2019 gibt Marlies Dieckmann nach mehr als 17 Jahren das Schülertraining ab. Zusammen mit Janik Diekmann leitet Karin Uhrich künftig das Schülertraining. Sorgen um den Nachwuchs gibt es im Schülerbereich nicht, erstmals seit Langem schlagen beim Training am Mittwochabend wieder mehr als 20 Badminton-begeisterte



SC Peckeloh

Kids die Federbälle über das Netz. Eine Premiere in der letzten Saison ist die Meldung einer Minimannschaft bestehend aus sechs Spielern und Spielerinnen. Am Ende belegt die Mannschaft den vorletzten Platz, kann aber im Vergleich zum Vorjahr ein deutlich besseres Ergebnis einfahren, unter anderem auch durch eine enorme Qualitätssteigerung jedes einzelnen Spielers.

Im Jugendbereich bei Nikolas Boehm wächst die Begeisterung wieder, so freut man sich auch dort über eine Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr und eine steigende Trainingsbeteiligung. Dennoch ist man nicht zu euphorisch, da die Jugendlichen kurz vor den Sprung in die Seniorenbereich stehen. Nachwuchs ist hier mehr als wünschenswert.

Die Mitgliederzahl steigt in der gesamten Abteilung auf 94, und der Abteilungsleiter ist damit sehr zufrieden – auch wenn noch Luft nach oben ist.

Für einen Anstieg der Mitgliederzahlen sorgt vielleicht der Aufstieg unserer ersten Mannschaft in die Verbandsliga in diesem Jahr. Bereits von Anfang an wird jedem Badminton-Fan des SC Peckeloh klar, dass in dieser Saison deutlich mehr drin ist als das angegebene Ziel „Klassenerhalt“. Die Mannschaft marschiert durch die Liga und spielt, bis auf eine Niederlage, eine fast einwandfreie Saison und steht am Ende mehr als verdient auf dem ersten Tabellenplatz. Damit verzeichnet der SC Peckeloh den größten Erfolg in seiner Vereinsgeschichte im Badminton. Gratulation an Carl Goos, Andre Kämpchen, Kai Ruschhaupt und Christoph Greßmeyer sowie an Karin Schürmann und Karin Uhrich!



Fotos: Nico Seifert

Breitensport

Bewährte Angebote und moderne Sportarten machen das Angebot für jeden attraktiv

Die Angebote der Breitensportabteilung sind teilweise so alt wie der SC Peckeloh selbst: Die Montagsdamen zum Beispiel trafen sich 1960 zum ersten Mal und die Montagsmänner 1962. Als Klara und Erwin Strothmann 1976 versuchten, mit der Mittwochsgruppe ein geschlechterübergreifendes Turnangebot zu schaffen, wartete man vergeblich auf männliche Teilnehmer, die Lust an der Gymnastik und am Turnen hatten: „Zu den Mittwochsdamen traut sich kein Mann“, heißt es in einer alten Ausgabe des „Peckelohers“.

Nach wie vor treffen sich die Männer und Frauen der Turngruppen, um sich fit zu halten. Auch außerhalb des Sports steht die Geselligkeit hoch im Kurs. Man verabredet sich auch heute noch gerne zu gemeinsamen Aktionen wie zum Beispiel Fahrradtouren, Ausflügen, Grillabenden oder Weihnachtsfeiern.

Im Laufe der Jahre wuchs das Angebot. Einige Kurse waren nicht ganz so langlebig wie andere wie zum Beispiel Skigymnastik, Indoor-Cycling, Bodystyling und Nordic Walking, aber viele haben sich wie Karate und die Turngruppen bis heute bewährt – wenn auch die Teilnehmerzahlen immer mal wieder schwankten. Darüber hinaus hat sich die Breitensportabteilung stetig weiterentwickelt. Heute bietet sie neben Turnen und Gymnastik auch „Bauch-Rücken-Power“, „Fit & Fun“, „Power & Dance“, Zumba und Step-Workout an – und ganz neu in Kooperation mit der SG Oesterweg: Jumping-Fitness.

Immer wieder greifen die Verantwortlichen aktuelle Trendsportarten auf und erweitern dadurch das Angebot, um auch für Jüngere attraktiv zu bleiben.

Es gibt natürlich auch Menschen, die lieber auf etwas geruhsamere Weise ihren Kreislauf auf Touren bringen möchten. Dafür stehen Gesundheitskurse wie „Rücken aktiv“, „Rücken fit“ und „Haltung und Bewegung“ auf dem Programm, mit denen man seinem Körper etwas Gutes tun kann. Und wer sich dauerhaft sportlich betätigen möchte, für den gibt es verschiedene Gruppen mit weiteren Sportmöglichkeiten – für jeden ist etwas dabei.

Um eine solche Bandbreite an sportlichen Aktivitäten bieten und um zusätzliche Räumlichkeiten nutzen zu können, arbeitet die Breitensportabteilung mit verschiedenen Kooperationspartnern wie dem DRK Vermold, dem Unternehmen Bertelsmann, dem Familienzentrum Peckeloh sowie der OGS-Randstundenbetreuung Peckeloh zusammen.

Die Abteilung bietet aber nicht nur Erwachsenen ein breites Gesundheits- und Fitnessangebot an. Kinder und Jugendliche finden hier ebenfalls ein vielseitiges Bewegungsprogramm, das ganz auf ihre Interessen zugeschnitten ist. Immer schon beliebt war das Eltern-Kind-Turnen, das Tanzen und AKS-Karate. Von 2015 an setzte ein großer Ansturm auf das Angebot Turnen &

Gaby Knuth
Leiterin Abteilung Breitensport



Akrobatik ein. „Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass so etwas gut angenommen wird“, meinte damals Abteilungsleiterin Gaby Knuth skeptisch. Im Laufe der Jahre wurde sie eines Besseren belehrt.

Bereits von Anfang an gab es zwei Gruppen, und das Interesse daran wächst immer weiter. Zurzeit stehen 20 Kinder auf der Warteliste. Leider kann die Abteilung keine zusätzlichen Gruppen anbieten, da die Turnhallenkapazität es nicht zulässt.

Ebenso wie bei den Erwachsenen gehen die Verantwortlichen auch beim Angebot für Kinder und Jugendliche mit der Zeit und nehmen moderne Sportarten ins Programm, um für diese Altersgruppen attraktiv zu bleiben. Zum Beispiel Parkour oder Jazz, Modern und Contemporary Dance – beide Angebote haben sich sehr gut entwickelt.

In Kooperation mit der OGS Peckeloh und dem Familienzentrum Peckeloh bietet die Breitensportabteilung

gemeinsam Bewegung und Sport für Grundschüler sowie Bewegung und Tanz für die ganz Kleinen im Alter von drei bis sechs Jahren an – eine gute Ergänzung, denn so können die Kinder auch noch nach einem langen Schultag Sport treiben, ohne erst nach Hause fahren zu müssen. Aus diesen Kooperationen – auch mit der SG Oesterweg – haben sich außerdem gemeinsame Auftritte wie zum Beispiel das Nikolausturnen oder „Sommer in der Vermolder City“ ergeben.

Über all die Jahre ist allerdings eine Herausforderung gleich geblieben: Die Breitensportler suchen nach wie vor dringend Übungsleiterinnen, gerade für das Eltern-Kind-Turnen im kommenden Sommer. Es macht nichts, wenn Interessenten keine Vorkenntnisse besitzen, der SC Peckeloh bietet eine gute Ausbildung und auch regelmäßig Fortbildungen.

Wer Lust hat, als Übungsleiterin dabei zu sein, meldet sich bitte bei Gaby Knuth, Tel. 05423 3928 oder unter breitensport@sc-peckeloh.de.

Meisterbetrieb

ZELLERÖHR
FLIESEN & NATURSTEIN
Ausstellung • Verkauf
Verlegung

Wir gratulieren zum Jubiläum!
Jeden zweiten Sonntag
im Monat ist Schautag
von 14-17 Uhr
(keine Beratung – kein Verkauf)

Münsterstraße 77 • 33775 Vermold • Tel. 05423 94560 • Fax 05423 945656
info@fliesen-zelleroehr.de • www.fliesen-zelleroehr.de

Werde
Mitglied
in unserem tollen Verein,
dem **SC Peckeloh!**

Handicap-Gruppe und Gruppe 18+

Soziale Angebote und bald auch Wohnungen für Menschen mit Handicap

Sportliche Übungseinheiten mit viel Musik und Gymnastik, Schwimmen und viel Spaß an gemeinsamer Freizeitgestaltung – das macht die Handicap-Gruppe vom SC Peckeloh seit knapp 20 Jahren aus.

Von einigen Versmolder Eltern kam im Jahr 2001 die Anregung, eine Gruppe für Menschen mit Handicap anzubieten. Hier in Versmold gab es kein vergleichbares Angebot, und es fehlte an einem Ausgleich am Abend zur Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Handicap. Entstanden ist daraus eine feste Gemeinschaft mit dem Motto „Gemeinsam erarbeiten, was Spaß macht!“ Leiterin der Gruppe war von Anfang an Gaby Knuth vom SC Peckeloh, die als gelernte Erzieherin die passende Kompetenz einbrachte. Ebenfalls fest mit der Gruppe verbunden war Gründungsmitglied Klaus-Peter Bißmeier.

Im Januar 2017 erhielt die Stadt Versmold von der Firma Wiltmann eine Spende über 10.000 Euro mit dem Ziel, die Förderung für Menschen mit Handicap einzusetzen. Schnell und unkompliziert war der Kontakt zum SC Peckeloh und der Handicap-Gruppe geknüpft.

Gemeinsam mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften der Stadt Versmold und dem SC Peckeloh entstand in enger Zusammenarbeit mit einigen Eltern im Juni 2017 die Gruppe 18+. Deren „Kopf“ ist der junggebliebene Ehrenamtliche Meinolf Unkhoff, selbst Vater eines Sohnes mit Handicap und jederzeit mit viel Herzlichkeit und Humor dabei. Kerstin Walter und Dagmar Kölkebeck vom Haus der Familie der Stadt Versmold sind Ansprechpartnerinnen bei allen organisatorischen Fragen.

Mit der Gruppe 18+ ist ein neues Freizeitangebot für Menschen mit und ohne Handicap entstanden. Hier treffen sich regelmäßig junge Erwachsene zum Stammtisch in einer Versmolder Kneipe. Sie kegeln zusammen, besuchen gemeinsam die Kirmes „Sünne Peider“ oder den Weihnachtsmarkt, essen Eis am Feldmarksee und haben auch schon mal einen Zwölftonner beim Buspulling während des Stadtfestivals gezogen.

Höhepunkt waren aber unstrittig die gemeinsamen Fahrten nach Dobczyce mit dem Freundeskreis für die Städtepartnerschaft Dobczyce im Jahr 2018 und eine Busfahrt nach Berlin im darauffolgenden Jahr. Diese mehrtägigen Reisen schweißen die Gruppe zusammen und tragen viel zur Selbstständigkeit und Eigenverant-



Pölderparty der Gruppe 18+ (hinten v. l.): Thomas Brendel, Marc Unkhoff, Meinolf Unkhoff, Justin Kath. Vorne v. l.: Kerstin Walter, Alicia Grahn, Julia Stein, Jana Spiekermann und Carlyn Eikhojer. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 2018.

Foto: Gruppe 18+

wortung von jungen Menschen mit Handicap bei.

Dank der Initiative von Gaby Knuth konnte aus den Reihen des SC Peckeloh Justin Kath gewonnen werden, der für die Gruppe 18+ eine tolle Bereicherung darstellt, da durch seine lockere und freundschaftliche Art sowie seine tatkräftige Unterstützung der Gedanke der Inklusion im Alltag gelebt werden kann. Neue ehrenamtliche Gesichter sind auch weiterhin herzlich willkommen!

Das Sportangebot der Handicap-Gruppe wird es zum Ende des Jahres 2020 nicht mehr geben. Doch die jungen Erwachsenen mit Handicap können sich außer auf die gemeinschaftlichen Aktionen der Gruppe 18+ bald auf ein ganz besonderes, neues Angebot freuen: Menschen mit Handicap konnten in Versmold bisher kein Wohnangebot finden und mussten, wenn sie das elterliche Haus verlassen wollten, bisher den Schritt gehen und in eine umliegende Kommune umziehen – meist weit weg von der Familie. Auch hier spielten wieder die Eltern eine große Rolle, die zusammen mit allen Beteiligten eine Perspektive schaffen konnten: Am Hohlweg wird ein Wohnangebot für Menschen mit Handicap gebaut. Es handelt sich um Miet-Appartements mit einer kompetenten und erfahrenen Betreuung durch die Lebenshilfe Gütersloh. Gespannt schauen die Verantwortlichen in die Zukunft: Die Liste der Interessenten ist groß, und alle fiebern nun der Grundsteinlegung entgegen.

Chronik

Von Anfang an fester Bestandteil des SCP: die Montagsdamen. Hinten v. l.: Christa Krowke, Siegrid Taake, Heidi Polak, Erika Bestmann, Irmgard Mues, Marie-Luise Mausolf, Christa Cosfeld und Gaby Westhove. Mittlere Reihe v. l.: Hella Cordlandwehr, Renate Polen, Ingrid Beumker, Christiane Wengenroth, Roswitha Redecker und Rosel Sayk. Vorne v. l.: Margret Wichette, Erika Bauch, Ulla Schickhaus, Claudia Nollmann, Trintje Hölscher, Inge Schulte, Christine Wolf und Inge Meyrahn. Es fehlt Angelika Steinbrinker.

Foto: Jenny Meyrahn

Montagsdamen

Sie sind fröhlich, quicklebendig und feiern immer noch gerne – jetzt aber ruhiger

Huhu...wir sind's, die Montagsdamen. Wer??? Die Montagsdamen! Noch nichts davon gehört??? Naja, wir sind halt da. Bescheiden, treu und das schon seit 60 Jahren. Wir waren die erste Damenriege, und die Mehrzahl unserer Sportlerinnen ist seit der ersten Stunde dabei.

Dank sei den jeweiligen Vorständen, dass sich danach noch etliche Mädchen und Frauengruppen etablierten. Unser SCP wuchs, bereichert die Vielzahl aller Vereine und genießt Anerkennung weit über den Sport hinaus. Wir Montagsdamen sind froh, ein stabiles Rädchen in diesem SCP zu sein.

Rückblick: Am Anfang hatten wir tolle Jahre mit unserer Übungsleiterin Elisabeth Dragunski. Nach jeder Sportstunde ging es zu Marga Nollmann in den Kastanienkrug. Diese Abende waren legendär. Korbballturniere, Turnerinnen turnen für Turnerinnen, Ausmärsche durchs Dorf (Dorfgemeinschaftsfeste) und ausgelassene Feten (siehe Einladung) sind uns in guter Erinnerung.

Die Feste sind jetzt ruhiger, jedoch sind Spaß und Zusammenhalt bei gemeinsamen Unternehmungen stets garantiert. In den Folgejahren hatten wir einige nette Übungsleiterinnen, die uns jedoch aus beruflichen Gründen wieder verlassen mussten. Im vergangenen Jahr spitzte sich die Lage nun dramatisch zu: Ohne Übungsleiterin für unsere Traditionsgruppe hätte es das Aus bedeutet.

Inge Meyrahn
Montagsdamen



Umso mehr sind wir nun richtig froh, denn der SCP ist „Spitze“ und wir doch sowieso.

Bei uns da macht die Claudia (Nollmann) nun wieder Beine, Bauch und Po.

Danke! Herzlichen Glückwunsch unserem SC Peckeloh!



Fest-Einladung 1977



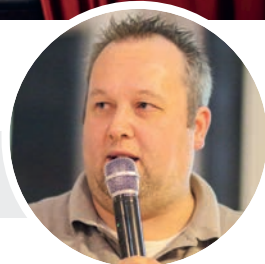


Theater

Die Laiendarsteller glänzen durch Vielseitigkeit, Humor und großes Engagement

Seit Herbst 1982 besteht die Laienspielgruppe des SC Peckeloh. In jedem Jahr, in dem der Verein das Dorfgemeinschaftsfest ausrichtete, brachte die Gruppe ein humorvolles Stück auf die Bühne. Es sei nicht leicht, Mitspieler zu finden, die meisten Peckelohler würden ablehnen, erinnerte sich damals Leni Fischer, die erste Leiterin der Gruppe.

Die Anfangszeit stand im Zeichen von Improvisation: im Festzelt, ohne Bühne und ohne Vorhang. 2003 übernahm Christian Ludewig die Leitung von Leni Fischer, die im Jubiläumsjahr 2010 bei „Perle Paula macht Karriere“ noch einmal Regie führte. 2011 wurde Mirko Moch neuer Leiter der Theatergruppe, seinen „Einstand“ gab er im November desselben Jahres mit dem Stück „Unter Bademänteln“, welches die Zuschauer an zwei ausverkauften Abenden in das Hotel „Rosa Rüssel“ entführte. Dieses Stück wurde im Jahr darauf nochmals im Kurhaus von Bad Rothenfelde aufgeführt.



Jörg Schmidt
Leiter Theatergruppe

Unter Mirko Mochs Regie gab es am 8. November 2013 eine ganz besondere Premiere: Zum ersten Mal fand das Kneipentheater statt, damals im Alten Gasthaus Bröcker. „November:Lachen“ zeigte fünf heitere Sketche und Einakter aus dem Alltag, kulinarisch eingebettet in ein mehrgängiges Abendmenü. Das Konzept von Unterhaltung plus gutem Essen stieß auf große Resonanz. Drei Mal spielte die Theatergruppe vor vollem Haus bei Bröcker und zwei Mal, ebenfalls vor ausverkauftem Haus, in der Gaststätte Schneider-Eggert. Technische Unterstützung erhielt die Truppe schon damals von Dirk Tabor.

2014 nahmen die Laienschauspieler mit „TV-Nonstop“, einem rasanten revueartigen Stück, die Dauerberieselung in Form von Werbesendungen, Gerichtsmedizinserien, Herz-Schmerz- Coaching-TV-Formaten oder distanzlosen Dokumentationen aufs Korn. Besonders viel Spaß hatte das Publikum bei den Lokalnachrichten aus Peckeloh. Die verkündeten, das neue Baugebiet in

Fotos: Klaus Münstermann und
Christine Nagel



der Nähe des Friedhofes bekäme seine Zufahrt direkt über den Mittelgang des Gräberfelds, und Horst Hardieck, Schiedsmann und stellvertretender Bürgermeister von Versmold, plane aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens bei Spielen des SCP in seinem Vorgarten ein sechsstöckiges Parkhaus.

Und es ging nonstop weiter. „Geldfieber“ hieß das Stück, mit dem das Ensemble 2015 bei der ersten Peckeloher Sommernacht in der Bushalle Sieckendiek die etwa 550 Zuschauer an zwei Abenden ausgezeichnet unterhielt. Die Geschichte um den Heiratsschwindler Kowalski, gespielt von Hendrik Ruwisch, und dem blasier- ten Professor für Kunstgeschichte, Herrn Reutlinger alias Friedrich-Wilhelm Höcker, dreht sich um gestohlene 200.000 Euro Beute, die plötzlich in einem Krankenhaus auftauchen und große Verwirrung stiften.

In dem Stück „Die Western-Schwestern“ (mehr als 700 Zuschauer) glänzten 2016 vor allem die weiblichen Akteure: Hotelbetreiberin Hella Cord-Landwehr als Molly McDonald, deren Tochter Milli (Maria Beermann) sowie Rosi Beckmeier als Animierdame Lassie Laroque und Andrea Kuhn als deren weiblicher Nachwuchs Snake, Marina Nebelung als Animierdamen-Auszubildende Kitty Fox und Julia Strangmann als Emely Strong, die als ehemalige Lehrerin ihrem neuen Job im Bordell nachgeht.

2018 wirbelte den gewohnten Ablauf durcheinander. Nicht mehr dabei waren Rosel und Wolfgang Sayk, außerdem legte „Urgestein“ Friedrich-Wilhelm Höcker eine Pause ein. Doch es gab auch Zuwachs: Helge Widany verstärkt seit 2017 das Ensemble.



SC Peckeloh

Die größte Veränderung allerdings fand 2018 in der Regie statt: Mirko Moch legte sein Amt nieder und Jörg Schmidt übernahm fortan die Leitung des zehnköpfigen Ensembles – und nicht zu vergessen Birgit Brüggnerwerth als Souffleuse. Das letzte Stück, welches Mirko Moch noch verantwortete, war „Nistverhalten“ und entführte die Zuschauer in der gut besuchten Versmolder Aula ins beschauliche Südengland. Sie wurden Zeuge, was eine überstürzte Hochzeit und ein damit verbundener Hauskauf alles für Verwicklungen nach sich ziehen kann.

Der neue Leiter Jörg Schmidt ließ das gute alte Kneipentheater im März 2019 unter dem Namen „Kneipentheater 2.0“ wiederaufleben, dieses Mal in der Parkvilla. Sieben Sketche rund um einen untalentierte Geigenschüler, einen glücklosen Einbrecher oder einen Patienten mit Sprachfehler boten böse Pointen zu einem Drei-Gänge-Menü. Diese Kombination kam bei den Versmoldern so gut an, dass die beiden Zusatztermine im November ebenfalls restlos ausverkauft waren.

Weitere Auftritte sind am 6. und 8. November geplant: Wenn der weitere Verlauf der Coronakrise es zulässt, lädt das Theater des SCP zu dem Stück „Meine Leiche, deine Leiche“ in die Aula der Stadt Versmold ein. Man darf gespannt sein!



FANSHOP



SC Peckeloh



Vorderseite



Rückseite

1



Detail: Zahlreiche SCP-Legenden wurden auf dem Trikot verewigt.

Die Feier fällt aus, die Fanartikel sind trotzdem erhältlich: Seit dem 20. Mai gibt es die „Special Edition“ zum Jubiläum online zu kaufen. Auf der Homepage www.sc-peckeloh.de sind die Artikel dargestellt, Bestellungen sind unter vk@sc-peckeloh.de möglich. So kann man sich auch in diesen Zeiten ein Stückchen Jubiläum nach Hause holen.

1 Jubiläumstrikot

Erwachsene **48,60 €**
individualisiert mit Name und Nummer
zusätzlich **5,40 Euro**

Kinder **27,90 €**
individualisiert mit Name und Nummer
zusätzlich **3,90 Euro**

2 Tasse **6,40 €**

3 Kugelschreiber **2,10 €**

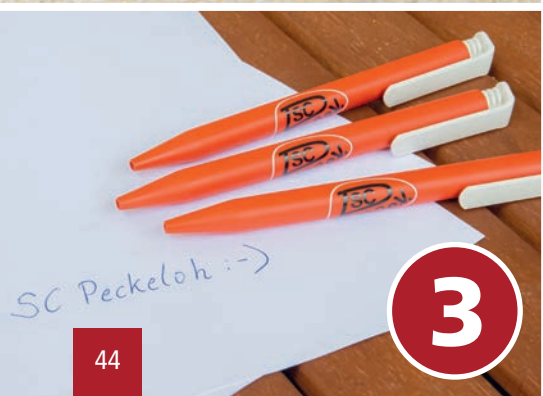
4 Fanschal **13,45 €**

5 Klein-Hugo **9,00 €**

6 Trinkbecher **2,40 €**



2



3



4



5



6

Supermarkt statt Fußballplatz

Ein FSJ der ungewöhnlichen Art beim SCP

„Unsere Tage sind gut ausgefüllt“, sagte Tobias Kramp, der neben Nikola Popovski sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim SCP seit dem 1. August 2019 absolviert, in unserer Ausgabe im Dezember 2019. Fünf Monate später sah das anders aus. Kein Trainerlehrgang, keine Übungseinheiten mit Kindern auf dem Sportplatz, keine AGs im offenen Ganztage der Schulen, kein Zugang zum Büro im SCP-Vereinsheim. Corona veränderte alles.

„So etwas hätte ich mir nie vorstellen können“, sagte Kramp am 4. Mai und holte anschließend Werbematerial aus dem Auto, das seitdem für unser neues Sticker-Album wirbt. Gemeinsam mit Nikola Popovski hat er Plakate und Girlanden bei unserem Goldpartner Edeka Farthmann aufgehängt. Natürlich mit Mundschutz.

Den trugen die beiden auch, wenn sie als zwei von 20 ehrenamtlichen und 15 weiteren Helfern für das Vermolder Hilfstelefon des Haus' der Familie unterwegs waren, das schon kurz vor Beginn der Kontaktbeschränkungen am 23. März eingerichtet worden war. „Zu Beginn haben wir ein bis zwei Einkäufe pro Tag erledigt“, sagte Popovski. In der letzten Aprilwoche sei dieser Bedarf jedoch schon erheblich zurückgegangen: „Da mussten wir kein einziges Mal los.“ So blieb genügend Zeit, um zuhause an den Verein gerichtete Mails zu sichten und an

Videokonferenzen via Zoom teilzunehmen. In etwa acht Wochen wird das FSJ für die beiden am 31. Juli enden. Während Tobias Kramp einen Tag später eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei einem Vermolder Unternehmen beginnen wird, ist bei Nikola Popovski alles offen. „Sowohl für eine Pilotenlaufbahn bei der Lufthansa als auch für eine im gehobenen Dienst bei der Polizei habe ich meine ersten Prüfungen hinter mir, aber bis Ende des Jahres ist in beiden Fällen alles Weitere zunächst zurückgestellt“, erklärte Popovski und behielt dennoch neben seinem ansteckenden Optimismus ein Lehramtsstudium im Hinterkopf.



Nikola Popovski (links) und Tobias Kramp bringen Werbematerial für das Sticker-Album bei Edeka Farthmann an. Foto: Klaus Münstermann

Neue FSJler gesucht!

Chance zur beruflichen Orientierung

Der SC Peckeloh sucht zum 1. August 2020 zwei junge Menschen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Verein absolvieren möchten.

Zu den Aufgaben der FSJler gehört zum Beispiel die Leitung verschiedener Arbeitsgemeinschaften an Vermolder Grund- und weiterführenden Schulen. In den AGs soll den Schülern der Spaß am Sport im Allgemeinen und an Ballsportarten im Besonderen vermittelt werden. Die Mitarbeit in den Schulen setzt voraus, dass der reguläre Schulbetrieb bis zum Ende des Jahres wieder aufgenommen wird.

Natürlich sind die FSJler auch für den SC Peckeloh selbst tätig. Sie unterstützen die Trainer der Fußballjugend, organisieren Turniere und andere Veranstaltungen des Vereins und entwerfen dafür die

entsprechenden Flyer sowie Plakate. Die FSJler engagieren sich ebenfalls in dem Projekt „Zeit für Andere“ des SC Peckeloh: Der Verein unterstützt und initiiert verschiedene Aktionen, die dazu beitragen, das soziale Miteinander in Vermold zu fördern.

Die FSJler werden umfassend durch den SC Peckeloh betreut und erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, an Seminaren des Landessportbundes teilzunehmen. Start des FSJ ist der 1. August, nach Absprache ist auch der 1. September möglich.

Wer Interesse an einem FSJ beim SC Peckeloh hat, wende sich bitte an **Andrea Lenz (Tel. 01771742912)** oder **Detlef Kleimann (Tel. 01708316925)** oder schreibt an fsj@sc-peckeloh.de.



Aaron im vollen Wurf!

Fotos: Nico Seifert

Azubi-Channel: Sportvereine sollen mit ins Boot



azubi-channel

Zusammen mit Unternehmen, Stadt und Schulen sollen sie an einem Strang ziehen, um jungen Menschen vor Ort bestmögliche Perspektiven zu bieten

Mit der Online-Plattform Azubi-Channel verfügen die heimischen Unternehmen über ein erfolgreiches Medium, um den Dialog mit den jungen Menschen vor Ort zu intensivieren. Bald, so die Pläne, sollen auch die Vermolder Sportvereine von diesem Austausch profitieren. Deshalb planen die Verantwortlichen des Azubi-Channels – sobald es die Coronakrise zulässt – eine engere Zusammenarbeit. Dabei sollen junge Sportler aus der Region künftig eine wichtige Rolle spielen.

Junge Erwachsene starten nach der Schule ihre Ausbildung oftmals in anderen Städten, weil sie nicht wissen, dass viele Unternehmen diese Ausbildungsmöglichkeiten auch in Versmold anbieten. Mit dem Azubi-Channel (www.azubi-channel.de) möchten die Vermolder Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Versmold

und den Vermolder Schulen diesen jungen Menschen vor Ort eine bestmögliche Perspektive bieten. Auf der Webseite haben die heimischen Firmen die Möglichkeit, ihr breites Ausbildungsplatzangebot transparent darzustellen und den Kontakt zu den jungen Menschen aufzubauen.

Firmen aus Handwerk, Handel, Industrie und dem Dienstleistungssektor präsentieren sich mit ihrem Ausbildungsangebot, bieten Möglichkeiten des Dualen Studiums, aber auch Ferienjobs und Praktika an. Inzwischen beteiligen sich etwa 60 Firmen aus Versmold und der Nachbarstadt Dissen. Die Plattform ist seit August 2018 online.

Ein gemeinsames Ziel

Geplant ist, dass sich künftig auch die Sportvereine aus Versmold auf der stark frequentierten Webseite mit ihrem Angebot vorstellen. „So ein Angebot ist für die Vereine bisher einmalig. In den ersten Vorgesprächen haben sie sehr großes Interesse gezeigt, auch der SC Peckeloh“, sagt Uwe Blavius, Geschäftsführer der Agentur System-Werbung, die die Plattform entwickelt hat. „Wir möchten ihnen verdeutlichen, dass sie und die Unternehmen das gleiche Ziel haben, nämlich den Jugendli-

chen zu zeigen, dass sie sich auch hier vor Ort eine gute Zukunft aufbauen können, sowohl beruflich als auch sportlich.“

Junge Sportler als Werbeträger

Dafür haben Vertreter der am Azubi-Channel beteiligten Unternehmen Reinert, Uthmann, Wenner, Willich, System-Werbung und die Stadt Versmold eine besondere Kampagne entwickelt: Talentierte heimische Nachwuchssportler, die gleichzeitig ihre Ausbildung in der Region absolvieren, sollen sich als Sympathieträger für die heimischen Sportvereine und Unternehmen stark machen: mit Autogrammstunden, Fotoshootings, auf besonderen Events, auf dem Instagram-Account des Azubi-Channels und natürlich auch auf der Webseite selbst. Über mögliche Werbeaktivitäten möchten die Verantwortlichen des Azubi-Channels gemeinsam mit den Vereinen Ideen entwickeln.

„Azubi-Channel hilft Schülern“

Der erste junge Sportler-Promi hat sich schon als Botschafter für heimische Vereine und Unternehmen bereiterklärt: Der 19-jährige Aaron von Ameln. Der Vermolder spielt aktuell Handball in der A-Jugend

Mannschaft der JSG Hesselteich-Loxten und wird in der kommenden Saison in die erste Mannschaft der Sportfreunde Loxten wechseln.

Außerdem beginnt er am 1. August seine Ausbildung zum Tischler in Harsewinkel.

„Ich wusste bereits recht früh, in welche Fachrichtung ich mich nach meiner schulischen Laufbahn weiterentwickeln wollte. Der Azubi-Channel hilft einem dabei, passende Betriebe in der Umgebung zu finden. Auch Schülerinnen und Schüler, die noch keine genauen Vorstellungen und Ideen für eine passende Ausbildung haben, können sich auf der Plattform gut über diverse Möglichkeiten informieren“, meint der 19-Jährige.

Sobald es die Coronakrise zulässt, wollen sich Vereine, Unternehmen und die Verantwortlichen des Azubi-Channels treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Infos gibt es bei System-Werbung Blavius, Tel. 05421 9494-90 und unter info@system-werbung.de.



Aaron von Ameln
Handballspieler



DIECKMANN.
Asphalt- und Straßenbau GmbH



Vermolder
Garten- & Landschaftsbau
GmbH



Boden-
verwertung
Halle GmbH

Türns Damm 5 • 33775 Versmold • Tel. 05423 - 47 35 - 00

www.dieckmann-versmold.de

TOLLE GARTEN MÖBEL

**DER
GARTENHOF**
GÜTERSLOH

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 9:00 - 18:30 Uhr
SA 9:00 - 16:00 Uhr
SO 11:00 - 16:00 Uhr

- Über 70.000 Artikel
- 5.000 qm Ausstellung
- Saisonale Neuheiten
- uvm.



NARDI
YOUR OUTDOOR LIVING

Hartmann

ZEBRA



...UND STILVOLLE DEKO!



Der Gartenhof (Inh. H. Strothmann) • Pavenstädter Weg 50 • 33334 Gütersloh • Tel.: 05241 92192

www.der-gartenhof.de

... für etwas Besonderes!



Saison wird abgebrochen: Aufsteiger ja, Absteiger nein

Fußball ruht seit 12. März und das bis mindestens September

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie kam der Fußball wie alle übrigen Sportarten zum Erliegen. Der Spielbetrieb wurde am 12. März 2020 „bis auf Weiteres“ ausgesetzt. Seitdem wurde viel darüber diskutiert und beraten, wann wieder gespielt und die Serie fortgesetzt werden kann.

Seit der letzten Aprilwoche zeichnete sich jedoch deutlich ab, dass die Saison 2019/20 abgebrochen und mit Aufsteigern gewertet wird. Es wird jedoch keine Absteiger und keine offiziellen Meister geben. Dafür plädierten im Bereich des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen (FLVW) die 29 Kreisvorsitzenden einstimmig und die Vereinsvertreter mit sehr großer Mehrheit bei einer Befragung per Mail sowie einer Vielzahl von Videokonferenzen. In der ersten Maiwoche folgte das FLVW-Präsidium einem entsprechenden Vorschlag. Die endgültige Entscheidung wird jedoch erst auf einem außerordentlichen Verbandstag des westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) in der ersten Juni-Woche fallen, weil sich mit dem Landesverband Mittelrhein einer der drei Mitgliedsverbände des WDFV für einen anderen Weg entschieden hat - dort soll die aktuelle Saison ab dem 1. September fortgesetzt werden. Deshalb ist eine Änderung der gültigen Spielordnung in Westfalen

erforderlich. Das FLVW-Präsidium rechnet jedoch fest damit, dass seinem Vorschlag, die Saison im FLVW-Bereich mit der vorgeschlagenen Wertung abubrechen, zugestimmt wird.

In dieser Situation ist nachvollziehbar, dass über den Start einer neuen Spielzeit 2020/21 und deren Ablauf nur wenig mit Gewissheit gesagt werden kann. Unabhängig davon, dass die NRW-Landesregierung ab dem 30. Mai auch Kontaktsport wie Fußball unter entsprechenden Hygienevorschriften wieder erlaubt. Ein Hinweis, in welche Richtung es gehen könnte, soll ein Rundschreiben des FLVW vom 29. April sein. Dort wurde mitgeteilt, dass der FLVW für seine Schiedsrichter alle Präsenztermine wie Lehrgänge und Prüfungen (mit einer einzigen Ausnahme im Herbst) in seiner Sportschule Kaiserau bis einschließlich Dezember 2020 absagt. Andererseits plant der Bielefelder Kreisvorstand die Kreispokalwettbewerbe 2019/20 bei Männern und Frauen noch auszuspielen. Dem Vernehmen nach wird das allerdings nicht vor September der Fall sein. Ein möglicher Serienstart zeichnet sich nach Meinung von FLVW-Offiziellen für frühestens Oktober ab. Weil es in der Saison 2019/20 keine Meister geben wird, wird auch die jährliche Meisterehrung im Kreis Bielefeld entfallen.

HAUSGERÄTE LICHT VIDEO ELEKTRONIK BUSTECHNIK KRAFT ÜBERWACHUNGSANLAGEN EXPERTE

Wie Sie sehen, ist es fast unmöglich, unsere gesamte Kompetenz mit einem Wort auszudrücken. Wir bieten wesentlich mehr.

Elektro-Fachgeschäft • Hausgeräte-Service • LCN-Bustechnik • Antennenanlagen • ISDN-

Kommunikationstechnik • Videoüberwachungsanlagen • Licht-, Kraft- und Industrieanlagen

elektro
thorbrügge

Heinestr. 30 • 33775 Versmold-Peckeloh • Fon: 05423 8179 • Fax: 05423 3584 • Kundendienst-Service-Nr.: 4739949 • www.elektro-thorbruegge.de

Physiotherapie

Andreas & Carsten Meyer auf der Heide

► Krankengymnastik ► Manuelle Therapie ► Klassische Massagen / BGM
► Fango ► Manuelle Lymphdrainage ► Kompressionsbehandlungen

► Schlingentisch / Extension ► Kiefergelenksbehandlungen (Manuelle Therapie)
► Orthopädische Rückenschule ► Gruppenprogramme ► Hausbesuche
(Leistungen bzw. bezuschussfähige Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen.)



Wilhelm-Vinke-Ring 25
33775 Versmold

Fon: 0 54 23 20 17 72

E-Mail: info@physio-versmold.de

Web: www.physio-versmold.de



Kfz-Prüfstelle
Versmold



Plakette
(ge)fällig?

Kfz Sachverständige für Unfallgutachten

www.kfz-pruefstelle-versmold.de

Westheider Weg 4 • 33775 Versmold • Tel. 0 54 23 / 43 98 636



Vincent Hall kehrt zur kommenden Saison zum SCP zurück.

Foto: WB

Saison wird abgebrochen und ohne Absteiger gewertet

„Es ist schöner, auf dem Platz aufzusteigen“

Unsere erste Mannschaft kann von dem Saisonabbruch sportlich nicht profitieren. Mit 39 Punkten aus 20 Spielen belegt die Mannschaft von Trainer Markus Kleine-Tebbe in der Landesliga den zweiten Platz hinter dem unangefochtenen Spitzenreiter FC Preußen Espelkamp. „Es ist schon enttäuschend, dass unsere starken Leistungen nicht belohnt werden. Doch wir akzeptieren die FLVW-Empfehlung und sind in der nächsten Saison sehr gut aufgestellt. Außerdem ist es schöner, auf dem Platz aufzusteigen“, sagt Jan Fahrenwald, sportlicher Leiter des SCP. Denn der hat seine Personalplanungen bereits abgeschlossen. Nachdem Jan Luca Felsmann in der Winterpause zum ambitionierten A-Ligisten und Ortsnachbarn SG Oesterweg gewechselt ist, werden den SCP nach dieser Spielzeit verlassen: Baris Orhan (TuS Jöllenbeck), Alexander Bulanov (SV Bad Rothenfelde), Kevin Ikeakhe (FC Kaunitz), Chris Timke (Studium in Dortmund) und Cornelius Bulanov.

Diesen sechs Abgängen stehen ebenso viele Neuzugänge gegenüber. Bereits zum Rückrundenstart stieß Premtim Gashi, der Cousin unseres Torjägers Alban Shabani, vom SuS Neuenkirchen zu uns. Im Sommer werden drei Rückkehrer erwartet. Vom Ligakonkurrenten Spvg. Steinhagen, der im Februar einen rigorosen Sparkurs für die Zukunft ankündigte, wechseln Marvin Hornberg und Torhüter Julian Pohlmann wieder zu uns. Vincent Hall spielte zuletzt beim SuS Bad Westernkotten. Darüber hinaus zählen Paul Henning vom SC Verl II und Benedikt Bancroft von SW Marienfeld zum Aufgebot, mit dem Coach Markus Kleine-Tebbe in seine siebte Saison beim SCP geht.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass unsere Erste 2020 in Pflichtspielen ungeschlagen blieb. Bei der

Spvg. Brakel (2:2) und gegen Spvg. Beckum (1:1) reichte es jeweils zu einem Unentschieden und im bislang letzten Spiel am 8. März wurde der SC Verl II mit 3:2 besiegt.

Trainer Erwin Medjedovic hört bei der Zweiten auf

Unsere zweite Mannschaft hätte im Titelrennen der Kreisliga A sicherlich noch ein gehöriges Wort mitzureden gehabt. In den drei Spielen des Jahres wurde zu Beginn bei SuK Canlar 0:1 verloren und bei den Kellerkindern TuS Hillegossen 3:0 und GSV Cosmos 6:1 gewonnen. Daraus resultiert Rang vier mit 39 Zählern nach 19 Spielen. Tabellenführer VfL Oldentrup und der Zweite Spvg. Heepen haben beide 43 Punkte nach 19 Partien. Nach Beschluss der FLVW-Verantwortlichen steigen diese beide Vereine ebenso in die Bezirksliga auf wie Hinrundenmeister Spvg. Versmold, der mit 42 Zählern aus 18 Begegnungen auf dem dritten Rang liegt. An der SCP-Seitenlinie wird es zur Saison 2020/21 Veränderungen geben. Während Trainer Erwin Medjedovic aufhört, macht Adalbert Telkämper weiter. Hinzukommt James Missall, der bislang als Trainer der A-Junioren fungierte.

Christian Neu kehrt zur Dritten zurück

Bei unserer dritten Mannschaft scheidet Co-Trainer Alexander Jetscho aus. Zdenko Bilic wird künftig wieder gemeinsam mit dem zurückkehrenden Christian Neu das Trainergespann bilden. Unterstützt werden die beiden zudem von Kemal Turcinovic. Nach zwei Niederlagen in diesem Jahr – 1:3 beim TuS Langenheide und 1:2 beim KSC Bosna – belegt die Dritte mit 16 Punkten aus 16 Spielen den 12. Rang in der Kreisliga B. Somit liegt der letzte Sieg – für die Statistiker unter uns – bereits mehr als ein halbes Jahr zurück. Am 17. November 2019 wurde der TSV Amshausen II zuhause mit 3:0 bezwungen.

André

Horsthemke

Dachdeckermeister

Bismarckstr. 53
33775 Versmold

Tel: 05423 / 20 47 51
Fax: 05423 / 20 47 52
Mobil: 0160 / 55 104 05

Fensterreinigung

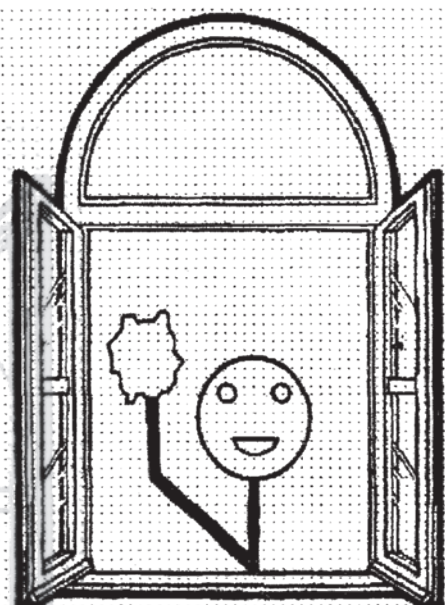
Wilfried Schlegel

Kaupmanns-Kamp 57a

33775 Versmold

Telefon: 0 54 23 69 24

Mobil: 01 71 45 95 774



**Ideen
suchen ein
Zuhause**

auf 6000 m²
Erlebniskauf
pur!

- Tapeten
 - Farben
 - Bodenbeläge
 - Gardinen
 - Betten
 - Gartenmöbel
- und vieles mehr

Wohn store

STELTER

VERSMOLD

Rothenfelder Straße 14
direkt an der B 476
Ruf 0 54 23 / 94 05-0

NEU Öffnungszeiten durchgehend
Montag bis Freitag 9.00–19.00 Uhr
jeden Samstag 9.00–18.00 Uhr



Jannis Kräuter und die A1 profitieren vom Saisonabbruch und dürfen in der kommenden Saison weiterhin in der Bezirksliga antreten.

Foto: Nico Seifert

Saison wird abgebrochen und ohne Absteiger gewertet

A-Junioren profitieren und halten die Liga

Unsere A-Junioren der Jugendspielgemeinschaft mit der SG Oesterweg haben sich in der Staffel 2 der Bezirksliga im Jahr 2019 sehr schwer getan. Ohne einen einzigen Sieg wurde Weihnachten mit nur zwei ergatterten Punkten gefeiert und der Abstieg schien bereits unausweichlich. Doch zum Start ins neue Jahr gelangen zwei Siege in Folge gegen Eidinghausen-Werste (3:0) und beim SC Herford (6:0). Hinzu kam ein 1:1 gegen Spexard und eine 0:4-Niederlage in Lemgo am 7. März. Die höchst spielendste Jugendmannschaft des SCP steht somit zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs immer noch auf einem Abstiegsplatz. Weil die Serie jedoch auch in der Jugend ohne Absteiger gewertet wird – es fehlt nur die Bestätigung dieser Entscheidung auf dem außerordentlichen Verbandstag im Juni – darf die Mannschaft auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten.

Benjamin Grube löst bei den Frauen Edita Medjedovic ab

Im zehnten Jahr ihrer Bezirksliga-Zugehörigkeit liegen unsere Frauen zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs auf dem sechsten Platz mit 26 Punkten aus 15 Partien. Die beiden Begegnungen dieses Jahres wurden in Hövelriege 0:4 und zuhause gegen Wadersloh 1:3 verloren. Auch hier sei mit einem Augenzwinkern erwähnt, dass der letzte Erfolg am 1. Dezember 2019 beim 6:2 gegen Oesterholz-Kohlstädt gelang. Trainerin Edita Medjedovic gibt ihr Amt auf eigenen Wunsch nach ihrer vierten Saison ab. In der neuen Spielzeit ist Benjamin Grube, der bislang die B-Juniorinnen trainierte, für die Mannschaft verantwortlich.



Benjamin Grube
zukünftiger Trainer
Frauenmannschaft



Grafik-Auszug aus dem Haller Kreisblatt mit der Headline „Echte Anführer und eine Rakete im Angriff“

TOP 20

der letzten 5 Jahre
von Nico Seifert

Mittendrin
statt nur dabei...

NISEI FOTOS
BILDER SIND AUGENBLICKE



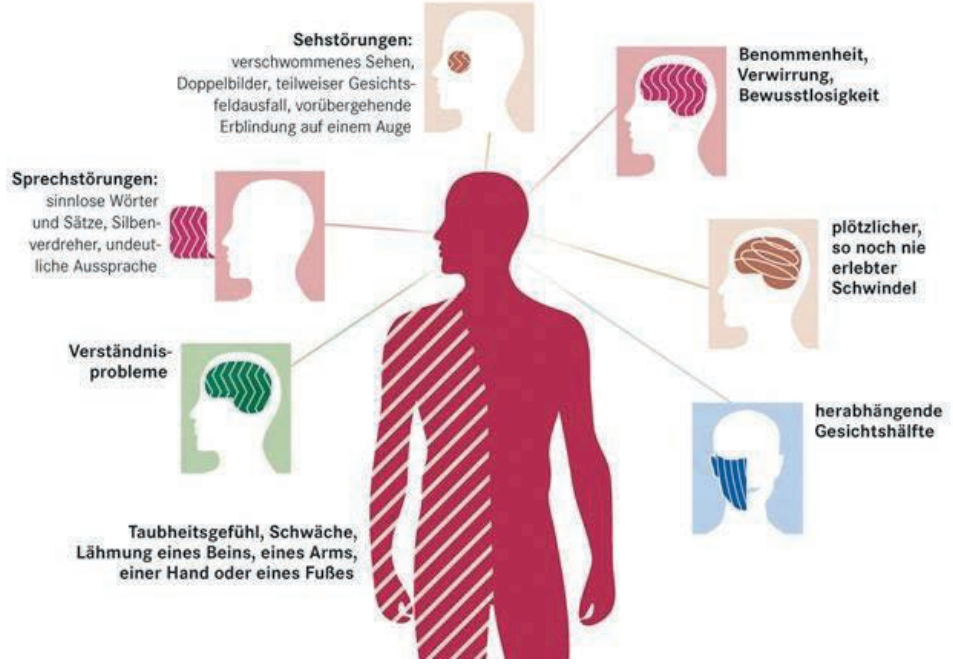


INSAN
individuelle Sanitätsdienste
Erste Hilfe Ausbildung & Notfall-Trainings
CHRISTIAN MÜLLER



Schlaganfall

Bei einem Schlaganfall kommt es zu einem Gefäßverschluss oder einer Einblutung im Gehirn. Die Ursachen hierfür können u.a. ein massiv erhöhter Blutdruck sein. Da das Ereignis in verschiedenen Bereichen im Gehirn stattfinden kann, können auch die Symptome z.T. unterschiedlich sein.



ERKENNEN

Ein Schlaganfall ist häufig ein Ereignis, welches plötzlich, von jetzt auf gleich eintritt. Die Betroffenen Personen können folgende Symptome haben: (Abb. 1)

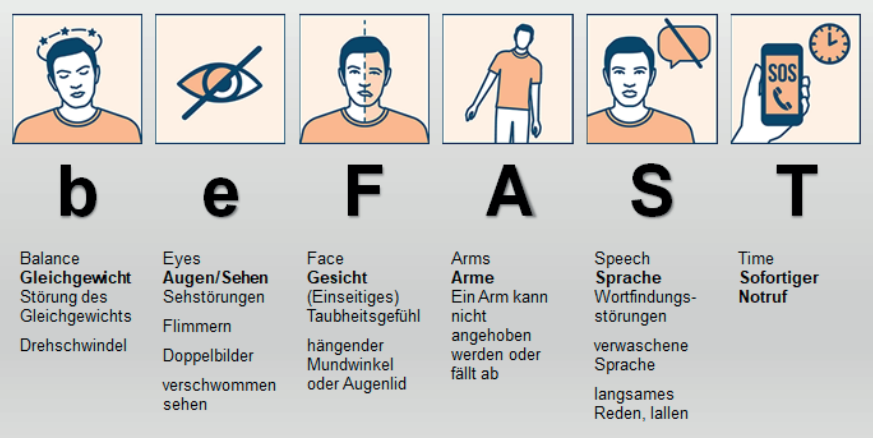
- Massiver Schwindel
- Stechender Kopfschmerz
- Gleichgewichtsstörungen
- Halbseitenlähmung
- Verwirrtheit
- Sehstörungen
- Sprachstörungen
- Verständnisprobleme
- Herabhängende Gliedmaßen

Sollte eins dieser Symptome auftreten, lassen Sie die Person nicht mehr alleine. Versuchen Sie die Person zu beruhigen und zu betreuen. Lassen Sie die Person sich setzen oder mit erhöhtem Oberkörper hinlegen und alarmieren Sie umgehend den Rettungsdienst unter der **112!**

HANDELN

Eine kleine Hilfe um einen Schlaganfall zu erkennen ist der der sog. „FAST oder (be)FAST - Test. Bitten die die Person nacheinander zu lächeln, bei geschlossenen Augen beide Arme zu heben und die Nase zu berühren und einen einfachen Satz nachzusprechen. Sollte etwas nicht gelingen rufen Sie sofort den Rettungsdienst unter der **112!**

Schlaganfall – (be)FAST - Test



Erste Hilfe: Wie verhalte ich mich im Notfall?



Teil eins der neuen Serie im „Peckelohr“ befasst sich mit dem Thema „Schlaganfall“

In einer lebensbedrohlichen Situation ist schnelles Handeln erforderlich, gerade beim Sport kann es öfter zu Unfällen kommen. Übungsleiter und Trainer müssen daher über eine Ersthelfer-Ausbildung verfügen und sind verpflichtet, alle zwei Jahre ihre Kenntnisse aufzufrischen. Für unseren Verein haben wir diese Aufgabe der Vermolder Firma InSan übertragen.

maßnahmen anzuwenden“, meint Jugendfußballtrainer Matthias Kath. Deshalb erscheinen von nun an in jeder Ausgabe des „Peckelohr“ Informationen zu Erste-Hilfe-Maßnahmen in spezifischen Notfällen. InSan-Geschäftsführer Christian Müller stellt sie uns freundlicherweise zur Verfügung. Was viele vielleicht gar nicht wissen: Jeder Bürger ist gesetzlich dazu verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. In Teil eins unserer Serie geht es um Sofortmaßnahmen bei Schlaganfall.

„Wir finden es wichtig, dass jeder Mensch, und nicht nur Trainer und Übungsleiter, in der Lage sein sollte, Erst-

TRANSMEAT SCHÖLLER

- +Tradition
- +Preis/Leistung
- +Qualität
- +Fachbetreuung
- +Flexibilität

UNSERE ERFAHRUNG - IHRE PLUSPUNKTE!
Das Know-how für Import & Export
Argentinien · Australien · Brasilien · Osteuropa · Neuseeland · Thailand · Westeuropa...

www.transmeat.de

Hauptsitz: Versmold 05423 9496-0 · Niederlassung: Ingelheim 06132 89956-0



MARX LEUCHTEN
perfektes Licht für überall

perfektes Licht für überall

Versmold · Telefon 05423 5001
www.marx-leuchten.de



PIZZERIA ADRIA

Johnny Celli
Ravensberger Straße 2 · 33775 Versmold

- Anrufen
- Bestellen
- Abholen

☎ **054 23 / 34 47**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	von 11 ⁰⁰ - 14 ³⁰ Uhr
	von 17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr
Samstag	von 17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	von 17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

Bitte alle Gerichte nach Nummern bestellen.



„Ich brenne auf meinen ersten Einsatz“

Thomas Eube verstärkt die Schiedsrichter-gilde beim SCP

In kleinen Schritten wächst das Kontingent an Fußball-Schiedsrichtern. Nachdem Erdinc Aktas in der vergangenen Saison zu uns gestoßen ist, hat Thomas Eube im Februar 2020 den Anwärterlehrgang mit bestandener Prüfung erfolgreich abgeschlossen und ist nun der siebte Schiedsrichter, der für den SCP künftig zur Pfeife greift. Wenn er es denn endlich darf.

„Mein erstes offizielles Spiel wäre am zweiten März-Wochenende direkt ein Derby in der Kreisliga C zwischen Oesterweg und Versmold gewesen. Darauf hatte ich mich sehr gefreut. Die Partie wurde jedoch leider wie alle übrigen wegen Corona abgesagt“, bedauert der 49-Jährige seine verpasste Premiere als Unparteiischer. So wie Thomas Eube warten die übrigen 14 Absolventen des Lehrgangs vor etwa vier Monaten auf ihren ersten Einsatz. Der Schiedsrichter-Ausschuss des Fußballkreises Bielefeld hat wegen der langen Dauer der fußballlosen Zeit die Befürchtung, dass mancher der Neulinge sein neues Hobby aufgibt, bevor er es überhaupt ausgeübt hat. Bei Peckelohs Thomas Eube ist das unbegründet: „Ich brenne auf meinen ersten Einsatz. Wann auch immer der sein wird.“

Eube ist vielen Jugendspielern in Peckeloh bestens bekannt. Nachdem er einen Jahrgang von der E- bis zur

B-Jugend in den vergangenen Jahren als Trainer begleitet hat, ist er in der aktuellen Saison mit Serdar Temur gemeinsam für unsere zweite E-Jugend verantwortlich.

Aus dieser langjährigen Tätigkeit rührt auch sein Interesse für die Schiedsrichterei. „In den unteren Altersklassen werden ja keine Schiris angesetzt. Wenn der Gegner dann keine Lust hatte zu pfeifen, habe ich das gerne übernommen, und es hat mir sehr viel Spaß gemacht“, sagt Thomas Eube. Deshalb habe er sich sofort bereit erklärt, Schiedsrichter zu werden, als er von Peckelohs Schiedsrichterkoordinator Dirk Baumann angesprochen wurde.

„Die grundlegenden Fußballregeln kennt ja fast jeder. Aber die vielen Feinheiten sind der Mehrheit leider nicht bekannt. Was ich da für Kapriolen erlebt habe, wenn uns ein gegnerischer Trainer gepfiffen hat. Ein Schiedsrichter-Lehrgang hilft in Regelfragen ungemein. Das neue Wissen möchte ich fortan auch meinen Spielern vermitteln“, sagt Eube.

Der Peckeloher wünscht ihm für sein Debüt: „Gut Pfiff“.



Papier- und Kartonfabrik varel

Die Papier- und Kartonfabrik Varel produziert mit modernen, umweltfreundlichen Technologien Karton und Wellpappenpapiere aus 100% Altpapier. Sie sind das Herz der Verpackungslösungen vieler bekannter Produkte.

Als Ausbildungsbetrieb für Papiertechnologen, Industriekaufleute, Elektroniker, Industriemechaniker, Fachkräfte für Lagerlogistik und Technische Produktdesigner bieten wir Schulabgängern und Umschülern moderne, zukunftsorientierte Arbeitsbereiche.

Fest verbunden mit der Region arbeiten Familien bereits in der dritten Generation mit uns für eine gemeinsame Zukunft. Das soziale Miteinander, die Förderung des Einzelnen und das kulturelle Leben sind uns verpflichtende Anliegen, die wir aktiv unterstützen.

Papier- u. Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG
Dangaster Str. 38
26316 Varel

Telefon: 04451 / 138-0
Telefax: 04451 / 81046
info@pkvarel.de
www.pkvarel.de

Das Herz Ihrer Verpackung



Einmal Jubeln fürs Foto: SCP-Fotograf Nico Seifert setzt die Bambini für das Sticker-Album in Szene.



Bitte recht freundlich: Fotograf Markus Dömer lichtet den sechsjährigen Alexander Merk zusammen mit seinem QR-Code ab. Damit lassen sich die Fotos später besser verwalten.



Die Mini-Kicker und ihr Trainer Matthias Kath warten auf ihren Foto-Einsatz.



Ein kleiner Einblick in das neue Sammelalbum vom SC Peckeloh. Fotos: Christine Nagel, Klaus Münstermann und Nico Seifert



Sticker-Album und Sammelbilder sind heiß begehrt

Verkauf startete am 9. Mai bei Edeka Farthmann

Die zweite Auflage unseres beliebten Sticker-Albums ist ab sofort bei Edeka Farthmann erhältlich. Und natürlich gibt's dort auch alle Sammelbilder zum Einkleben. Fans können die Bildchen allerdings vorerst nur online tauschen.

Das erste Sticker-Album erschien 2014 und wurde gut angenommen. Nach sechs Jahren wurde es einfach Zeit für eine Neuauflage. Bei Edeka Farthmann war man sofort begeistert von der Idee. Statt der ursprünglich geplanten Kickoff-Party wurde der Verkaufsstart in diesen ungewöhnlichen Zeiten allerdings anders organisiert. Olaf Farthmann stellte dem SC Peckeloh einen Pavillon vor dem Lebensmittelmarkt zur Verfügung. Dort verkauften Michelle Altmann, Nicole Baumann, Mathilde Keller und Wolfgang Sommer vom SCP-Jugendvorstand am 9. Mai die ersten Alben und Sticker – mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand. „Manche Leute haben heute Morgen schon zum zweiten Mal Sticker gekauft“, freut sich Nicole Baumann über den großen Andrang. Eine Tüte mit fünf Stickern ist für 90 Cent zu haben, das Album inklusive Sticker-Starterpaket für vier Euro. „Wir haben die Bilder so gut gemischt, dass jeder bestimmt sein Album vollkriegt“, sagt Michelle Altmann. Zwei Euro pro Album kommen der Jugendabteilung zugute.

Da auch die Jubiläumsfeier des SC Peckeloh und damit die erste große Tauschbörse entfällt, müssen die Fans bis auf Weiteres online auf Facebook, Instagram oder in

WhatsApp-Gruppen Sammelbilder tauschen. Geplant ist darüber hinaus eine virtuelle Tauschbörse auf der Website des SC Peckeloh.

Neu ist dieses Mal, dass nicht nur die erste, die zweite und die dritte Herren, die Damen- und die Jugendmannschaften aus der Fußballabteilung, die Schiedsrichter und die Jugendsportgemeinschaft Peckeloh/Oesterweg mit Fotos im Album vertreten sind. In diesem Jahr gibt es erstmals auch die Theatertruppe, die Montagsmänner und die Freizeitdamen aus der Breitensportabteilung zum Sammeln.

Doch bevor es soweit war, wurden alle Beteiligten in einem wahren Fotoshooting-Marathon Mitte Februar professionell abgelichtet. 500 Einzelbilder und 25 Gruppenfotos schossen Nico Seifert und Markus Dömer, Fotograf aus Bad Rothenfelde, an einem Tag. Mussten vor sechs Jahren Michelle Altmann, Nicole Baumann und Wolfgang Sommer die vielen Namen und Fotos mit der Hand kontrollieren und verwalten, so verlief dieser Prozess im Jahr 2020 auch anders als früher: nämlich mit App und QR-Code.

Sobald die Kontakteinschränkungen so weit gelockert oder aufgehoben werden, dass wieder eine „richtige“ Tauschbörse stattfinden kann, werden wir Euch rechtzeitig darüber informieren.

- ◆ Küche
- ◆ Wohnen
- ◆ Schlafen
- ◆ Geschenke

◆ möbel
BARTELS

Mit uns lässt es sich einrichten!



Münsterstraße 26a
33775 Versmold
Telefon 05423 930130
moebel-bartels@t-online.de
www.moebel-bartels.de

P Fahrerschule LEITNER

wir schulen alle Klassen.

Gartenstraße 11
33775 Versmold
Tel. 0172 5260580



BARTLING

Technik für Land und Garten seit 1871

Bartling Landtechnik GmbH
Rothenfelder Str. 35 • 33775 Versmold
Tel. 05423 9407-0

www.bartling-landtechnik.de



Zum fünften Mal in Folge holt sich der SC Peckeloh den Titel und feiert diesen ausgelassen mit seinen Fans.

Fotos: Westfalen-Blatt

SCP holt den fünften Stern in Folge

Fußball-Hallenmasters: Ikeakhe und Schnadwinkel ausgezeichnet

Nicht einmal eine Woche vor Beginn des 21. Hallenmasters am 26. Dezember 2019 wurden die Fußballer des SCP durch den Bielefelder Kreisvorstand zunächst vom jährlichen Hallenhöhepunkt ausgeschlossen. Nur 24 Stunden später ruderten die Funktionäre zurück und ließen Peckeloh doch zum Turnier zu (siehe Bericht auf Seite 65). Die Mannschaft von Trainer Markus Kleine-Tebbe „bedankte“ sich mit dem fünften Masterssieg in Folge – dem sechsten insgesamt in der Turniergeschichte.

Dabei taten sich unsere Landesliga-Kicker am Vorrundentag schwerer als erwartet. Gegen B-Ligist TuS Langenheide reichte es so eben zu einem 1:0 und A-Ligist Spvg. Versmold wurde erst nach zwischenzeitlichem 1:1 mit 3:1 bezwungen. Gegen A-Ligist SV Häger musste gar ein 0:2-Rückstand aufgeholt werden, ehe schlussendlich 5:2 gewonnen wurde. In den beiden übrigen Partien ließ man den B-Ligisten TuS Solbad Ravensberg (5:0) und TG Hörste (6:0) jedoch keine Chance. So ging es als Gruppensieger mit der maximalen Ausbeute von 15 Punkten vor Versmold und Häger ins Viertelfinale.

Dort zeigte die SCP-Crew am zweiten Tag ihr wahres Gesicht. Im Viertelfinale wurde B-Ligist Türk Sport Steinhagen beim 10:1 ebenso zweistellig aus der Versmolder Sparkassen-Arena gefegt, wie im Halbfinale der SV Häger mit 10:0. Im Finale lag der SCP gegen Landesliga-Konkurrent Spvg. Steinhagen, der sich im Halbfinale bei einer rekordverdächtigen Flut von sieben Zeitstrafen durch Schiedsrichter Klaus Münstermann (SG Oesterweg) gegen BV Werther 5:3 durchsetzte, nach Toren von Tobias Fiß, Kevin Ikeakhe und Serhan Özdil scheinbar sicher mit 3:0 in Führung. Nach Steinhagener Treffern durch Jonas Böhme und Marvin Hornbeg zum 3:2 wurde es bei zwei Freistößen in der Schlussminute jedoch noch



Kevin
Ikeakhe

Daniel
Schnadwinkel

einmal eng. Der letzte Schuss ging am SCP-Gehäuse vorbei und der Rest war grenzenloser Jubel – bei der Mannschaft, im großen Fanblock und bei Markus Kleine-Tebbe, der als erster Trainer das Masters zum fünften Mal gewonnen hat.

Ikeakhe und Schnadwinkel gesondert ausgezeichnet

Zum zweiten Mal in Folge wurde Peckelohs Kevin Ikeakhe zum besten Torschützen des Turniers gekürt. Seine neun Tore aus 2018 steigerte er um drei auf zwölf Treffer beim neuerlichen Masterserfolg. Sein Sturmkollege Alban Shabani gratulierte als Tribünnengast während des Turniers als einer der Ersten.

Die Trainer der Turnierteilnehmer wählten SCP-Mittelfeldmann Daniel Schnadwinkel zum besten Feldspieler. Bei der Vorbereitung auf das Masters half der damals 31-Jährige unserem Coach Kleine-Tebbe bei der Einteilung der Spielerblöcke, die jeweils zusammen aufs Parkett geschickt wurden.

Bei der dritten individuellen Kür wurde Torhüter Julian Pohlmann ausgezeichnet. Wenngleich er als Schlussmann der Spvg. Steinhagen den Peckeloher Sieg gegen seine ehemaligen und neuen Kollegen trotz vieler Paraden nicht verhindern konnte. Im Sommer 2020 kehrt Pohlmann zum SCP zurück.

SC
PECKELOH
GOLD-
PARTNER

PS ZENTRUM
VERSMOLD

**Wir sind
Partner des
Sports!**



**Neuwagen · Tageszulassungen
Jahreswagen · Gebrauchtwagen**



Ständig mehr als 150 Fahrzeuge auf unserem Gebrauchtwagenplatz!
PS Zentrum GmbH & Co. KG · Laerstr. 16 · 33775 Versmold · Tel. 05423 2040-0 · www.ps-zentrum.de



Ausschluss und Wiedenzulassung binnen 24 Stunden

Fotos: Nico Seifert

SCP hätte am 21. Hallenmasters fast nicht teilnehmen dürfen

Es war in der Vorweihnachtswoche 2019 DAS Thema unter den Kickern im gesamten Altkreis. Sechs Tage vor Heiligabend und somit nur acht Tage vor dem Turnierbeginn am zweiten Feiertag teilte der Kreisvorstand dem SCP mit, dass der Titelverteidiger beim Hallenmasters nicht starten dürfe.

Begründet wurde das mit den Anfang 2019 neu verfassten Teilnahmebestimmungen, denen zufolge Vereine nicht zugelassen werden können, gegen die in den Monaten zuvor Bußgelder von mehr als 299 Euro in Sportgerichtsverfahren verhängt wurden.

Das traf auf den SCP nach den Vorkommnissen beim Aufstiegsspiel der dritten Mannschaft im Juni 2019 zu. Ein Spieler, der nicht mal zum Einsatz gekommen und somit als Zuschauer am Platz war, wurde wegen „sexistischer Beleidigung des Schiedsrichters“ anschließend für neun Monate gesperrt und eine Geldstrafe von 1000 Euro gegen den SCP ausgesprochen, davon 500 Euro auf Bewährung.

Von der Wucht der Reaktionen in der Öffentlichkeit, sogar Versmolds Bürgermeister Michael Meyer-Hermann schaltete sich ein, und den Kommentaren in den sozialen Netzwerken wurden die Funktionäre offensichtlich so überrascht und gleichermaßen beeindruckt, sodass sie den Ausschluss des SCP nur einen Tag nach seiner Verkündung wieder zurücknahmen. Die offizielle Begründung lautete, dass zur Klärung unterschiedlicher Rechtsauffassungen die Zeit gefehlt hätte. Patrick Hartmann, Vorsitzender des Fußballausschusses, hatte schon nach der ursprünglichen Entscheidung gesagt: „Es handelt sich um eine Kann- und um keine Muss-Teilnahmebestimmung.“

Auf den nächsten Sieg folgt der nächste Ärger

Nur eine Woche nach dem sechsten Masterssieg wurde erneut ein Verfahren gegen den SCP eingeleitet. Wie schon im Juni lautete der Vorwurf: „Sexistische und

diskriminierende Beleidigung des Schiedsrichters durch Zuschauer des SCP“ – während eines Vorrundenspiels beim Masters.

Mitte Februar stellte Verbandssportrichter Dr. Markus Seip das Verfahren ein, weil sich die Vorwürfe gegenüber dem SCP-Fanblock nicht belegen ließen. Für Peckelohs sportlichen Leiter Jan Fahrenwald zu Recht: „Wir haben etwa 20 Zeugen, darunter etliche neutrale Personen benennen können, die bestätigt haben, dass die Vorwürfe nicht gerechtfertigt waren.“

Kommentar von Klaus Münstermann

Die Verantwortlichen des Fußballkreises, die den SCP im Sommer 2019 wegen des Verhaltens seiner Zuschauer zurecht durch ihr Sportgericht hart bestraft hatten, haben im Vorfeld des Masters keine glückliche Figur gemacht. Das wird von den Funktionären teilweise selbst eingeräumt.

Um so bemerkenswerter, dass sich der SCP-Fanblock am Finaltag zu keinerlei Unmutsäußerungen in ihre Richtungen hinreißen ließ. Schließlich wäre bei der Ansprache zur Pokalübergabe auch ein gellendes Pfeifkonzert inklusive Buhrufen denkbar gewesen. Aber nichts dergleichen. Friede, Freude, Eierkuchen? Mitnichten! Im Anschluss wurden die Fans des SCP wieder angeklagt – binnen sechs Monaten zum zweiten Mal. Das Verfahren wurde glücklicherweise eingestellt. Spätestens jetzt muss jedem einzelnen unserer Anhänger klar sein, dass jeder unter ihnen in einem besonderen Fokus steht. Deshalb muss die Devise sein: Unterstützung der eigenen Mannschaft mit so viel Begeisterung und so viel Emotionen wie möglich – aber mit so viel gebührendem Respekt gegenüber gegnerischen Spielern, Trainern, Zuschauern und den Schiedsrichtern wie nötig!



Farthmann

Mit uns fährt man gut.



Münsterstraße 74 · 33775 Versmold

Telefon: 05423.7011 · www.edeka-farthmann.de

Wir wünschen dem **SC PECKELOH** viel Erfolg und viele Tore!

SC PECKELOH GOLD-PARTNER



FA. FRANK UNGLAUBE Zweiradcenter

Seit über 50 Jahren sind wir ein renommierter Handwerksbetrieb für Krafträder und KFZ aller Marken, sowie Motorroller, E-Bikes & Fahrräder.

Wir bieten auch:

- Leasing von Fahrrädern
- Motorradbekleidung und -Helme
- Reifenservice
- TÜV-Abnahme

Münsterstraße 93 | 33775 Versmold | Tel. 05423 2148

frankunglaube@t-online.de



www.vl-thermo-solutions.de

LERCH THERMO-TRANSPORTE

Service in Perfektion!

SC PECKELOH SILBER-PARTNER



Für jeden Transport das richtige Fahrzeug, auch als Multi-Temperatur:



1 Palette
400 kg Nutzlast



2 Paletten
800 kg Nutzlast



4 Paletten
1,0 t Nutzlast



5 Paletten
600 kg Nutzlast



7 Paletten
2,8 t Nutzlast



12 Paletten
5,0 t Nutzlast



18 Paletten
9,0 t Nutzlast



33/66 Paletten, Doppelstock
19,0 t Nutzlast

LERCH Thermo-Transporte · Westheider Weg 30 · 33775 Versmold · 24-Stunden-Hotline 05423 932341-0 · www.lerch-thermo.de



Fotos: Klaus Münstermann

SCP-Frauen scheitern ohne Sieg in der Vorrunde

Fußball-Hallenmasters: Trainerin Edita Medjedovic ist enttäuscht

Es war eine schwere Gruppe, die die Bezirksliga-Kickerinnen aus Peckeloh beim 18. Hallenmasters am zweiten Januar-Wochenende in der Bielefelder Kuhlo-Realschule erwischte hatten, keine Frage. Aber mehr als ein Pünktchen hatte sich Trainerin Edita Medjedovic dann doch erhofft: „Ich bin von unserer Leistung und dem Ausscheiden in der Vorrunde enttäuscht.“

Zum Auftakt setzte es eine 1:5-Niederlage gegen den Landesligisten und späteren Mastersieger DSC Arminia II, der sich am zweiten Turniertag mit 1:0 nach Neunmeterschießen im Finale gegen den Landesligisten BV Werther durchsetzte. Dritter im gesamten Turnier wurde Kreisligist TSV Amshausen durch ein 3:2 nach Neunmeterschießen gegen den Bezirksligisten VfL Schildesche. Der SCP hingegen unterlag in seiner zweiten Vorrundenpartie überraschend dem Kreisliga-Tabellenführer Spvg. Steinhagen mit 0:2. Das abschließende 1:1 gegen den Landesligisten TuS Langenheide hatte keine Bedeutung mehr. Nach dem guten vierten Platz 2019 ist der SCP dieses Mal leider schon in der Vorrunde ausgeschieden.

SC Bielefeld 04/26 glänzt nur als Ausrichter

Im Jahr 2019 hatte der SC Bielefeld 04/26 den Titel in der Versmolder Dreifachturnhalle gewonnen. Obwohl der SCB seine Mannschaft wenige Wochen nach dem Erfolg vom Spielbetrieb abmeldet hatte und somit seinen Titel nicht verteidigen konnte, hielt er seine Zusage als Ausrichter ein und brachte das zweitägige Turnier mit ehrenamtlichen Helfern gut über die Bühne.

Teurer Besuch statt kostenlosem Eintritt am Finaltag

Vor allem der Finaltag war mit mehreren hundert Zuschauern sehr gut besucht. Trotz kostenlosem Eintritt für etwa 50 Autofahrer ein teures Vergnügen. Bei nur 20 Parkplätzen an der Halle stellten sie ihren Wagen auf dem breiten Steifen vor der Eingangsseite der Halle ab.



Edita Medjedovic
Trainerin Frauenmannschaft

Vor allem Hundebesitzer nutzen diese trostlose Grünfläche, damit Vierbeiner dort ihr Geschäft verrichten können. Dennoch schrieb das Ordnungsamt der Stadt Bielefeld bereits bis 13 Uhr am Sonntagmittag fleißig Knöllchen in jeweiliger Höhe von 55 Euro. Das Abschleppen der Fahrzeuge wurde angedroht. Im Parkverbot der umliegenden Wohnstraßen waren immerhin 20 Euro fällig.

Beim Futsal-Westfalenpokal läuft's nur wenig besser

Der SCP richtete am zweiten Februar-Wochenende eine von drei Vorrundengruppen um den westfälischen Futsal-Hallenpokal der Frauen in der Versmolder Dreifachsporthalle aus. Die Peckelohfrauen zeigten sich als galante Gastgeberinnen. Während Mathilde Keller und ihre Helfer/-innen am Zeitnehmertisch und in der Cafeteria alles im Griff hatten, überließ die Mannschaft den Einzug in die Endrunde anderen Teams. Annemieke Otte und Noemi Kuhn erzielten jeweils zwei Tore in den vier Peckeloher Partien: 1:2 gegen Donop/Voßheide, 2:0 gegen Kutenhausen-Todtenhausen, 1:2 gegen Phönix Höxter und 0:2 gegen Oesterholz-Kohlstädt. Das bedeutete Rang vier in einer von zwei Fünfer-Vorrundengruppen in Versmold. Dennoch war Trainerin Edita Medjedovic besser gestimmt als vier Wochen zuvor beim Masters. „Wir haben nur einmal im Futsalmodus trainiert und uns gegen höherklassige Mannschaften gut geschlagen. In den Schlussphasen der Partien haben wir leider zu viele Fehler gemacht.“

Für die Finalrunde des Westfalenpokals eine Woche später in Gelsenkirchen qualifizierten sich als Turniertritter der FC Donop/Voßheide und die beiden Endspielgegner FC Iserlohn und SV Thülen, der das letzte Spiel des Tages 2:0 gewann.

Maßstäbe / neu definiert



Ihre Ansprechpartner vor Ort

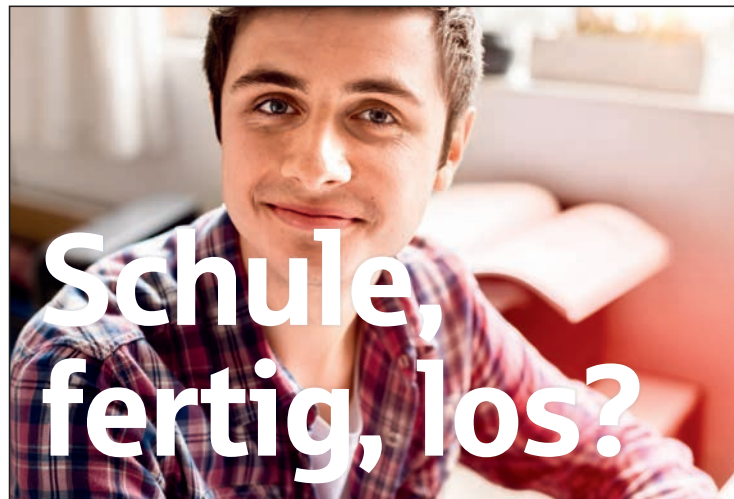
Achim Potthoff

/ Kleine-Tebbe GmbH
Bezirksdirektion

Bismarckstraße 55 | 33775 Peckeloh
Tel. 054 23 / 20 13 13

Michael Schmidt

Peckeloh 27 | 33775 Versmold
Tel. 054 23 / 28 80



Schule,
fertig, los?



ssk-versmold.de

Hier bist du richtig.

Da geht mehr: Starte jetzt deine Ausbildung bei uns – mit einem starken Team und tollen Möglichkeiten!

Wenn's um Geld geht
 Stadtsparkasse
Versmold



Aus dem Verein nicht mehr wegzudenken: In vielen Bereichen ist Mathilde Keller mit Herzblut bei der Sache.

Fotos: Nico Seifert, SC Peckeloh

Mathilde Keller für ihr „Lebenswerk“ geehrt

Fünfter Versmolder Bürgerpreis geht erstmals an ein SCP-Mitglied

Mathilde Keller (66), SCP-Ehrenmitglied seit März 2015, bekam die Auszeichnung von Versmolds Bürgermeister Michael Meyer-Hermann im Rahmen einer Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses am 4. Januar 2020 überreicht. Gemeinsam mit den Preisträgern der drei weiteren Kategorien folgte der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

Die Laudatio auf Peckelohs Frauen- und Jugendfußballabteilungsleiterin hielt unser damaliger SCP-Vorsitzender Stephan Potthoff-Wenner. Vor knapp 38 Jahren trat Mathilde Keller am 1. Juli 1982 in unseren Verein ein, um nur vier Wochen später eine Frauenfußballabteilung zu gründen. Vier Jahre später gelang 1986 unter ihrer Abteilungsleitung und ihrem leider im April 2015 verstorbenen Ehemann Klaus als Trainer der Aufstieg in die Landesliga. Auch ein Lohn für die eigene Nachwuchsarbeit. Denn drei Jahre zuvor hatte Mathilde Keller 1983 auch eine Mädchenmannschaft ins Leben gerufen, die sie lange trainierte. Bei den Frauen sprang sie mehrmals in dieser Funktion ein.

Seit 1999 arbeitet die 66-Jährige zudem im Vorstand der Jugendfußballabteilung.

Aber damit nicht genug. Fast 30 Jahre hat sie als Festausschussmitglied geholfen, Sportwerbe- und Jugendwochen ebenso zu organisieren wie unsere mehrtägigen Dorfgemeinschaftsfeste. Die übrigen Helfer im Vereinsimbiss und Organisatoren des U11-Cups können sich stets auf ihre zuverlässige Unterstützung verlassen. Und bei unserer jährlichen Helferfete steht Mathilde Keller selbst am Schwenkgrill und hat zuvor das Salat-

und Kuchenbuffet organisiert. Seit 2001 ist Mathilde Keller Trägerin der DFB-Ehrenamtsuhr, eine Auszeichnung des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen (FLVW).

Was hatten die SCP-Fußballerinnen im September 2013 auf bunt bemalte Holzschilder geschrieben, um ihr zum 60. Geburtstag zu gratulieren? „Nicht nur im Fußball. Mathilde ist immer noch voll am Ball.“ Und das gilt bis heute.

Danke Mathilde! 4. Januar 2020



Stephan Potthoff-Wenner (rechts) hielt die Laudatio auf SCP-Ehrenmitglied Mathilde Keller.

Foto: Klaus Münstermann



Neuer Name
Mehr Service
Teamplayer

3 Punkte für die Region

SCHREWE & FIP

Aral Markenvertriebspartner

Münsterstr. 37 • 33775 Versmold • Telefon 05423 94060
www.schrewe-fip.de • info@schrewe-fip.de



So vielfältig ist Breitensport

Hatten erst Lampenfieber, dann leuchtende Augen: die Tanzmäuse.

Kinder und Jugendliche boten tolles Programm beim Nikolausturnen

Es ist jedes Jahr einer der Höhepunkte in der Breitensportabteilung: das Nikolausturnen. Etwa 120 Kinder und Jugendliche hatten sich drei Monate intensiv darauf vorbereitet, ihr Können Anfang Dezember ihren stolzen Eltern, Verwandten und Freunden in der gut gefüllten Turnhalle in Peckeloh zu präsentieren. Turnen und Akrobatik, Tanz, Bewegung und Parkour standen auf dem abwechslungsreichen Programm, dargeboten von den ganz Kleinen bis zu den jungen Erwachsenen. Für die musikalische Untermalung der Auftritte sorgte DJ Niklas. Auch dem Nikolaus hat's gefallen.

Den Beginn machte die Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Inga Bäumer-Bißmeier. Die Zwei- bis Dreijährigen krabbelten und hopsten die Hindernisse hinauf und rutschten auf der anderen Seite wieder hinunter – zu ihrem aber auch zum Vergnügen der begeisterten Zuschauer. Die Eltern mussten ihrem Nachwuchs nur hier und dort etwas Hilfestellung geben.

Weiter ging's mit Turnen und Akrobatik. Handstand, Brücke, Bodenturnen und anspruchsvollere Partnerakrobatik – die Übungen verlangten einiges an Konzentration

und Gelenkigkeit von den fünf- bis zehnjährigen und später auch von den zehn- bis vierzehnjährigen Sportlerinnen. Die Turn- und Akrobatikgruppen (Leitung: Nadine Kotschote) sind so beliebt, dass es sogar Wartelisten gibt, verriet Christian Nolte, der den Nachmittag unterhaltsam moderierte.

Mit Mäuseohren und Weihnachtsmützen

Einen weiteren Schwerpunkt in der Breitensportabteilung nimmt der Tanz ein. Die ganz Kleinen zum Beispiel zeigten zu flotter Musik ihre Choreografien. Trainerin Ines Voss hatte sich für die Aufführung außerdem etwas Besonderes einfallen lassen: So erschienen die drei bis sechs Jahre alten Tänzerinnen und Tänzer einmal ausgestattet mit drolligen Mäuseohren und einmal mit kecken Weihnachtsmützen – in rot-schwarz, den Vereinsfarben des SC Peckeloh. Und auch wenn bei einigen Tanzmäusen das Lampenfieber vorher groß gewesen sein mag, als es darauf ankam, haben „die Kinderaugen geleuchtet“ vor Freude, so Christian Nolte.

Auch eine Jazz-Dance-Darbietung war zu sehen, aufgeführt von der Gruppe „Suspense“. Die acht- bis vierzehn



Sportlich aus Leidenschaft



FordStore Hagemeier.de

Autohaus Hagemeier GmbH & Co. KG
Münsterstr. 63 | 33775 Versmold

Autohaus Hagemeier GmbH
Werkstraße 1 | 33790 Halle (Westf.)



Fotos: Christine Nagel, Steffi Nolte

Der Meisterbetrieb für „Wärme, Wasser, Luft“

Kirchhoff GmbH

Zentralheizungen

Öl- u. Gasfeuerungen

Lüftungsanlagen

Sanitärinstallationen

Wärmepumpen

Solaranlagen

Luft- u. Klimatechnik

Industrieanlagen

Bauklempnerei

Beratung - Montage - Kundendienst

Postfach 33760 Versmold - Fr. Menzefricke-Str.10a - 33775 Versmold

Telefon (05423) 40 50 + 42969 - Telefax (05423) 930415

www.Kirchhoff-gmbh.de - e-mail: info@Kirchhoff-gmbh.de

Niebrügge GmbH

GARAGENTORE · INDUSTRIETOR-SYSTEME

Hegelstraße 6

33790 Halle/Westf.

Tel.: 05201/10228

info@niebruegge-tore.de



Metallbau Bäcker



- Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
- Metallbau und Sonderkonstruktionen
- Edelstahlverarbeitung
- Markisen und Fliegengitter
- Schließanlagen
- Regalinspekteur nach DIN EN 15635

Münsterstraße 116a · 33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 66 22 · Telefax 0 54 23 / 73 94

E-Mail: info@metallbau-baecker.de

www.metallbau-baecker.de

SC
PECKELOH
GOLD-
PARTNER

So vielfältig ist Breitensport

jährigen Mädchen waren unter der Leitung von Michelle Giese bereits beim U11-Cup 2019 öffentlich zu sehen gewesen. Gefragt sind hier vor allem Rhythmusgefühl und die Koordination mit den anderen Tänzerinnen. Einen eindrucksvollen Gastauftritt hatte die Jazztanz-Gruppe „Moment Dancer“ der SG Oesterweg (Leitung: Xenia Jacobi), die auch Hip-Hop-Elemente in ihre Choreografie integriert hatte.

Temporeicher Parkourlauf

Auch beim Kinderturnen konnten die ganz Kleinen ihren Eltern und Großeltern zeigen, was sie alles können. Beherzt sprangen sie über den Bock – mit kleiner Hilfestellung von Übungsleiterin Inga Bäumer-Bißmeyer – kletterten über Kästen und balancierten sicher über Bänke. Dass das Hindernislaufen bei Jugendlichen ganz anders aussehen kann, demonstrierte die Parkourgruppe um Übungsleiter Christian Nolte und Artur Geier. Temporeich und zu schnellen Beats sprangen und rannten die Jugendlichen über die Kästen unterschiedlicher Höhe, schlugen spektakuläre Salti, so dass manchem Zuschauer wohl der Atem stockte.

Die anschließende Pause bot eine willkommene Gelegenheit, den Puls zu normalisieren und sich bei Kaffee und Kuchen, den fleißige Eltern- und Großelternhände gebacken hatten, in Ruhe über die sportlichen Darbietungen auszutauschen. Die ganz jungen Sportlerinnen und Sportler hielt es auch in der Pause nicht auf ihren Plätzen, sie turnten weiterhin ganz ungezwungen über die Geräte. Das war übrigens auch der Zeitpunkt, an dem sich der erste prominente Besuch einfand: Hugo, das SCP-Maskottchen schaute vorbei und ließ viele Kinderherzen höher schlagen. Der zweite Prominente des Nachmittags ließ sich erst zum Ende blicken. Wie jedes



Jahr verteilte der Nikolaus Geschenke an die Kinder. Dieses Mal konnten sie sich über Freikarten für das Parkbad freuen.

„Gute Seele“ mit Fingerspitzengefühl

Die gut besuchten Sportangebote für Kinder und Jugendliche und auch die große Resonanz auf die Veranstaltungen sprechen für die engagierte Arbeit der Übungsleiter und Ehrenamtlichen im Breitensport. Einen großen Anteil daran habe Gaby Knuth als Leiterin und „gute Seele“ der Abteilung, meint Christian Nolte anerkennend: „Sie führt mit viel Fingerspitzengefühl. Das überträgt sich auf unsere Übungsleiter und sorgt allgemein für eine familiäre Atmosphäre bei uns im Breitensport.“ Das komme auch den geflüchteten Kindern zugute, die durch den Breitensport die Möglichkeit hätten, Kontakte zu knüpfen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und sich auf diese Weise weiter integrieren könnten.

In 2020 wird das Nikolausturnen etwas größer ausfallen als gewohnt. Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des SC Peckeloh feiert die Abteilung Breitensport in diesem Jahr das Nikolausturnen am 6. Dezember in der Dreifachturnhalle der Hauptschule Versmold, wenn die Coronakrise es zulässt.

Party
SCHIRMBAR

NEU

BARTHEKE MIT GASTROSPÜLBECKEN

HOCHWERTIGES MISCHPULT

LED-STRAHLER PAR56 + JBL BOXEN 500 WATT

Ein Highlight für jedes Event!

Krumkühler-Schirmbar
Bismarckstraße 1
33775 Versmold/Peckeloh Mobil: 0178 4448228

www.krumkuehler-schirmbar.de



STEUER-BERATUNGSTEAM



Wortmann & Fabian

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Kompetenz³: Gemeinsam in die Zukunft

Die Kanzleien Wortmann & Fabian und Müller schließen sich zusammen



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich die Kanzlei Wortmann & Fabian mit dem Müller Steuerberatungsteam zusammenschließt und sich so auf ein 15-köpfiges Team vergrößern wird.

Unsere Kanzlei in Versmold ist Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmerberatung geht.

Wir verfügen als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer über eine fundierte Ausbildung und umfangreiche Erfahrung in der Betreuung mittelständischer Unternehmen und deren Inhaber.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Beratungsansatz und entwickeln bedarfsgerechte Lösungen für unsere Mandanten.



Steuerberaterkanzlei Versmold
Peter Müller - Steuerberater
Wiesenstraße 3 | 33775 Versmold
Tel.: 05423 9490-0
www.mueller-beratungsteam.de

Wortmann & Fabian PartG mbB
Wilhelm-Vinke-Ring 13
33775 Versmold
Telefon: 05423 - 4775822
www.wortmann-fabian.de



Mut, Ausdauer, Kraft und Disziplin braucht man als Parkourläufer.
Foto: Steffi Nolte

Über Böcke und Bänke

Parkour: temporeiche Fortbewegung in der Sporthalle

„Eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen“. So beschreibt Wikipedia die temporeiche Sportart Parkour, die der SC Peckeloh für Kinder ab zwölf Jahren anbietet.

Bei der „Kunst der Fortbewegung“ versucht der Parkourläufer, Hindernisse durch Kombination verschiedener Bewegungen so effizient wie möglich zu überwinden (ebenfalls Wikipedia). Sein Weg führt ihn dabei normalerweise durch den städtischen Raum. Beim SC Peckeloh trainieren die Parkourläufer in der Sporthalle in Peckeloh mit den dort zur Verfügung stehenden Geräten wie Bänken und Böcken. Aber auch Kraft und Ausdauer werden regelmäßig trainiert.

Trainingszeit mit Artur und Christian ist jeden Freitag von 20:30 bis 22 Uhr in der Sporthalle Peckeloh.



Die „Süßen Teufel“ können wahrscheinlich höllisch gut tanzen.
Fotos: Michelle Giese

Wo Teufel und Furchtlose tanzen

Jazz, Modern und Contemporary Dance für Kinder

Tanzen ist beliebt – und das fängt schon bei den ganz Kleinen an. Beim SC Peckeloh gibt es zwei Kindergruppen für Jazz, Modern und Contemporary Dance.

Die Sweet Devils („Süße Teufel“) sind die Jüngsten. Mädchen und Jungen ab einem Alter von drei Jahren lernen hier spielerisch erste Tanzschritte, Technik sowie kleine Tänze und Choreografien zu moderner Musik. Trainiert wird jeden Donnerstag von 16:30 bis 17:30 Uhr mit Miriam und Michelle Giese in der Sporthalle der Grundschule Peckeloh.

In der zweiten Gruppe, The Lively Fearless („Die lebhaften Furchtlosen“), tanzen Kinder ab acht Jahren. Die Mädchen und Jungen sollten bereits Vorkenntnisse im Tanzen besitzen, denn sowohl die Technik als auch die Choreografien sind schon anspruchsvoller. Das Training findet jeden Donnerstag von 17:30 bis 18:30 Uhr unter der Leitung von Miriam und Michelle Giese in der Sporthalle der Grundschule Peckeloh statt.

Den beiden Trainerinnen kommt es vor allem darauf an, den Mädchen und Jungen Spaß am Tanzen zu vermitteln. Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!



Die „Lebhaften Furchtlosen“ haben keine Angst vor neuen Choreografien.

*kompetent
und zuverlässig*



IMMOBILIEN + BAUTRÄGER

HAUSVERWALTUNG + BAUPLANUNG

Verkauf, Vermietung u. Verwaltung

- Baugrundstücken
- Einfamilienhäusern
- Doppel-/ Reihenhäusern
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäusern
- Landwirtschaftl. Objekten
- Gewerbeobjekten

Schlüsselfertiges Bauen

- Einfamilienhäusern
- Doppel-/ Reihenhäusern
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäusern
- Gewerbeobjekten



Friedrich-Menzefricke-Str. 4
33775 Versmold

Tel.: 05423 - 47 42 6 0
Fax: 05423 - 47 42 6 11

info@bg-nagel.de
www.bg-nagel.de

Gebäudereinigungs ^{GmbH} Otto Howe

Ihr Fachbetrieb für tägliche Reinigung von Fenstern aller Art



- tägliche Büroreinigung (Unterhaltsreinigung)
- schlüsselfertige Neubaureinigung
- Auto- und Lkw-Innenreinigung
- Teppich-, Teppichboden- und Polsterreinigung
- Fußböden aller Art, Stein, PVC- und Parkettaufarbeitung und Pflege
- Schwimmbadreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Lamellen- und Jalousienreinigung
- Eloxal-Fassadenreinigung und Konservierung
- Entfernung von Moosbelag auf Verbundpflaster u. Waschbetonplatten
- Aufarbeitung von Marmor- und Travertin-Fußböden ohne Stauben, sofort begehbar.
- Reinigung von Solaranlagen

33775 Versmold · Kiefernweg 5 · Tel. u. Fax (0 54 23) 82 98

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

www.ottohowegebaudereinigung.de

MENNECKE

Natursteine - Grabmale

Granit · Marmor · Grabmale

Treppen · Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten

33775 Versmold Vorbruchstr. 33 ☎ 05423/2160



Sensationeller Aufstieg in die Badminton-Verbandsliga

Die erste Mannschaft schafft größten Erfolg in der Vereinshistorie

Ein Meisterschaftsgewinn ohne die letzten beiden Saisonspiele ausgetragen zu haben und ohne den Titel feiern zu dürfen sowie die ersten Glückwünsche ausgerechnet von Spielern der Konkurrenz per Whatsapp. Das sind die ungewöhnlichen Begleitumstände unserer ersten Badminton-Mannschaft bei ihrem Aufstieg aus der Landes- in die Verbandsliga. Dort hat ein SCP-Team noch nie zuvor aufschlagen dürfen.

In Folge der Corona-Pandemie brach der Landesverband Ende März die Saison ab und wertete die beiden noch ausstehenden Partien mit den Hinspielergebnissen – gegen BC Herringen II 4:4 und BC Lünen 5:3. Das reichte für die Peckeloher Cracks mit Mannschaftsführer Carl Goos, Christoph Greßmeyer, Andre Kämpchen, Kai Ruschhaupt sowie Karin Uhrich und Karin Schürmann, um ihre Tabellenführung mit 22:6 Zählern gegenüber den nachfolgenden Mannschaften des BSV Fröndenberg (20:8) und des BC Lünen (18:10) zu behaupten.

„Ich bin überzeugt, dass wir in den beiden letzten Partien auch sportlich die erforderlichen zwei Punkte geholt hätten“, sagte Carl Goos und bewertete die Verbandsentscheidung als „elegant und gerecht“. Die ersten Glückwünsche zum Meisterschaftsgewinn erhielt der SCP-Mannschaftsführer ausgerechnet von einem Spieler der Konkurrenz per Whatsapp-Nachricht. „Dass wir demnächst in der Verbandsliga spielen, ist eine Sensation. Da-

Zu stark für die Landesliga und somit in die Verbandsliga aufgestiegen: die erste Badminton-Mannschaft mit (v. l.) Carl Goos, Karin Uhrig, Christoph Greßmeyer, Andre Kämpchen, Karin Schürmann und Kai Ruschhaupt.
Foto: Klaus Münstermann

rüber werden sich viele verwundert die Augen reiben“, sagte Carl Goos Ende März und hoffte: „Vielleicht lockt die höhere Spielklasse ja noch eine Verstärkung an.“ Diese Hoffnung hat SCP-Abteilungsleiter Klaus Dieckmann erfüllt. Hannah Sudhölter (31) ist seit dem 1. Mai für den SCP spielberechtigt. Die Lehrerin wohnt in Bielefeld und hat beim TuS Dornberg mit dem Badminton angefangen. Im Seniorenbereich spielte sie zunächst drei Jahre beim ASC Göttingen, ehe sie vier Jahre für den Landesligisten SV Eintracht Oldenburg und weiteren drei Jahren in der Niedersachsen-Bremen-Liga für den TV Metjen 04 aufschlug. In den vergangenen beiden Spielzeiten stand sie für Verbandsligist Eintracht Bielefeld auf dem Hallenparkett.

Zudem wechselt Andreas Dankert zum SCP. Der 43-jährige Projekttechniker begann mit 14 Jahren beim Gütersloher TV mit dem Badminton. Mit 23 Jahren ging es für ihn zum BSC Gütersloh in die Oberliga. Es folgten weitere Jahre beim TuS Friedrichsdorf und BC Minden in derselben Spielklasse, ehe es zum BSC Gütersloh zurück ging. Dort schlug Andreas Dankert zuletzt in der Landesliga auf.

Als zweite Frau bleibt dem SCP die junge Karin Uhrich trotz ihres Studiums erhalten. „Die Verbandsliga ist für sie genau das Richtige. Da wird sie regelmäßig an ihr Limit gehen müssen. Das war in dieser Saison oft nicht

SOLIDUS SOLUTIONS

**BETTER BOARD,
BETTER PACKAGING.**

www.solidus-solutions.com
info@solidus-solutions.com

SC PECKELOH SILBER-PARTNER

DÜZGÜN

My Kebab Love

Leckere mediterrane Kebab Gerichte, schnell zubereitet.

Jetzt auch in Ihrem Supermarkt!

In der Tiefkühltheke oder im Frischeregal

www.mykebablove.de www.duezguen-food.com

Sensationeller Aufstieg in die Badminton-Verbandsliga

der Fall“, sagte Carl Goos. Die routinierte Karin Schürmann, die wesentlich zum Titelgewinn beigetragen hat, wird künftig in der Zweiten aufschlagen.

Start der neuen Serie festgesetzt, aber unsicher

Der erste Spieltag der neuen Saison ist vom Landesverband für den 22. August angesetzt. Ob dann Spiele wieder möglich sind, ist offen. „Ich habe mit zwei Verantwortlichen von der Bezirksrangliste und vom Landesverband gesprochen. Große Hoffnungen auf den geplanten Start haben sie mir nicht gemacht“, sagte Klaus Dieckmann.

Abenteuer Bezirksliga endet nach einem Jahr

Als unsere zweite Mannschaft vor einem Jahr überraschend in die Bezirksliga aufstieg, war allen Spielern bei aller Freude klar, dass es in der höheren Spielklasse sehr schwer werden würde. Zu schwer, wie sich in der folgenden Zeit heraus stellte. Drei Siege und ein Unentschieden reichten leider nur zum vorletzten Platz und somit nicht, um die höhere Spielklasse zu halten.

In der kommenden Serie wird neben Karin Schürmann auch Janosch Konermann (36) die Zweite verstärken. Der

Bilanzbuchhalter wohnt in Dissen und sammelte in den vergangenen Jahren beim TV Emsdetten und beim SC Melle reichlich Erfahrung in der Verbandsliga und in der Landesliga. „Seit zwei Jahren bin ich an ihm dran und nun hat es endlich geklappt“, freut sich Klaus Dieckmann.

Das Abschneiden der weiteren SCP-Teams

Die dritte Mannschaft, verstärkt mit Neuzugängen aus Warendorf, Sassenberg und Füchtorf, verpasste in der Kreisliga als Tabellenzweiter mit zwei Punkten Rückstand auf Meister GW Langenberg denkbar knapp den Aufstieg. Doch etwas Hoffnung hat Klaus Dieckmann noch: „Wir haben einen Aufstiegsantrag gestellt. Über den wird voraussichtlich Ende Mai entschieden.“ Die Vierte hingegen belegte eine Klasse tiefer in der Kreisklasse nur den vorletzten Platz. „Wir sind leider nur in drei Partien vollzählig angetreten“, bemängelte Klaus Dieckmann. Die Jugendmannschaft hat ihre zweite Serie nach der aufgelösten Spielgemeinschaft mit Sassenberg als Vierter von fünf Mannschaften in der Bezirksliga abgeschlossen. Einige talentierte Spieler aus der Schülermannschaft werden altersbedingt zur kommenden Serie in die Jugend wechseln.

„Als Team gewinnen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren!

Volksbank Vermold eG



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne glänzen länger.

Wir sind uns so sicher, dass Junge Sterne Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls Sie nicht zufrieden sind. Dazu gibt's 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie u. v. m.¹

¹ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort:

NAGEL & SOHN 

Nagel & Sohn GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Münsterstraße 24, 33775 Versmold
Tel. 05423 207 0, www.auto-nagel.de

AUF DIE NASE, FERTIG, LOS!

Wir verglasen Ihre Sportbrille!

Weltrekord oder persönliche Bestmarke: Wer sein sportliches Ziel erreichen will, muss es kennen – und ERKENNEN!

Als Ihr Sportbrillen-Profi sorgen wir gerne dafür, dass Sie immer klare Sicht auf Ihr Ziel haben.

Kommen Sie am besten vor dem nächsten Training zu uns!



BRILLENMODE



KONTAKTLINSEN

Münsterstraße 33
33775 Versmold
Tel. 0 54 23/93 01 01

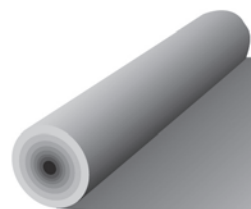
Scheerenhof 1
49201 Dissen
Tel. 0 54 21/88 74

www.thiel-optik.de

Werde
Mitglied
in unserem tollen Verein,
dem **SC Peckeloh!**



Hugo ist beliebt!



Dieter Haselhorst GmbH

- Flachdachabdichtungen
- Neubau und Sanierung
- Industriedachabdichtung
- Bauklempnerei

Stockheimer Straße 19 · 33775 Versmold
Fon 05423-9449-0 · Fax 05423-9449-49
www.haselhorst.com · info@haselhorst.com

Neubau des Städtischen Bauhofes, Versmold
Entwurf und Bauleitung



in Bürogemeinschaft:
Langer Kamp 4-6
33378 Rheda-Wiedenbrück

05242-93579-0
info@hillemeymoch.de
info@emsplan.de



**Werde Teil der Weber Aufstellung!
Wir suchen begeisterte Teamplayer.**

Ob Stürmer, Verteidiger oder Torjäger – wir suchen begeisterte Teamplayer, die unsere Mannschaft nach vorne bringen. Überzeuge uns mit Deinen Talenten und bewirb Dich bei Weber Maschinenbau. Du kannst Dich auf echten Zusammenhalt, Wertschätzung und Vertrauen freuen.

**Finde Deinen Platz in der Weber-Mannschaft:
www.weberweb.com/karriere**

Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach
Günther-Weber-Straße 3 · 35236 Breidenbach
Tel.: 06465 918-0 · brjobs@weberweb.com

Besuche uns online: [f](#) WeberMaschinenbauGmbH // [@](#) webermaschinenbau

weber



Unser Golfbetrieb läuft jetzt wieder – warum nicht mal Golfen?

Was ist so faszinierend am Golfspiel und warum sollte man diesen Sport unbedingt mal ausprobieren?

Wo lässt sich besser entspannen als bei uns auf dem Golfplatz? Hier ist man direkt mitten in der Natur, genießt die Ruhe und kann den Alltag für eine Weile hinter sich lassen. Der Entspannung folgt die Konzentration: Man greift zum Eisen, holt zum Schlag aus und katapultiert den Ball hoch in die Luft.

Mediziner haben festgestellt, dass beim Golfswing 124 Muskeln bewegt werden, der Puls kann bis zu 150 Schläge pro Minute erreichen. Bei einer dreieinhalbstündigen Golfrunde kann im Schnitt ca. 1.100 Kilokalorien verbraucht werden! Aber das sind nur Zahlen. Allein das Gefühl, nach einem gekonnten Schlag den Ball einzulochen und zusammen mit seinen Mitspielern über die Anlage zu gehen, zu fachsimpeln und den Ball immer weiter bis zur Zielfahne zu spielen – das sollte man erlebt haben.

Golfspielen fördert also nicht nur die Gesundheit, sondern auch die sozialen Kontakte. Teste das Golfen, bald wird auch Dich der „Golf-Virus“ packen und Du kannst Dir ein Leben ohne Golf nur noch schwer vorstellen!

Momente der Ruhe...

...und mit viel Power



www.golfclub-peckeloh.de



Einfach idyllisch – unser Golfplatz bietet so viel Flair

Golfclub Schultenhof
Peckeloh e.V.
Schultenallee 1
33775 Versmold
Telefon: 05423 42872
info@golfclub-peckeloh.de

www.golfclub-peckeloh.de

Senioren- und Jugendfußballer trainieren schon, alle andere beginnen voraussichtlich nach den Sommerferien

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe des „Peckeloh“ am 10. Mai wurde bekannt, welche schrittweisen Lockerungen das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen hat. Was das für den Vereins-sport beim SC Peckeloh bedeutet, welche Veranstaltungen in den kommenden Wochen abgesagt werden und welche nicht – eine Übersicht.

Vom 7. Mai an, so hat es das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen, ist Sport auf öffentlichen Sportanlagen unter freiem Himmel unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern erlaubt. Vom 30. Mai an sind auch Sportarten mit Körperkontakt in geschlossenen Räumen wieder gestattet.

Training und Kurse

Der Seniorenfußball hatte daraufhin das Training draußen unter Einhaltung der Hygienevorgaben und des Sicherheitsabstandes am 11. Mai wieder aufgenommen, die Fußballjugend am 18. Mai. Die Jüngsten im Verein werden voraussichtlich Anfang Juni starten. Die Fußballfrauen fingen am 14. Mai langsam mit dem Training unter Beachtung des vorgeschriebenen Mindestabstands an.

Die Altherrenmannschaft wird ihr Training in der Dreifachsporthalle an der Schulstraße aller Wahrscheinlichkeit nach auch erst nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Die Freizeitdamen hoffen ebenfalls, nach den Sommerferien wieder unter normalen Bedingungen spielen zu können. Bis dahin halten sie sich zum Beispiel mit Radfahren oder Lauftraining fit.

Bis zum Redaktionsschluss lag der Badminton-Abteilung aufgrund der Kurzfristigkeit noch keine Entscheidung der Stadt Versmold beziehungsweise des CJD vor, ob die Spieler die Sporthallen vom 30. Mai an nutzen dürfen. Es handelt sich um die kleine Sporthalle an der Sonnenschule, die Zweifachsporthalle der Sekundarschule und die CJD-Realschulsporthalle an der Sparkassenrena.

Die Gruppen und Kurse der Breitensportabteilung werden voraussichtlich erst nach den Sommerferien stattfinden. Die Theatergruppe hat sich bereits am 20. Mai zum ersten Mal nach längerer Pause wieder

getroffen, um zu beraten, wie es mit den Proben weitergeht für die geplanten Aufführungen am 6. und 8. November in der Aula der Stadt Versmold. Ob diese stattfinden, steht noch nicht fest

Veranstaltungen

Bis zuletzt hatten die Verantwortlichen gewartet und gehofft, aber jetzt hat sich auch der SC Peckeloh dazu entschlossen, alle Veranstaltungen in den kommenden Monaten aufgrund von COVID-19 abzusagen. Der Kindergartencup am 15. Mai sowie die Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen des Vereins am 23. und 24. Mai konnten bereits nicht stattfinden.

Abgesagt werden müssen nun auch der U11-Cup vom 12. bis 14. Juni und das Altherren-Firmenturnier am 26. August. An der Veranstaltung „Sommer in der City“ am 3. Juli werden sich die Breitensportabteilung und die Theatergruppe nicht beteiligen. Ob dieses Event von der Stadt überhaupt gestrichen wird oder nicht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Das Jugendfußballcamp des SC Peckeloh vom 23. bis 25. Oktober soll allerdings bis auf Weiteres stattfinden.

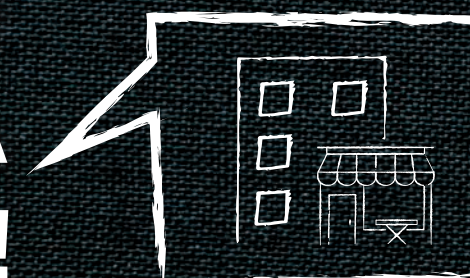
Jubiläumsfeier in 2021

Ob der Kindergartencup, der U11-Cup und das Altherren-Firmenturnier in diesem Jahr noch nachgeholt werden, könne man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, meint Lutz Schirmer, erster Vorsitzender des SC Peckeloh. Die Feier zum 60-jährigen Bestehen des Vereins werde aller Voraussicht nach aber 2021 stattfinden – als Jubiläum „60 plus eins“.



Die vorliegenden Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Redaktionsschluss am 10. Mai. Sobald sich irgendwelche Änderungen aufgrund von COVID-19 oder weitergehenden Lockerungen ergeben, wird der SC Peckeloh entsprechend reagieren und zeitnah auf seiner Website sc-peckeloh.de, auf Facebook, Instagram und in der Tagespresse informieren.

WIR SIND HIER!



FIRMEN AUS DER REGION STELLEN SICH VOR.



MIT UNS STARTEN SIE DURCH!

Unternehmensinformationen, Leistungsangebote und Ausbildungsmöglichkeiten aus Industrie, Handel und Gewerbe auf einen Blick.

Eine Initiative des SCP
www.sc-peckeloh.de





Editorial

SC Peckeloh

Liebe Unterstützer und Freunde des SC Peckeloh,

die Premiere des neuen Magazins „Wir sind hier!“ gestaltet sich – wie vieles andere auch in diesen Zeiten – anders als geplant.

Ursprünglich sollte das Magazin als eigenständiges Medium erscheinen. Angesichts der aktuellen Verunsicherung in den Unternehmen auch hier bei uns in Versmold hat sich der ursprünglich vorgesehene Umfang deutlich reduziert. Die Redaktion stand vor der Wahl: den Start des Heftes zu verschieben oder die vorhandenen Texte in den „Peckeloh“ zu integrieren.

Dass sich die Verantwortlichen für letztere Option entschieden haben, soll ein Zeichen setzen für Aufbruch und Zuversicht. Gerade in stürmischen Zeiten wie diesen ist es wichtig, nach vorne zu schauen, die Segel zu setzen und das Ruder fest in der Hand zu halten. Das Erscheinen von „Wir sind hier!“ soll Mut machen und zeigen: Wir trotzen der Krise.

Ob wir uns nun in schwierigen Zeiten befinden oder nicht, der Grundgedanke des Magazins bleibt derselbe: Mit dem neuen Medium möchten wir Versmolder Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich mit ihrem Leistungs- und Ausbildungsangebot einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. „Wir sind hier!“ soll die große Bandbreite des wirtschaftlichen Spektrums vor Ort zeigen und die Attraktivität des Standortes Versmold verdeutlichen.

Gleichzeitig möchten in der ersten Ausgabe von „Wir sind hier!“ die Möglichkeiten darstellen, die eine Gold- oder Silberpartnerschaft oder auch eine Kooperation in der Jugendarbeit bieten. Sie werden sehen, mit Ihrer Unterstützung tun Sie direkt vor Ort und unmittelbar etwas Gutes, es ist eine Investition in den Standort Versmold, die den Menschen in Versmold gerade in den Zeiten nach der Krise zugutekommt. Denn dass bessere Zeiten kommen werden, ist gewiss.

Ihr

Lutz Schirmer
1. Vorsitzender

Torsten Gronau
2. Vorsitzender

GRONAU
Fenster+Türen
www.gronau-fenster.de



www.wiltmann.de

FRIEDRICH WENNER
Kontrolle Tradition Qualität Flexibilität
Vertrauen Schnelligkeit
www.wenner-gmbh.de

KolbeColoco
part of H.O. Persioli



STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

HORST BÄCKER METALLBAU
www.metallbau-baecker.de

SO TECH

Möbeltechnik im Griff :)

www.so-tech.de

Reinert
www.reinert.de

Papier- und Kartonfabrik
varel
www.pkvarel.de

DIE JUGENDKONZEPT-PARTNER
INFORMIERE DICH ÜBER FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE!



SC Peckeloh



Scanne diesen QR-Code mit Deinem Handy ein und verbinde Dich mit der Web-App vom **SC-Peckeloh!**



MALERBETRIEB IN VERSMOLD

Malerbetrieb
Malerarbeiten aller Art
Bodenbeläge
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz

Autolackiererei
Fahrzeug-Lackierungen
Beschriftungen
Möbel-lackierungen

Bauglaserei
Reparatur- und Isolierverglasungen
Glasplatten
Spiegel



Hubsteigervermietung

Friedhelm Taake GmbH - Münsterstr. 73 - 33775 Versmold
Tel. (0 54 23) 9 47 30 - Fax 94 73 20



WIR BILDEN AUS



SPEZIALDRUCKEREI
IN VERSMOLD

60 JAHRE SC-PECKELOH

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM.

WIR ♥ DRUCK

 **KolbeColoco**
part of H.O.Persiehl

Kolbe-Coloco Spezialdruck GmbH
Im Industriegelände 50 · Versmold
fon 05423 967 · fax 05423 - 41230
info@kolbe-coloco.de · www.kolbe-coloco.de



Werden Sie Jugend- konzeptpartner des SC Peckeloh!

Ein Gewinn für alle Seiten: Jugend, Verein und Unternehmen

Die Kinder und Jugendlichen sind das Herzstück des SC Peckeloh. Der Jugendfußballbereich ist mit etwa 500 Mitgliedern besonders stark vertreten. Sie sportlich und in ihrer Persönlichkeit zu fördern, ist Ziel des Jugendausbildungskonzepts. Unternehmen, die als Jugendkonzeptpartner dieses Konzept unterstützen, fördern nicht nur eine gute Sache. Sie profitieren von der Möglichkeit, in Zeiten von Lehrlingsmangel ihre freien Ausbildungsplätze besser besetzen zu können.

Der Jugendfußballbereich deckt alle Altersgruppen ab, von den ganz Kleinen (Bambini, ab drei Jahren) bis zu den A-Junioren. Mädchen und Jungen aus verschiedenen Nationen trainieren und spielen gemeinsam. Ziel des Vereins ist es, sie nicht nur sportlich zu fördern, sondern ihnen auch bestimmte Werte und Fähigkeiten zu vermitteln, die ihnen in ihrem späteren Leben und damit auch im Berufsleben zugutekommen. Das 2012 ins Leben gerufene Jugendausbildungskonzept des SC Peckeloh definiert dafür die einheitlichen und verbindlichen Leitlinien für den Trainings- und Spielbetrieb.

Sportliche und soziale Kompetenz fördern

In sportlicher Hinsicht soll den Kindern und Jugendlichen vor allem der Spaß am Fußball vermittelt werden. Auf dieser Grundlage lernen sie wichtige spielerische Fertigkeiten wie beispielsweise taktische Flexibilität, technische Variabilität, Balleroberung und -behauptung. Ebenso wichtig sind soziale Kompetenzen wie Toleranz, Fairness und Respekt, die Fähigkeit zur Selbstreflexion aber auch Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.

Für die sportliche Förderung gibt das Jugendausbildungskonzept den Trainern einen Rahmentrainingsplan an die Hand. Er soll zum Beispiel gewährleisten, dass jeder Spie-

ler bestimmte Fertigkeiten erlernt hat, bevor er in die nächste Altersgruppe wechselt. Der SC Peckeloh möchte auf diese Weise qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen systematisch an den Seniorenbereich heranzuführen. Um das hohe qualitative Niveau des Trainings zu halten, sieht das Jugendausbildungskonzept die regelmäßige Fortbildung der Coaches und Betreuer vor. Zusätzlichen professionellen Input erhalten die jungen Kicker unter anderem von den Spielern des DSC Arminia Bielefeld im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Versmold.

Betriebe knüpfen Kontakt zur Jugend

Das Jugendausbildungskonzept hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche in Versmold und Umgebung bereits früh an den Verein zu binden. Als Förderer haben Unternehmen die Chance, Kontakte zur heimischen Jugend zu knüpfen und sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren. Hier bestehen verschiedene attraktive Möglichkeiten der Zusammenarbeit. So haben Jugendkonzeptpartner zum Beispiel die Möglichkeit, der SCP-Jugend Betriebspraktika anzubieten oder im Verein für sich zu werben. Zusammen mit dem Ausbildungskompass des SC Peckeloh und dem Azubi-Channel (www.azubi-channel.de) dient das Jugendausbildungskonzept somit auch dazu, die Ausbildungsplatzsituation vor Ort zu verbessern.

Weitere Informationen zum Jugendausbildungskonzept des SC Peckeloh gibt Ihnen gerne **Stephan Potthoff-Wenner**,
Tel. 05423 2013-0 oder
info@wenner-gmbh.de.





**BLUMENHAUS
IN VERSMOLD**



Blumen Büttner
Blumen sind unsere Leidenschaft

Blumen Büttner – 3 x in Ihrer Nähe:

Oesterweger Str. 24 · 33775 Versmold · Tel. 05423 2412
Wiesenstr. 2 · 33775 Versmold · Tel. 05423 48459
Rosenstr. 7 · 33790 Halle · Tel. 05201 9824

www.blumenhaus-buettner.de



WIR
BILDEN
AUS



**TUI REISECENTER
IN VERSMOLD**



Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter - Westfalen Urlaubsreisen GmbH
Münsterstraße 11 · 33775 Versmold · Tel. +49 (0) 54 23 / 9 50 80 ·
Fax. +49 (0) 54 23 / 95 08 14 versmold1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/versmold1



„Unser Wissen für das Wohlergehen unserer Kunden“

Portfolio:

- Verkauf und kostenloser Lieferdienst von Medikamenten, Medizinprodukten, Schwerpunkt Naturheilkunde
- Beratung u. a. zur Arzneimitteltherapiesicherheit, Kundenaktionen, App „CallmyApo“, Rezeptmanagement

Seit fast 50 Jahren existiert die Sonnen-Apotheke nun schon in Versmold. Auch wenn sich in der Zeit vieles verändert hat, steht nach wie vor eines im Mittelpunkt: das Wohl der Kunden.

Die neun Mitarbeiterinnen sind alle „alteingesessene“ Versmolderinnen, die viele ihrer Kunden schon lange kennen. Sie legen großen Wert auf eine persönliche und umfassende Beratung, denn der Kauf von Medikamenten ist Vertrauenssache. Das Team bildet sich kontinuierlich fort, um seinen Kunden immer das aktuelle Wissen zur Verfügung stellen zu können.

Spezialisiert hat sich die Sonnen-Apotheke auf Naturheilkunde. Dazu gehören Phytotherapie, Homöopathie und Biochemie (z. B. Schüßler Salze). Ein weiterer Schwerpunkt des Leistungsangebots ist die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS): Zunächst erfasst der Apotheker in einem aktuellen Medikamentenplan alle Medikamente und Dosieranweisungen des Patienten. Anschließend erläutert er ihm mögliche Wechsel- und Nebenwirkungen und die korrekte Anwendung, um Medikationsfehler zu vermeiden und den Therapieerfolg zu sichern. „Der gesamte Analyse- und Beratungsprozess geschieht in enger Rücksprache mit dem behandelnden Arzt“, versichert Elizabeta Gaik, seit 1. Mai 2006 Filialleiterin der Sonnen-Apotheke.

Als Schaltstelle zwischen Arzt und Patient kümmert sich das Team zum Beispiel auch bei



**APOTHEKE IN
VERSMOLD**



Das Team der Sonnen-Apotheke (hinten v. l.): Elena Martens, Elena Friesen, Anna Pinekenstein, Michaela Schlüter, Sara Saltenbrock, Elke Wilken, (vorne v. l.): Karin Schäfermeier, Elizabeta Gaik und Anna Artz.

WIR
BILDEN
AUS

Unklarheiten beim Rezept, nimmt Kontakt zum behandelnden Arzt auf und besorgt gegebenenfalls ein neues Rezept. „Wir möchten unsere Kunden entlasten“, beschreibt Elizabeta Gaik den Servicegedanken. Deshalb bietet die Sonnen-Apotheke ebenfalls einen kostenlosen Botendienst an – gerade auch während der Umgestaltung der Versmolder Innenstadt. Außerdem können Kunden über die App „CallmyApo“ ihr Rezept digital in der Apotheke einreichen, sodass es schnell bearbeitet werden kann. Auch für E-Rezepte soll die App künftig eingesetzt werden können.

Die Sonnen-Apotheke unterstützt den SC Peckeloh, insbesondere den U11-Cup, bereits regelmäßig mit zahlreichen Werbemaßnahmen, Geld- und Sachspenden.

Kontakt:

Sonnen-Apotheke Versmold
Münsterstraße 11a

33775 Versmold

Telefon 05423 47405-0
Telefax 05423 47405-15

info@sonnenapotheke-versmold.de
www.sonnenapotheke-versmold.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 bis 13:30 Uhr



**ZAHNARZT
IN VERSMOLD**

**Schöne Zähne -
Ihre beste Visitenkarte!**



Sie wünschen einen Termin
oder haben Fragen?
Wir sind für Sie da!

Dr. Dietmar Mai
Zahnarztpraxis



Weidengarten 14 · 33775 Versmold · Tel.: (05423) 50 18 · Fax.: (05423) 83 32 · E-Mail: kontakt@zahnarzt-mai.de
www.zahnarzt-mai.de



**BESTATTUNGSINSTITUT
IN VERSMOLD**

**Husemann
& Sohn** seit 1923
Inh. Rolf Husemann



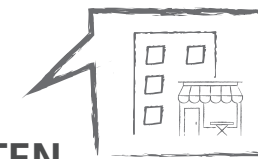
Beerdigungsinstitut
Berliner Straße 1
33775 Versmold
info@bestattung-versmold.de

Wir sind für Sie da

Kommen Sie in allen Fragen,
die Sie bewegen, vertrauensvoll
auf uns zu.

05423 6088

www.bestattung-versmold.de



**GARTENEXPERTEN
IN VERSMOLD**

Die Experten für Garten, Gehölze und Stauden

Portfolio:

- Verkauf von Bäumen, Gehölzen und Stauden
- fachgerechter Schnitt, professionelle Pflege sowie Baumfällung und Rodung
- Gestaltung und Umgestaltung von Privatgärten inklusive Pflanz- und Steinarbeiten

Meterhoher Bambus, blühende Obstgehölze, stattliche Solitärer Bäume, Stauden und Rosen – Gartenbesitzer finden bei Pflanzen Meyer ein wahres Paradies. In der Verkaufsbaumschule an der Oesterweger Straße, Ecke Biberstraße, können die Kunden aus einem gut sortierten und großen Angebot wählen – und sich gleichzeitig ausführlich beraten lassen.

„Auf Wunsch fahren wir auch zum Kunden und geben direkt vor Ort Empfehlungen“, sagt Klaus Meyer, der zusammen mit seiner Frau Martina Hawerkamp den 1990 gegründeten Betrieb leitet. Wer möchte, kann sich sein „grünes Wohnzimmer“ von den Garten- und Landschaftsbauexperten von Pflanzen Meyer fachgerecht um- oder neu gestalten lassen. Zaun- und Trockenmauerbau gehören ebenfalls zum Leistungsangebot wie der professionelle Schnitt von Großbäumen. Dieser kann dank des gut ausgestatteten Maschinenparks bestehend

aus Hubsteiger, Häcksler und Teleskoplader ausgeführt werden. „Die moderne Technik erleichtert unseren Mitarbeitern die Arbeit sehr“, so Klaus Meyer. Genau diese Kombination aus Garten- und Landschaftsbau, dem Verkauf der Pflanzen vor Ort und einem ausgezeichneten Service ist es, was Pflanzen Meyer auszeichnet.

Zwölf Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau beschäftigt der Betrieb, hinzu kommen drei Aushilfen und drei Auszubildende. „In der Regel übernehmen wir unsere Azubis“, erklärt Martina Hawerkamp und betont: „Der Beruf des Landschaftsgärtners ist abwechslungsreich und anspruchsvoll.“

Wir unterstützen den SC Peckeloh, insbesondere das Jugendkonzept, bereits regelmäßig mit zahlreichen Werbemaßnahmen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

8:00 bis 13:00 Uhr und

14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

Sonntag: Schautag
(ohne Beratung und Verkauf)



Chefin Martina Hawerkamp in der Verkaufsbaumschule: Gartenbesitzer finden hier ein reiches Angebot an Stauden, Gehölzen, Rosen und Bäumen. Foto: Christine Nagel

Kontakt:
Pflanzen Meyer
Biberstraße 1
33775 Versmold
Telefon 05423 8393
Telefax 05423 43239
info@pflanzen-meyer.de
www.pflanzen-meyer.de



WIR



LOGISTIK-UNTERNEHMEN
IN GEORGMARIENHÜTTE

Schröder Logistik GmbH

Kühl- und Tanktransporte

Lübecker Str. 12
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: (05 40 1) 88 13 9-0
eMail: info@schroederlogistik.com



DIECKMANN

UNTERNEHMENSGRUPPE

Seit fünf Jahren Goldpartner
des SCP

Portfolio:

- Asphalt- und Straßenbau
- Steinbrüche
- Garten- und Landschaftsbau
- Bodenverwertung

Die Unternehmensgruppe Dieckmann in Versmold blickt auf mehr als 145 Jahre Tradition im Asphalt-, Straßen- und Tiefbau sowie als Fachbetrieb für Pflasterarbeiten zurück. Die etwa 70 Mitarbeiter von Geschäftsführer Andy Evers sind heute in verschiedensten Bereichen am Markt erfolgreich. Mit der DIMAC GmbH betreibt Dieckmann mehrere Steinbrüche in der Region. Die Versmolder Garten- und Landschaftsbau GmbH beschäftigt sich vor allem mit Pflaster- und Erdarbeiten sowie der Gartenplanung, Gestaltung und Pflege. Jüngste der fünf Unternehmenstöchter ist die 2017 in Halle gegründete Bodenverwertung Halle GmbH.

Der SC Peckeloh konnte die Unternehmensgruppe Dieckmann 2015 als Goldpartner gewinnen. „Wir unterstützen alle Versmolder Sportvereine, weil sie für unsere Kinder und

UNTERNEHMENS-
GRUPPE IN
VERSMOLD

Jugendlichen wichtig sind“, sagt Andy Evers. Seine Sportaffinität liegt auf der Hand, ist der 52-Jährige doch seit einigen Jahren Vorsitzender der Sportfreunde Loxten und zugleich Teammanager der ersten Mannschaft in der Handball-Oberliga. Neben den Sportvereinen unterstützt Dieckmann auch Schulen und soziale Einrichtungen der Stadt Versmold finanziell.

Wer Teil dieser Unternehmensgruppe in der Baubranche werden will, ist herzlich willkommen. „Wir suchen jederzeit Facharbeiter und zum 1. August dieses Jahres auch noch Auszubildende“, sagt Geschäftsführer Andy Evers, der mit seinem Unternehmen auch auf dem digitalen Ausbildungsportal Azubi-Channel vertreten ist. Ausgebildet werden bei Dieckmann Straßen- und Tiefbauer, Gärtner sowie Kaufleute für Büromanagement.

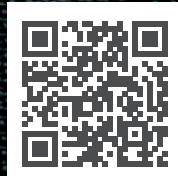
WIR



WIR
BILDEN
AUS

GOLD-
PARTNER

WIR



HÖR- UND SEHZENTRUM
IN VERSMOLD



Endlich frei!

Mit Kontaktlinsen bist du uneingeschränkt aktiv – egal bei welcher Sportart. Probier es aus!



PHOENIX GMBH
Hör- und Sehzentrum

Testen Sie jetzt Ihre individuell angepassten Kontaktlinsen und erfahren Sie neue Höchstleistung!

Berliner Straße 11 · Tel. 05423 · 474040 · 33775 Versmold · www.phoenix-optik.de



Geschäftsführer Andy Evers ist mit der Unternehmensgruppe Dieckmann seit fünf Jahren Goldpartner des SCP.

Foto: Klaus Münstermann

Kontakt:

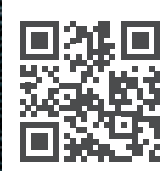
Unternehmensgruppe Dieckmann
Türns Damm 5

33775 Versmold

Telefon 0 54 23 47 35 00

info@dieckmann-versmold.de

www.dieckmann-versmold.de



SEMINAR- UND SCHULUNGS-
RÄUME IN VERSMOLD

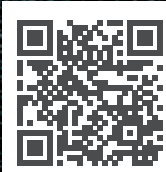
UB Ingenieurbüro **Witte** GMBH
Im Industriegelände 1 · 33775 Versmold
Tel 0 54 23 - 40 21 · Fax 0 54 23 - 4 31 05

Vermietung von
Schulungs- und
Seminarräumen

www.witte-zfp.de · info@witte-zfp.de



SPEZIALIST FÜR FLURFÖRDERZEUGE
IN VERSMOLD



W. MITTENDORF  Flurförderzeuge
Vertriebsgesellschaft mbH Verkauf · Service · Miete

Wir setzen auf Qualitäts-Produkte!

Unsere Partner

Rothenfelder Straße 51 · 33775 Versmold · Tel.: 05423 48484 · Fax: 05423 48485 · E-Mail: info@mittendorf-gabelstapler.de
www.gabelstapler-mittendorf.com

WIR
BILDEN
AUS



WERBEHERSTELLER IN
RHEDA-WIEDENBRÜCK



Druck & Werbung Schirmer

Der neue SCP-Vorsitzende druckt nicht lange herum

Portfolio:

Mit sechs digitalen Druckmaschinen und Siebdruck werden hergestellt: Aufkleber, Banner, Beschriftungen, Flyer, Plakate, Schilder, Textilien, Visitenkarten und Werbeartikel. Schaufenster- und Fahrzeugbeschriftung werden nach Kundenwünschen umgesetzt.

Vor 24 Jahren hat unser neuer Vereinsvorsitzende Lutz Schirmer die Firma Grafik Brill übernommen. Anschließend hat er 2013 eine eigene Halle in Rheda-Wiedenbrück bezogen und zu Druck & Werbung Schirmer GmbH umfirmiert. Als geschäftsführender Gesellschafter fertigt der 57-Jährige seitdem gemeinsam mit Geschäftsführer Christian Eichhorn (32) und fünf Angestellten Druck-erzeugnisse aller Art auf sechs modernen Digitalmaschinen.

Ebenfalls 2013 wurde Schirmer zum Silberpartner des SCP.

Er lebt seit seiner Geburt in Peckeloh und ist verheiratet. Den Produkten seiner Firma kann sich kein SCP-Zuschauer entziehen. Die Werbebanden sind ebenso sein Produktionswerk wie die Eintrittskarten und die Ankündigungsplakate der Spiele der ersten Fußball-Mannschaft. Die Beflockung der Trikots der Peckeloher Fußballteams übernimmt er ebenfalls.

„Unsere Flexibilität in der Auftragsbearbeitung ist unser großes Plus. Heute bestellt, morgen da“, sagt Lutz Schirmer. Dabei setzt er deutschlandweit sowohl im gewerblichen als auch im privaten Geschäftsbereich auf viele kleine Kunden, um sich von keinem großen Einzelabnehmer abhängig zu machen. Bedingt durch die Corona-Pandemie hat Lutz Schirmer wie viele andere Unternehmen im April Kurzarbeit für seine Angestellten angemeldet. „Ich hoffe, dass das Geschäft schon bald wieder anzieht“, sagt Schirmer. Zum 1. August 2020 hat er einen Auszubildenden für Medientechnologie mit Fachrichtung großformatiger Digitaldruck eingestellt.



SCP-Vorsitzender und Firmenchef Lutz Schirmer präsentiert mit seinem Geschäftsführer Christian Eichhorn zwei Produkte für den SCP.

Foto: Klaus Münstermann

Kontakt:

Druck & Werbung Schirmer GmbH
Nickelstraße 1

33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon: 05242 90 94 62

info@druck-werbung-schirmer.de

www.druck-werbung-schirmer.de

WIR
BILDEN
AUS

SILBER-
PARTNER



**FLEISCHWARENFABRIK
IN VERSMOLD**



Ausbildung bei Wiltmann

Schuss, Tor und Sieg. Schule, Abschluss... und jetzt? Ausbildung, Studium oder beides gleichzeitig? Im Büro am Computer arbeiten oder lieber etwas Handwerkliches machen?

Wir bei Wiltmann bieten jungen Menschen ganz unterschiedliche Möglichkeiten, um mit uns in das Berufsleben zu starten.

Wer wir sind

Das Familienunternehmen Wiltmann aus dem westfälischen Peckeloh zählt zu den führenden Anbietern von Wurst- und Schinkenspezialitäten in Deutschland. Im Jahr 1887 gründet Franz Wiltmann die „Wiltmann Westfälische Fleischwarenfabrik“. Heute, mehr als 125 Jahre später, ist das in fünfter Generation geführte Unternehmen mit seinen Produkten in ganz Deutschland und dem europäischen Ausland präsent. Unser vielfältiges Produktangebot reicht von klassischer Salami über Aspik- und Brühwurstspezialitäten bis hin zu edlen Pastetenkreationen und trendigen Snackartikeln. Für den Erfolg unserer Produkte sorgen unsere rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Produktion und Verwal-

tung, darunter derzeit auch 20 Auszubildende. Auf die Ausbildung junger Menschen legen wir besonderen Wert – denn sie sind die Mitarbeiter von morgen.

Aktuell bieten wir folgende Ausbildungsgänge an:

- Fleischer (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Informatikkaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Duales Studium Lebensmitteltechnologie (m/w/d)
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

Wer sich noch nicht sicher ist, welchen Beruf er erlernen möchte, für den ist ein einwöchiges Schnupper-Praktikum die richtige Lösung. So lässt sich schnell herausfinden, ob die favorisierte Richtung den eigenen Vorstellungen und Neigungen entspricht.



Was wir bieten

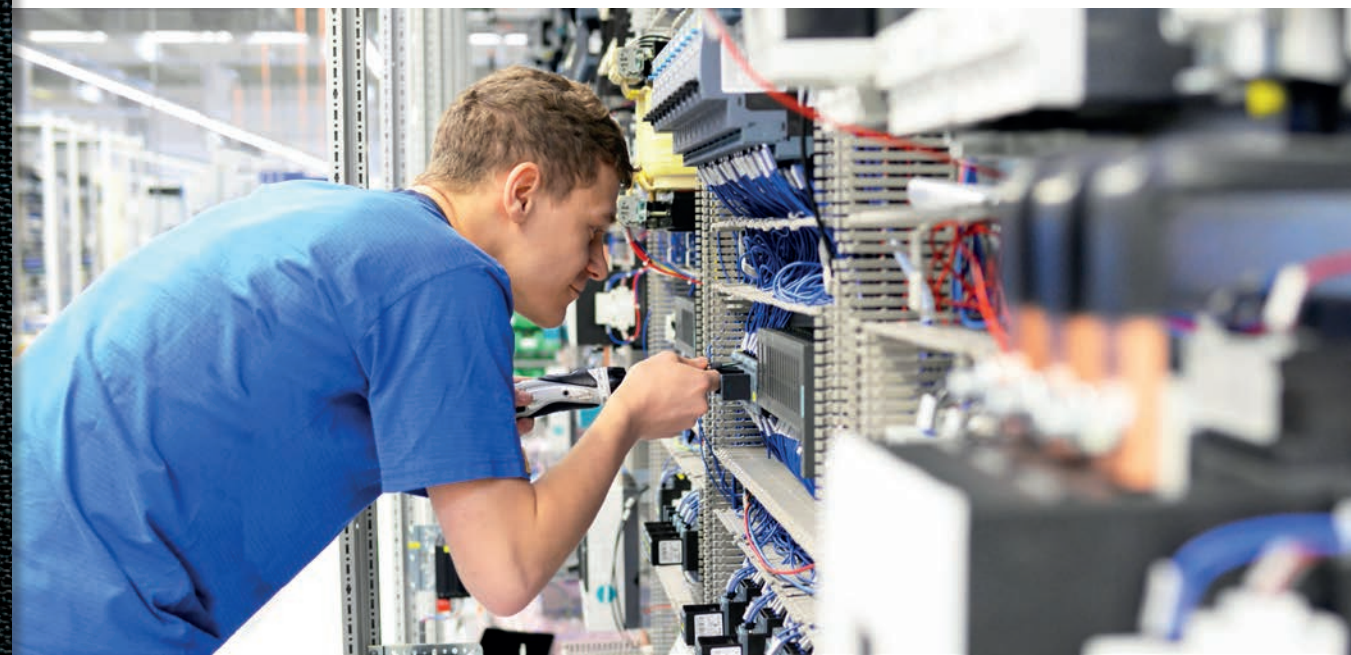
Wer sich für die Lebensmittelbranche interessiert, abwechslungsreiche Aufgabenfelder und Tätigkeiten kennenlernen möchte und genauso gerne eigenverantwortlich wie auch gemeinsam in einem kompetenten Team arbeitet, der ist bei uns gut aufgehoben. Während der Ausbildung lernen die Azubis die verschiedenen Bereiche unseres Fleischwarenenunternehmens kennen. Die Abteilungen, die für den jeweiligen Ausbildungsberuf wichtig sind, durchlaufen sie nach einem strukturierten Ausbildungsplan. Nach der Einarbeitungszeit übernehmen die Azubis schon früh Verantwortung für eigene kleine Teilbereiche. Neben einer hohen Übernahmechance bei guten Noten bieten wir unseren Azubis während der Ausbildung folgende Leistungen:

- Kostenübernahme der Lehrbücher und Schulmaterialien
- Fahrtkostenzuschuss zur Berufsschule
- kostenlose Prüfungsvorbereitung
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Praktikumseinsätze im Ausland
- Prämie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Verpflegungszuschuss
- betriebliche Altersvorsorge

Für interessierte junge Menschen haben wir immer ein offenes Ohr. Fragen sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartner ist unser Personalleiter Heinrich Ostlinning, Tel. 05423 17-163. Informationen zu unseren Ausbildungsberufen finden sich auch im Abschnitt Karriere auf unserer Homepage www.wiltmann.de.

WIR
BILDEN
AUS

JUGEND-
KONZEPT-
PARTNER

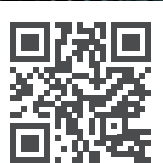


**IT-SPEZIALISTEN
IN BIELEFELD**



Ob Netzwerk Betreuung, Updates, Datensicherung oder Providenumstellung – kundennah stehen wir an Ihrer Seite. Rund um Server, Computer, Notebook, Netbook, Thin Client, Drucker und Zubehör stehen unsere Techniker zur Verfügung – zeitnah und flexibel.

Besuchen Sie uns unter: www.ond-systems.de



WIR



MASCHINENHERSTELLER UND METALLVERARBEITER IN HALLE/WESTF.



ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG VON SONDERMASCHINEN • METALLVERARBEITUNG

Unsere Leistungen

Sondermaschinenbau

- Konstruktion/Planung
- Fertigung
- Montage
- Inbetriebnahme

Metallverarbeitung

- Fräsen
- Drehen
- Schleifen Bohren
- uvm

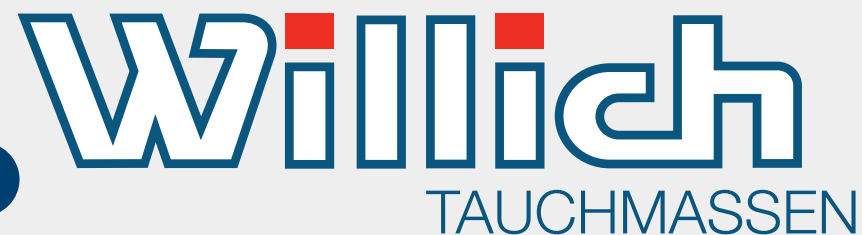


Gerling GmbH · Versmolder Straße 22 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 05201 8161-0 · Fax: 05201 8161-16
Internet: www.gerling-gmbh.de · Email: info@gerling-gmbh.de

WIR



WILLICH TAUCHMASSEN IN VERSMOLD



Wir bilden aus:

Werde ein Teil unseres Teams

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Praktika (Schule/Studium)

willich-tauchmassen.de

Alfred Willich GmbH & Co. KG · Im Industriegelände 48 · 33775 Versmold · Tel.: 05423 94970

WIR BILDEN AUS

SILBER-PARTNER

WIR



SPEZIALIST FÜR GEBÄUDETECHNIK IN VERSMOLD

Macher und Denker gesucht! Lerne lieber was Gescheites.

Du suchst einen abwechslungsreichen Beruf? Du findest Handwerk cool? Du möchtest echte Aufstiegschancen? Dann lerne was Gescheites und bewirb dich jetzt! Wir besetzen jährlich folgende Ausbildungsstellen:

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroniker (m/w/d) Energie- & Gebäudetechnik
- Mechatroniker (m/w/d) Kältetechnik

Nähere Informationen unter www.brueggemann-tga.de

BRÜGGEMANN GmbH & Co. KG

Frau Ceylan Seker
Im Industriegelände 9
33775 Versmold
☎ 05423 9409 113
✉ bewerbung@brueggemann-tga.de



WIR BILDEN AUS

WIR



FULL-SERVICE-WERBEAGENTUR IN DISSEN

So viel Power!



Konzeptioner

Wir setzen Impulse für Ihren spürbaren Vorsprung.



Kreative

Wir bieten den Wow-Effekt in Verbindung mit Typo-Kunst.



Interaktive

Wir entwickeln tolle dynamische Styles für sichtbaren Web-Erfolg.



MIT EINANDER ZIELE ERREICHEN

Full-Service Werbeagentur: System-Werbung Blavius GmbH | Telefon 05421 9494-90 | www.system-werbung.de

WIR BILDEN AUS

SILBER-PARTNER



SC PECKELOH GOLD-PARTNER



Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Alle 5 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

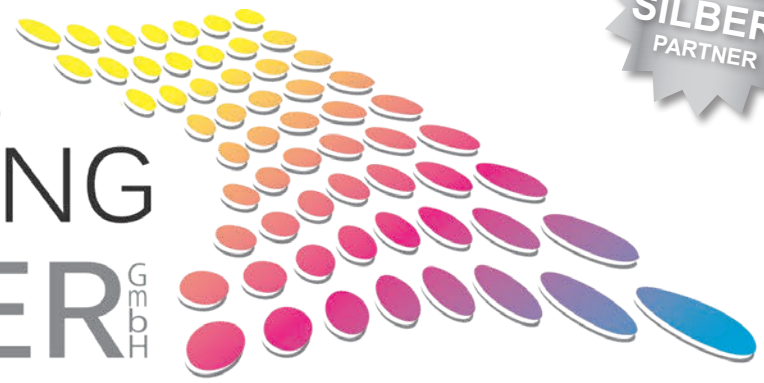
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

GRONAU
Fenster+Türen
Nordfeldstraße 14 · 33775 Versmold
Tel. 05423 6216 · Fax 05423 42961
www.gronau-fenster.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG



DRUCK & WERBUNG SCHIRMER



www.druck-werbung-schirmer.de

info@druck-werbung-schirmer.de

0 52 42 / 90 94 62



Sportclub Peckeloh 1960 e.V.
Postfach 14 48
33762 Versmold



SC Peckeloh

Werden Sie **Mitglied**
in unserem tollen Verein,
dem **SC Peckeloh!**

Aufnahmeantrag

Vorname:

gesetzl. Vertreter Vorname:

gesetzl. Vertreter Vorname:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Geschlecht: (m/w) Geburtsdatum:

Abteilung:

Nachname:

Nachname:

Beruf:

PLZ Ort:

aktiv oder passiv: aktiv passiv

Gehören weitere Familienmitglieder dem Verein an? ja nein

Beiträge inkl. Soli (1 € pro Monat):*	€ mtl.	€ hj.
1. Erwachsener	8,00	48,00
2. Erwachsener	5,00	30,00
1. Kind & Jugendlicher (bis 18 J.)	5,00	30,00
2. Kind & Jugendlicher (bis 18 J.)	3,00	18,00
3. Kind & Jugendlicher (bis 18 J.)	0,00	0,00
1. Passiver	5,00	30,00

Ab 18 Jahre bei Anmeldung bzw. Erreichen dieser Altersgrenze bei schon bestehender Mitgliedschaft, zusätzlich:

Spartenbeitrag Fußball-Senioren	6,00	36,00
Spartenbeitrag Badminton-Erwachsene	1,00	6,00

* für unseren Kabinenanbau (Rückzahlung Darlehen)

Einverständniserklärung:

- Mir/Uns ist bekannt, dass die aktuelle Satzung auf der Homepage des Vereins jederzeit einzusehen ist und im Clubheim ausliegt.
- Hiermit erkenne/n ich/wir die Satzung des Sport-Club Peckeloh 1960 e.V. an.
- Hiermit erteile/n ich/wir die Erlaubnis und erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass Fotografien, Videomitschnitte und Texte von meiner/unsere Person vereinsbezogen (inkl. Homepage www.sc-peckeloh.de, Facebook, Instagram, Youtube und der Club-Zeitschrift „Der Peckeloh“) veröffentlicht werden dürfen.
- Hiermit verpflichte/n ich/wir uns, jegliche Änderung der o. g. Stammdaten unverzüglich dem Verein mitzuteilen.
- Hiermit vereinbare/n der Verein SC Peckeloh und der/die Antragstellende/n, sämtlichen Schriftverkehr per Email durchzuführen (Emailadresse des Vereins: vorstand@sc-peckeloh.de).

Ort, Datum: _____ Unterschrift: (bei Minderjährigen die der gesetzlichen Vertreter)

X

Rückseite bitte unbedingt ausfüllen!





SC Peckeloh

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG SEPA-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)

für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit Scheme)

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Sportclub Peckeloh 1960 e.V.
Peckeloh 12
33775 Versmold

Postfachadresse:
Postfach 14 48
33762 Versmold

Wiederkehrende Zahlungen (Recurring Payments)

Gläubiger-ID:

DE 54 ZZZ 00000 393690

Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Sportclub Peckeloh 1960 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Sportclub Peckeloh 1960 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift (Kontoinhaber)

IBAN:

BIC:

Bank

Ort, Datum:

Unterschrift:

X

Wichtige Telefonnummern

1. Vorsitzender:

Lutz Schirmer
Telefon: 0172 2783427

2. Vorsitzender:

Torsten Gronau
Telefon: 0172 5336216

Fußballjugend

Spielleiter:
Mathilde Keller, Tel.: 05423 8146

Seniorenfußball

Abteilungsleiter:
Jan Fahrenwald, Tel.: 0170 8904371
Spielleiter:

Volker Bergmann, Tel.: 05423 43743
Trainer-Herren:

1. Herren

Markus Kleine-Tebbe

Torwarttraining

Jan Fahrenwald, Jörg Keller

2. Herren

Erwin Medjedovic

Adalbert Telkämper

3. Herren

Zdenko Bilic

Altherren

Abteilungsleiter:

Dirk Keller, Tel.: 0160 93958804

Marius Grabau

Frauenfußball

Abteilungsleiter:

Mathilde Keller, Tel.: 05423 8146

Trainer-Frauen:

1. Damen

Edita Medjedovic

Conny Sander

Freizeitfußball

Sabine Bäcker

Badminton

Abteilungsleiter:

Klaus Dieckmann, Tel.: 05423 49863

Trainer:

Jugend

Nikolas Boehm, Tel.: 0151 11170480

Schüler

Karin Uhrich

Kinder- und Jugendgruppen

Abteilungsleiter:

Gaby Knuth, Tel.: 05423 3928

Eltern/Kind-Turnen

Inga Bäumer-Bißmeier

Tel.: 05423 201783

Kinderturnen

Inga Bäumer-Bißmeier

Tel.: 05423 201783

Turnen & Akrobatik

Nadine Kotschote, Tel.: 05423 3749792

Bewegung & Tanz

Ines Voss, Tel.: 0176 84712304

Bewegung und Sport

Christian Nolte

Steffi Nolte, Tel.: 05423 932329

Modern & Dance

Michelle Giese Tel.: 0160 90194473

Erwachsenengruppen

Abteilungsleiter:

Gaby Knuth, Tel.: 05423 3928

Montagsgruppe (gemischt)

mit Integration

Claudia Nollmann

Tel.: 05423 43130

Montags-Herren

Thomas Bäcker, Tel.: 05423 6622

Dienstags-Damen

Angelika Rust, Tel.: 05423 8992

Mittwochs-Damen

Monika Mittendorf, Tel.: 05423 201242

Mittwochs-Herren

Volker Redecker, Tel.: 05423 41399

Freitags-Damen

Kerstin Bierhake, Tel.: 05423 41507

AKS-Karate

Friedrich Laukert, Tel.: 0176 61286614

Fit & Fun

Martina Sirges, Tel.: 05423 49904

Kursangebote

Brigitte Wittig, Tel.: 05423 42957

Gaby Knuth, Tel.: 05423 3928

Edith Schmidt, Tel.: 05423 477927

Theatergruppe

Jörg Schmidt Tel.: 05423 204226

FSJler

FSJler Büro, Tel.: 05423 41123

fsj@SC-Peckeloh.de

E-Mail

vorstand@SC-Peckeloh.de

badminton@SC-Peckeloh.de

jugendfussball@SC-Peckeloh.de

frauenfussball@SC-Peckeloh.de

seniorenfussball@SC-Peckeloh.de

altherren@SC-Peckeloh.de

breitensport@SC-Peckeloh.de

theater@SC-Peckeloh.de

Web

www.SC-Peckeloh.de

Impressum

Auflagenzahl: 7.500
Auflagenjahr: Mai 2020
Herausgeber: Sport-Club Peckeloh 1960 e.V.
Peckeloh 12
33775 Versmold
Telefon: 05423 41123
info@SC-Peckeloh.de
www.SC-Peckeloh.de

Redakteure: Klaus Münstermann
Christine Nagel

Bildmaterial: System-Werbung Blavius
Klaus Münstermann
Christine Nagel
Nico Seifert
Westfalen-Blatt
Haller Kreisblatt

Eingetragen im Vereinsregister (VR) beim AG GT, Nr. 11104
Konzeption & Layout: System-Werbung Blavius
Druckerei: www.diedruckerei.de



Der nächste Peckeloh
erscheint voraussichtlich
im Dezember 2020!

Wir danken allen für die
tolle Unterstützung!



THE NEW MAN TRUCK GENERATION



**IHRE STARKE
SERVICE-MANNSCHAFT VOR ORT:**

«SIECKENDIEK»
Truck & Bus Service

Sieckendiek Truck & Bus Service
MAN und NEOPLAN Werkstatt
Bismarckstraße 7 · 33775 Versmold-Peckeloh
Telefon 05423 9414-50
info@man-sieckendiek.de
www.man-sieckendiek.de